

Übersicht:  
Einbruchmeldetechnik



Informationen:  
Einbruchmelderzentralen  
und Zubehör



Informationen:  
Funk-Einbruchmeldetechnik



Informationen:  
Einbruchmeldetechnik mit  
LSN-Bus



Informationen:  
Einbruchmelder



Informationen:  
Scharfschalteinrichtungen



Informationen:  
Seccor-  
Sicherheitsbeschläge



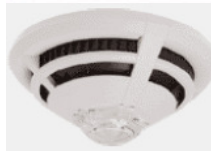
Übersicht:  
Brandmeldetechnik



Informationen:  
Brandmelderzentralen und  
Zubehör



Informationen:  
Brandmelder



Informationen:  
Stratos-  
Rauchansaugsysteme



Informationen:  
Dokumentationen



Informationen:  
Komponenten für die Feu-  
erwehr



Informationen:  
Signalgeber



Informationen:  
Wähl- und Übertragungsge-  
räte



Übersicht:  
Videotechnik



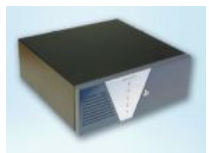
Informationen:  
Videokameras



Informationen:  
Videomitore



Informationen:  
Videoaufnahme und Video-  
management



Informationen:  
Videosteuerungen



Übersicht:  
Zugangskontrolle



Übersicht:  
Zeiterfassung



Übersicht:  
Tagalarm



Übersicht:  
Rettungswegtechnik



Übersicht:  
Lichtrufsysteme



## Unsere Zulassungen und Qualifikationen:

- Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001  
Anerkennung Nr. S 897015  
  
Planung, Errichtung und Wartung von Einbruchmelde-, Brandmelde-, Videoüberwachungs- und Zugangskontrollanlagen, sowie Handel mit den entsprechenden Komponenten
- Einbruchmeldetechnik  
VdS-Anerkennung Nr. E 192063 Ansehen  
  
Essertronic 5000 (S189717)  
Esser EMS-7H (S181503)  
Esser EMS 7 (S179021)  
Sonax H 3000 LSN (S101542)  
Sonax G 3000 LSN (S101150)  
Funksystem DSS 7700 (S196718)
- Brandmeldetechnik inkl. Ansteuerung von Löschanlagen  
VdS-Anerkennung Nr. E 2920387  
  
BMZ 3008 (S28216)  
BMZ 8000 (S294050)  
NF 1000 (S294034)
- Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14675 und DIN 14675/A3  
Anerkennung Nr. F 2020031  
  
Planung bis Erstellung der Ausführungsunterlagen  
Montage, Installation und Inbetriebsetzung  
Abnahme und Instandhaltung von Brandmeldeanlagen
- Umgang mit radioaktiven Stoffen  
Genehmigung Nr. U 13/96  
  
Ein- und Ausbau von bauartzugelassenen Ionisationsrauchmeldern  
Ausbau von nicht bauartzugelassenen Ionisationsrauchmeldern
- Fachkundenachweise  
  
Beurteilung von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen im eingebauten Zustand  
Installation und Wartung von Fluchtwegsicherungen und Verriegelungen im Verlauf von Rettungswegen  
Baulicher Brandschutz (DIN 4102)

## Geschäftszeiten, Anschrift und Kontakte:

Sie erreichen uns:

Montags bis Donnerstags von 07:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitags von 07:45 bis 15:15 Uhr

Anschrift:

IGS - Industrielle Gefahrenmeldesysteme GmbH  
Hördenstraße 2, 58135 Hagen

Handelsregister

Amtgericht Hagen, HRB 2741

Geschäftsführer Rolf Höppe

Umsatzsteuer-Identnummer

DE 125128779

Telefon:

(02331) 9787-0

Störungsannahme:

(02331) 9787-22

Telefax:

(02331) 9787-87

Email:

info@igs-hagen.de

## Notdienst außerhalb unserer Geschäftszeiten:

IGS-Notrufleitstelle Münster (0251) 297731



## Einbruchmelderzentralen

Die preiswerte Kleinzentrale für kombinierte Brand- und Einbruchüberwachung. Hohe Sicherheit zu niedrigen Kosten - und endlich eine Kleinzentrale, die durch die Kombination eines Brand- und Einbruchmelde-Computers überzeugt; die essertronic © 2001 mit einem optimalen Preis-/ Leistungsverhältnis, attraktiv für den privaten als auch kleingewerblichen Einsatz. Durch die zwei ersten Meldergruppen kann entweder eine Brand- oder eine Einbruchüberwachung erfolgen. Damit ist die Zentrale als Brand- oder Einbruchüberwachung, zugleich auch für kombinierte Anwendungen einsetzbar.



Die Einbruchmelderzentrale 561-MB48 entspricht den neuesten Richtlinien der VdS-Sicherungskategorie C für Einbruchmelde- und Zutrittskontrollanlagen sowie den VDE-Bestimmungen 0833. Viele Funktionen der Zentrale sind mittels Klartextbedienteil frei programmierbar. Umfassend und komfortabel kann die Programmierung über einen PC in Verbindung mit dem Softwarepaket WINFEM Advanced durchgeführt werden. Mit konventionellen Meldern sowie den Teilnehmern von BUS-1 und BUS-2 lassen sich insgesamt 48 Meldergruppen realisieren. Die Meldergruppen können auf max. 16 Bereiche aufgeteilt werden wobei folgende Haupt-/Unterbereichs-Strukturen möglich sind: 1 Hauptbereich mit max. 15 Unterbereichen, 2 Hauptbereiche mit max. 14 Unterbereichen, 3 Hauptbereiche mit max. 13 Unterbereichen, 4 Hauptbereiche mit max. 12 Unterbereichen.

Aufbauend auf den BUS-1 und BUS-2 lassen sich je nach eingesetztem Zentralentyp bei maximalem Ausbau bis zu 2583 BUS-1 Teilnehmer und 704 BUS-2 Teilnehmer anschließen



Eine hervorragende Lösungsmöglichkeit für kleine bis mittlere Sicherungsaufgaben bietet die LSN - Ringbuszentrale Z 3000. Innerhalb dieses Systems stehen Kontakte und Melder für verschiedene Anwendungen als Busteilnehmer zur Verfügung. Diese Nebemelder verfügen alle über eine eigene Adresse, der dann entsprechende Meldetexte zugeordnet werden können. Das System ist ausgelegt für maximal 127 Busteilnehmer auf einer Ringleitung, Kopplerbausteine zum Anschluss herkömmlicher Melder mit Kontaktausgang stehen ebenso wie programmierbare Ausgangsmodule zur Verfügung.



Funktionalität und Wirtschaftlichkeit bei flexiblem Einsatz, bedienerfreundliche Gestaltung, funktionelle Ausstattung und einfache Montage kennzeichnen die Fernbedienfelder FB6 und FB8 für die Einbruchmelderzentralen von Esser. Mit diesen Bedienfeldern stehen auf komfortable Weise die abgesetzte Bedienung und die Anzeige der Einbruchmelderzentralen zur Verfügung.



Das Bedienfeld für die LSN-Bus-Zentrale: 2x16 Zeilen LCD-Display, 16 beleuchtete Multifunktionsstasten, 3 LED-Anzeigen für Betrieb, Alarm, Störung, Öffnungs- und Wandabrissüberwachung, bis zu 5 Bedienteile an den LSN-BUS der Zentrale Z 3000 anschaltbar.



## Signalgeber akustisch und optisch

Akustisch- / optischer Externsignalgeber im schlagfesten Kunststoffgehäuse mit Innenblech. Lieferbar auch ohne aufgesetzten optischen Signalgeber.

Weiter stehen für die interne Alarmierung akustische und optische Signalgeber zur Verfügung.



## Wähl- und Übertragungsgeräte

Die Geräte dienen der Übermittlung von Gefahrenmeldungen (Einbruch, Überfall, Brand usw.) sowie technischen Alarmen (Betriebszustände, Störungen usw.). Die zu übermittelnden Meldungen werden zu einer oder mehreren Alarmempfänger-einrichtungen (ÜZ) übertragen und durch ein Quittungstelegramm bestätigt. Ebenso ermöglichen die Geräte das Absetzen der Meldung zu Handys per Short Message. In Verbindung mit der GSM-Ausführung kann ein redundanter Übertragungsweg ebenso realisiert werden, wie eine Übertragung von Orten, an denen kein Telefonanschluss zur Verfügung steht. Je nach Geräteausführung bestehen Anschlussmöglichkeiten an analoge Telefonanschlüsse oder ISDN-Mehrgeräte- bzw. Anlagenanschlüsse.



Das automatische Wähl- und Ansagegerät (AWAG) / Störungsmelder S 7002 ist eine private Zusatzeinrichtung zum Anschluss an einen analogen Telefonanschluss. Das S 7002 dient der automatischen Übermittlung von Gefahrenmeldungen, technischen Alarmen, Zustandsänderungen usw. Die Meldungen können durch individuelle Sprachtexte zu beliebigen Telefonanschlüssen übermittelt werden. Die Anwahl eines Anrufbeantworters wird speziell abgearbeitet. Meldungen über Cityruf (Pager) sind ebenfalls möglich.

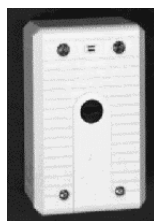


Die Alarmempfangseinrichtung ÜZ 7500 dient zur Entgegennahme und Auswertung von Gefahrenmeldungen (Einbruch, Überfall, Scharf, Unscharf...) und technischen Alarmen (Störungen, Grenzwerte...). Durch den modularen Aufbau der ÜZ 7500 sind Anbindungen an die Kommunikationswege ISDN (HDLC, .31, V.110, 10 Baud) und Funk möglich. Die Alarmempfangseinrichtung ÜZ 7500 kann Übertragungsgeräte fernabfragen bzw. fernschalten. Außerdem bietet die ÜZ 7500 die Möglichkeit nach der Datenübertragung eine Sprechverbindung zu einer am Übertragungsgerät (z.B. T 7008 D-AN) angeschlossenen Freisprechstelle aufzubauen (Aufzugsnotruf, Hausnotruf).



## Scharfschalteneinrichtungen

Ein herausragendes Element stellt das IDENT-KEY-Programm dar. Es dient zur Scharf-/Unscharfschaltung einer Einbruchmeldeanlage und entspricht in Funktion und Konzeption höchsten Sicherheitsanforderungen. IDENT-KEY basiert auf einer berührungslosen Datenübertragung zwischen Kommunikationsträger und Auswerteeinheit. Als Kommunikationsträger stehen ID-Karten, Schlüsselanhänger oder Schlüsselkappen zur Verfügung. Die Identifizierung und Protokollierung getätigter Schaltvorgänge stellen mit diesem System kein Problem dar. Leser stehen in verschiedenen Ausführungen, mit oder ohne zusätzlichem geistigen Verschluss (Tastatur) zur Verfügung.



Ein Gerät, das für besonders sicherheitsorientierte Bauherren konzipiert ist: Das ist der neue Schlüsselschalter SS 90. Höchsten Sicherheitsstandard verbindet der SS 90 dabei mit einer richtungweisenden Ästhetik. Das form-schöne Gehäuse verbirgt ein Innenleben, das es wahrlich in sich hat. Eine ausgefeilte Technik wird an einem ganz neuralgischen Punkt eingesetzt - der SS 90 ist zur Scharf- und Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen konzipiert. Daher entspricht die Neuentwicklung den hohen Sicherheitsanforderungen, des Verbandes der Sachversicherer. Der SS 90 erschwert die Manipulation an Meldeanlagen - nicht zuletzt durch den Kernziehschutz für Profilhalbzylinder und den Flächenbohrschutz, der das Gerät gegen Manipulationsversuche schützt.



Zutrittskontrolle und Scharf-/ Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen, zugelassen gemäß VdS-Klasse C: Türbeschläge und Zylinder. Für diese Komponenten haben wir eine eigene Produktübersicht zusammengestellt. Bitte fragen Sie doch bei uns an.

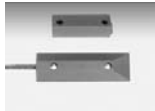


## Kontakte und Sensoren

Zuverlässiger Schutz für Fenster, Türen und Tore. Die Einbau- und Aufbaumagnetkontakte sichern zuverlässig Fenster, Türen und Tore vor unerlaubtem Öffnen. Aufgeschraubt oder in eine entsprechende Bohrung eingelassen, sind sie schnell und einfach zu installieren. Gemäß den Anforderungen sind sie in den VdS-Klassen A, B und C erhältlich.



Riegelschaltkontakte dienen der Verschlussüberwachung von Türen, Toren und eingeschränkt auch von Fenstern. Durch diese "Zwangsläufigkeit" wird erreicht, dass sich eine Einbruchmeldeanlage erst dann vom Betreiber Scharfschalten lässt, wenn alle nach außen führenden Öffnungen nicht nur geschlossen, sondern auch verschlossen sind.



Speziell für den Einsatz an Roll- und Schiebetüren sind diese, in besonders schwerer Ausführung lieferbaren Rolltorkontakte vorgesehen.



Die Stromübertrager eignen sich für spezielle Anforderungen, bei denen eine Leitungsführung zwischen starren und beweglichen Teilen erforderlich ist. So z.B. für die Absicherung von Hebe- oder Drehtüren bzw. Leitungserweiterung zu Überwachungssensoren. Diese Geräte sind mit vergoldeten Kontakten oder auch als berührungslose Version lieferbar.



Kleine, kompakte passive Glasbruchsensoren, komplett vergossen und wasserdicht mit Verpolschutz in SMD-Technik. Sie eignen sich für die Sicherung von planen Glasscheiben zur Durchbruchüberwachung. Die beim Glasbruch entstehenden Frequenzen werden von einem Piezokristall aufgenommen, elektronisch ausgewertet und identifiziert.



Die neuen Viewguard DUAL-Bewegungsmelder bieten erstmalig eine direkte Anbindung von DUAL-Meldern auf den BUS-2 der entsprechend ausgestatteten Einbruchmelder-Zentralen. Die Melder arbeiten mit intelligent verknüpfter Passiv-Infrarot- und Mikrowellen-Detektion und bieten in der nach VdS-C zugelassenen Variante zusätzlich eine Abdecküberwachung (AM). Die PIR-Detektion wird über eine hochwertige Spiegeloptik vorgenommen, was in Verbindung mit dem neu entwickelten X-Band-Mikrowellensensor erstklassige Detektionseigenschaften bei maximaler Fehlalarm-Sicherheit garantiert.



Die Infrarot-Lichtschanke arbeitet mit einem modulierten Infrarotstrahl. Durch ein Referenzsignal ist eine Manipulation durch Drittsender nicht möglich. Auch eine Falschalarmmeldung in Folge Sonnenlichteinstrahlung wird dadurch ausgeschlossen. Wird die Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger aufgrund von z.B. Nebelbildung, Schneefall oder Verschmutzung der Optik gestört, kann eine zusätzliche Disqualifikationskarte eingesetzt werden um mögliche Fehlalarme zu unterbinden.



Der aktive Glasbruchmelder vereint in hervorragender Weise modernste Sensorelektronik und attraktives Design zu einem ausgereiften Produkt. Der Sensor überprüft permanent die zu überwachende Glasfläche auf zwei unabhängige Kriterien, welche über ein zeitliches Raster miteinander verknüpft sind. Nur beim Eintreten beider Ereignisse in der richtigen zeitlichen Abfolge wird von der Auswerteeinheit ein Alarm an die Zentrale weitergemeldet. Auf diese Art und Weise ist es dem System möglich, Störeinflüsse zu ignorieren bzw. Umwelteinflüsse zu lernen.



Der Körperschallmelder GM 565 eignet sich für das Überwachen von Kassenschränken, Panzerschränken und Tresorräumen auf Angriffe mit allen heute bekannten Einbruchwerkzeugen wie Diamantkronenbohrern, hydraulischen Presswerkzeugen, Sauerstofflanzen und ebenso auf Angriffe mit Sprengstoffen.



## Zubehör und Sonderlösungen

WINMAG ist ein speziell für die Anforderungen der Gefahrenmeldetechnik entwickeltes Management-System auf PC-Basis. WINMAG verwaltet und visualisiert die Anwendungsbereiche Einbruchmeldetechnik, Brandmeldetechnik, Zutrittskontroll-Technik, Videotechnik und Rettungswegtechnik /Fluchttürsteuerung unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Datenbank und Benutzeroberfläche sind nach gängigen Standards aufgebaut. Meldungen werden grafisch und in Textform angezeigt. Die anwendungstechnischen Möglichkeiten von WINMAG sind vielfältig. Sie reichen von übersichtlich dargestellten Meldungen bis zur aktiven Steuerung aller Meldekomponenten. Auf Basis der Netzwerke IGIS, essernet und ZKBus ist WINMAG die professionelle und komfortable visuelle Informations- und Verwaltungslösung.



Das Softwaretool Tedis 5008 ermöglicht, in Verbindung mit öffentlichen oder hausinternen Telefonnetzen oder über eine direkte serielle Datenverbindung, die komplette Diagnose der Einbruchmeldecomputer essertronic® 5008 und essertronic® 5008 C. Service- oder Wartungsarbeiten können somit in Bezug auf Material- und Personaldisposition optimal vorbereitet werden. Die Bedienung der Zentrale kann durch Abbildung des Anzeige- und Bedienfeldes in einfachster Weise realisiert werden.



Eine Alternative zur herkömmlichen, verkabelten Einbruchmeldetechnik sind Systeme, die Ihre Informationen auf dem Funkweg austauschen. Wir haben in der Vergangenheit mehrere verschiedene Fabrikate erprobt und untersucht, mit dem Ergebnis, dass wir im Funkbereich ausschließlich bidirektional arbeitende Geräte einsetzen. Das von uns hier vorgestellte Sicherungssystem der Firma Telenot zeichnet sich durch eine ausgeklügelte Technik auf einem sehr hohen Sicherheitsniveau aus. Viele der in der konventionellen Technik zur Verfügung stehenden Möglichkeiten wurden hier auf dem Funkweg realisiert. Dazu gehört unter anderem neben der Klartextanzeige an den Bedienteilen auch die Rückmeldung der Scharf-/Unscharfschaltung oder eines bei Abwesenheit ausgelösten Alarms auf die kleinen, mobilen Bedienteile. Für diese Komponenten haben wir eine eigene Produktübersicht zusammen gestellt. Bitte fragen Sie doch bei uns an.



## Verteiler / Installationsmaterial

Ein Programm, das für jeden Anwendungsfall die geeigneten Komponenten bereitstellt. Variationsmöglichkeiten mit Gehäusen und Verteiler-einsätzen machen dieses Verteilerprogramm zum idealen Instrument der Installationstechnik. Neben den herkömmlichen Löt-/Lötverteilern stehen auch Ausführungen in LSA-Schneidklemmtechnik oder Steckverbindern zur Verfügung.



Viele Ausführungen sind auch als UP-Version, wie zum Beispiel zum Einsatz in handelsübliche Verteiler- oder Schalterdosens lieferbar.



Kabelübergänge sind in verschiedenen Farben und Ausführungen lieferbar. Neben den herkömmlichen Aufbauversionen können auch verdeckt zu installierende Spiralübergänge eingesetzt werden.

Stand dieser Informationsschrift: 12.2006. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Gefahrenmelde-Computer GMZ 2001

Universelle Kleinzentrale mit zwei Meldergruppen zur Überwachung von Einbruch- und/oder Brandmeldern. Pro Meldergruppe sind bis zu 30 Brandmelder der Serie 9000/76xxxx oder bis zu 10 Brandmelder mit Einschaltkontrolle der Serie 9000/78xxxx sowie 10 Melder der Serie 9100 ohne Adressierung mit Standardsockel 781590 anschließbar.

Alternativ ist der Anschluss von Bewegungs- oder Glasbruchmeldern möglich. Eine weitere dauerscharfe, widerstandsüberwachte Eingangsschleife überwacht Druckknopfmelder, technische Alarm-, Sabotage- oder Überfall-Melder. Eine abgesetzte Scharfschaltung ist z.B. über einen Schlüsselschalter möglich. Ein Steuereingang ermöglicht das Quittieren, Löschen oder Scharf-/Unscharfschalten der Zentrale.



## Einbruchmelderzentrale complex 400

Die complex 400 ist eine Einbruch- und Überfallmelderzentrale entsprechend den Bestimmungen, Vorschriften und Richtlinien der VdS-Klasse C, VDE 0833 und der Polizei-Notrufrichtlinie. Die Zentrale ist für den Einsatz im gewerblichen und privaten Bereich geeignet.

Die Zentrale ist in einem stabilen, plombierbaren Stahlblechgehäuse mit Kabeleinführungen eingebaut. Das Netzteil 12V/26 Ah ist auf der Zentralenplatte integriert. Zum Einbau unterschiedlicher TELENOT-Übertragungsgeräte und ggf. einer GSM-Baugruppe für den Funk-Ersatzweg sind Montageplätze vorbereitet. Die Telefonanschlusssdose kann mit der Zentrale überbaut werden. Die Zentrale kann durch verschiedene Erweiterungsbaugruppen und comslave 400-Platinen den jeweiligen Anforderungen angepasst werden.

Für die verschiedenen Ausbaustufen stehen unterschiedliche Gehäusetypern zur Verfügung. Die Parametrierung der Zentrale erfolgt über die PC-Software "compasX" Art.-Nr. 100071098 vor Ort oder per Fernparametrierung. Merkmale: busorientiertes System, basierend auf dem TELENOT-Systembus "com2BUS", bis zu 8 unabhängige Bereiche +1 Zentralschutzbereich realisierbar, 2 bis 8 getrennte "com2BUS"-Anschlussstränge für Bedienteile BT 400/BT 401/SBT401, Lageplatableaus und andere Peripheriegeräte, 2 bis 8 getrennte Bus-Schnittstellen zum Anschluss von comlock-Leseeinheiten, 2 bis 8 getrennte BUS-1 Stränge (Melderbust für je 63 Busteilnehmer), max. 128 konventionelle Meldergruppen anschließbar, Anschlussbaugruppe für LSN-Bus "comslave LSN" in Vorbereitung, Anschlussbaugruppe für Funkbereiche "comslave Funk" in Vorbereitung, erweiterbar mit bis zu 3 comslaves, 21 bis 116 Transistorausgänge, 3 bis 12 Relaisausgänge, parallele und serielle Schnittstelle für eingebautes Übertragungsgerät, Schnittstelle für Drucker, Schnittstelle zur Vernetzung mit Gebäude-Management System, Montageplatz für Übertragungsgerät, integriertes Netzteil 12 V/26 Ah, Zusatznetzteile anschließbar.



## Einbruchmelderzentrale 561-MB24

Die Einbruchmelderzentrale 561-MB24 ist für den Einsatz im privaten und gewerblichen Bereich konzipiert und eignet sich hervorragend zum Aufbau mittlerer Sicherungsanlagen. Sie entspricht den neuesten Richtlinien der VdS gemäß Sicherungskategorie B, sowie den VDE-Bestimmungen 0833 Teil 1 und Teil 3 der Klasse 1 Ausführungsart B. Die Steuerung der Zentrale erfolgt über einen Mikroprozessor mit zyklischer Funktionsüberwachung. Die mittels Bedienteil oder der PC-Parametrier-Software WINFEM freiprogrammierbare Zentrale ist mit 8 konventionellen Meldergruppeneingängen ausgestattet. Mit den Teilnehmern von BUS-1 und BUS-2 lassen sich insgesamt 24 Meldergruppen realisieren. Die Gruppen können auf max. 8 Bereiche aufgeteilt werden, wobei folgende Haupt-/Unterbereichsstrukturen möglich sind: - 1 Hauptbereich mit max. 7 Unterbereichen; - 2 Hauptbereiche mit insgesamt max. 6 Unterbereichen. können unter anderem als Einbruch-, Überfall-, Sabotage-, Technischer Alarm-, Brand-, Verschlussmeldergruppen verwendet werden.



## Einbruchmelderzentrale 561-MB48

Die Einbruchmelderzentrale 561-MB48 entspricht den neuesten Richtlinien der VdS-Sicherungskategorie C für Einbruchmelde- und Zutrittskontrollanlagen sowie den VDE-Bestimmungen 0833. Viele Funktionen der Zentrale sind mittels Klartextbedienteil frei programmierbar. Umfassend und komfortabel kann die Programmierung über einen PC in Verbindung mit dem Softwarepaket WINFEM Advanced durchgeführt werden. Mit konventionellen Meldern sowie den Teilnehmern von BUS-1 und BUS-2 lassen sich insgesamt 48 Meldergruppen realisieren. Die Meldergruppen können auf max. 16 Bereiche aufgeteilt werden wobei folgende Haupt-/Unterbereichs-Strukturen möglich sind: 1 Hauptbereich mit max. 15 Unterbereichen, 2 Hauptbereiche mit max. 14 Unterbereichen, 3 Hauptbereiche mit max. 13 Unterbereichen, 4 Hauptbereiche mit max. 12 Unterbereichen.



## Einbruchmelderzentrale 561-MB100

Die Einbruchmelderzentrale 561-MB100 entspricht den neuesten Richtlinien der VdS-Sicherungskategorie C sowie den VDE-Bestimmungen 0833 Teil 1 und Teil 3. Mit den entsprechenden Modulen lassen sich insgesamt 512 Meldergruppen realisieren, wobei bis zu 56 konventionelle Meldergruppeneingänge möglich sind. Dabei können mehrere Meldergruppeneingänge und/oder BUS-Teilnehmer einer Meldergruppe zugeordnet werden. Logische Verknüpfungen der einzelnen Meldergruppen aufgrund objektspezifischer Anforderungen sind möglich. Eine nachträgliche Erweiterung auf maximal 16 Hauptbereiche ist durch den modularen Aufbau möglich. Die Meldergruppen können auf maximal 64 Bereiche aufgeteilt werden. Die Programmierung der Zentrale erfolgt mit einem Windows-PC komfortabel mit der Software WINFEM Advanced. Fernprogrammierung und Ferndiagnose sind ebenfalls möglich. Alternativ können viele Funktionen über ein Bedienteil programmiert werden. Die Zentrale verfügt über einen Ereignisspeicher für 22.000 Ereignisse. Der Ereignisspeicher kann über LCD-Bedienteile sowie über WINFEM Advanced angezeigt werden. Über einen angeschlossenen Drucker kann der Ereignisspeicher laufend oder bei Bedarf ausgedruckt werden. Der Anschluss von Zusatzeinrichtungen wie Drucker, IGS-Komponenten, Übertragungsgeräte, größere Stromversorgungen und Relais-Zusatzkarten ist vorgesehen. Die MB100 ist durch die Möglichkeit der Umschaltung der Sprache für Bedien- und Anzeigetexte auch international breit einsetzbar. Viele Sprachversionen sind bereits realisiert und in die Zentrale implementiert.



## 16-MGE-Modul Typ A

Jede Gruppenerweiterungs-Platine enthält 16 Gruppen-Eingänge mit Schutzbeschaltung, wobei 12 Gruppen-Eingänge mit Löschtrelais versehen sind. Die Referenzspannung ist einstellbar. Jede Gruppe gleicht sich automatisch auf den Endwiderstand ab. Die Ansprechempfindlichkeit der Gruppen ist einstellbar. Die Gruppen können beliebigen Funktionen zugeordnet und auch als Anschlussmöglichkeit für Türcode-Geräte oder beliebiger Kontakte für Steuerungszwecke genutzt werden. Ferner sind 1 Steckplatz für eine Funkalarmkarte zur Auslösung einer beliebigen Meldergruppe und 4 programmierbare Halbleiterausgänge aktiv 12 V DC / 50 mA vorhanden.



## Ringmodul BUS-2

Mit dem Ringmodul BUS-2 kann in Verbindung mit den Trennmodulen BUS-2 (Art.-Nr. 013128) ein BUS-2 Ringsystem realisiert werden, welches sich durch eine äußerst hohe Betriebssicherheit auszeichnet. Beim Auftreten eines Fehlers im BUS-2 Ring wird nur das defekte Teilstück zwischen zwei Trennmodulen abgetrennt, alle übrigen Teilnehmer bleiben voll funktionsfähig. Je Modul können entweder 2 Ringe, 1 Ring und 2 Sticheitungen oder 4 Sticheitungen realisiert werden. Der Anschluss des Moduls erfolgt über den I-BUS im Zentralgehäuse. Das Ringmodul BUS-2 verfügt über elektronische Sicherungen.



## Einbruchmelderzentrale 561-MB256 plus

Die Einbruchmelderzentrale 561-MB256 plus ist durch Ihre umfangreiche Erweiterbarkeit für den

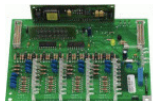
Einsatz in großen, komplexen Lösungen konzipiert. Sie entspricht den neuesten Richtlinien der VdS-Sicherungsklasse C sowie den Bestimmungen laut VDE 0833. In der Grundauführung stellt die 561-MB256 plus folgende Leistungsmerkmale zur Verfügung:

- 4 konventionelle Meldergruppeneingänge
- 63 BUS-1 Teilnehmer anschließbar
- 64 BUS-2 Teilnehmer anschließbar
- 8 frei programmierbare Halbleiterausgänge sowie 4 frei programmierbare Relais
- integrierte, überwachte Signalgeberanschlüsse
- serielle und parallele Druckerschnittstelle

Mit den entsprechenden Erweiterungsmodulen lassen sich insgesamt 2048 Meldergruppen realisieren. Bei einem Vollausbau mit 32 E/A-Modulen stehen 1028 konventionelle Eingänge (Abschlusswert 12,1 kOhm) zur Verfügung, die als Eingänge für Melder und Schalteinrichtungen benutzt werden können.

Bei maximalem Ausbau mit BUS-1 und BUS-2 Modulen sind bis zu 2583 BUS-1 Teilnehmer und 704 BUS-2 Teilnehmer anschließbar. Dabei können mehrere Meldergruppeneingänge und/oder BUS-Teilnehmer einer Meldergruppe zugeordnet werden. Logische Beziehungen der einzelnen Meldergruppen zu den objektspezifischen Gegebenheiten sind somit problemlos möglich.

Der mechanische Aufbau der Zentralen erfolgt im Standardgehäuse ZG 4, wobei die Erweiterungsmodule an der Gehäuserückwand montiert und über Flachbandkabel miteinander verbunden werden. Neben den Zentralen im ZG 4-Gehäuse stehen Zentralen in 19"-Ausführung zur Verfügung, jeweils mit oder ohne integrierten Drucker. Die Stromversorgung (Option) erfolgt je nach Anlagengröße über eines oder mehrere der Netz-/Ladeteile 17 Ah bis 130 Ah. Die Programmierung der Zentrale erfolgt komfortabel mit einem PC/Laptop über die Parametrier-Software WINFEM Advanced. In Verbindung mit einem Übertragungsgerät und WINFEM Advanced ist die Fernprogrammierung, Fernwartung und Fernbedienung möglich.



## E/A-Grundmodul für EMC 561-MB256

Großes Modul mit 32 Eingängen zum Anschluss eines oder mehrerer konventioneller Melder oder Schaltorgane, wie z. B. Blockschlösser oder Bedienteile. Ferner sind 48 programmierbare Ausgänge vorhanden, wobei 32 davon über Programmierstecker zur Meldergruppen-Löschung eingesetzt werden können.

Leistungsmerkmale: - Eigene Prozessorsteuerung zur zyklischen Überwachung der angeschlossenen Komponenten - LED-Anzeige Systemstörung - Alle Anschlüsse in praktischer Löt-Stecktechnik - Tandemschaltung weiterer Erweiterungen möglich - Referenzspannung einstellbar - Ansprechempfindlichkeit einstellbar - Die Gruppen können beliebigen Funktionen zugeordnet werden: Einbruchmeldergruppe Überfallmeldergruppe Riegelschaltkontaktgruppe Sabotagemeldergruppe Scharf-/Unscharfgruppe Zwangsläufigkeitsgruppe Schlossfreigabegruppe Steuergruppe Quittiereingang Technikmeldergruppe - Pro Meldergruppe steht ein Halbleiterausgang zur Verfügung, der auf aktiv 12 V, aktiv 0 V oder Löschfunktion programmiert werden kann - 16 frei programmierbare Halbleiterausgänge aktiv 12 V



## BUS-2 Modul

Modul zum Anschluss von BUS-2 Teilnehmern. Es stehen 4 voneinander entkoppelte Anschlüsse für insgesamt 64 BUS-2 Teilnehmer zur Verfügung.



## BUS-1 Modul

Modul zum Anschluss von BUS-1 Teilnehmern. Es stehen 4 unabhängige und einzeln abgesicherte Anschlüsse für BUS-1 Teilnehmer zur Verfügung. Pro Anschluss sind 63 Teilnehmer möglich.



## 2 x 40-stelliges LCD-Bedienteil

Über diese Bedien- und Anzeigeeinheit können sämtliche Bedien- und viele Programmierfunktionen durchgeführt werden.

Die hohe Bedientransparenz wird u. a. durch ein 2 x 40-stelliges, in bestimmten Situationen hinterleuchtetes Display und spezielle Funktionstasten erreicht. Komplexe Bedien- oder Programmiervorgänge erfolgen interaktiv, d. h. der Bediener wird zu jedem Zeitpunkt durch Informationen oder Auswahlmenüs im Display informiert bzw. angeleitet.



## 16-MG-Sperr- und Anzeigemodul

Das Modul ermöglicht die einfache Bedienung von bis zu 16 Meldergruppen. Pro Meldergruppe ist eine Anzeige-LED für die Zustände „Alarm“ und „gesperrt“ sowie eine Sperrtaste vorhanden. Die schnelle Identifikation eines Alarmortes wird durch Klartextbeschriftungsfelder für jede Meldergruppe erreicht.



## 64 MG-Anzeigeterminal BUS-2

Das 64 MG-Anzeigeterminal bietet die Möglichkeit der abgesetzten Zustandsanzeige von bis zu 64 Meldergruppen. Für jede Meldergruppe können die Zustände Alarm (rote LED) und Meldergruppe gesperrt (gelbe LED) angezeigt werden. Die Ansteuerung erfolgt über BUS-2. Anschließbar ist das Anzeigeterminal an alle aktuellen Zentralen der HB- und MB-Reihe.



## Bedien- und Anzeigetableau Comfort Touch Colour

Das Comfort Touch Colour ist ein hochwertiges und innovatives Bedien- und Anzeigetableau für die Einbruchmelderzentralen HB/MB24, HB/MB48 und MB100. Die Bedienung des Systems erfolgt dialoggeführt und intuitiv über einen berührungsempfindlichen Farbbildschirm (Touchscreen). Alle Systeminformationen werden eindeutig und umfassend dargestellt. Die Programmierung des Bedien- und Anzeigetableaus erfolgt mit der Zentralenparametrierungssoftware WINFEM Advanced. Der Anschluss erfolgt über den BUS-2.



## Winmag - Windows-Managementsystem für Gefahrenmeldeanlagen

WINMAG ist ein speziell für die Anforderungen der Gefahrenmeldetechnik entwickeltes Management-System auf PC-Basis. WINMAG verwaltet und visualisiert die Anwendungsbereiche Einbruchmeldetechnik; Brandmeldetechnik; Zutrittskontroll-Technik; Videotechnik; Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Datenbank und Benutzeroberfläche sind nach gängigen Standards aufgebaut. Meldungen werden grafisch und in Textform angezeigt.

Die anwendungstechnischen Möglichkeiten von WINMAG sind vielfältig. Sie reichen von übersichtlich dargestellten Meldungen bis zur aktiven Steuerung aller Meldekomponenten. Auf Basis unserer Sicherheitsnetzwerke IGIS-Loop und essernet® ist WINMAG die professionelle und komfortable visuelle Informations- und Verwaltungslösung.

Das Programm: Durch den modularen Aufbau bietet WINMAG für jede Anlagengröße und jeden Anwendungsbereich die geeignete Software. Die Palette reicht vom WINMAG Basispaket für Einplatz-Systeme bis zur Upgrade-Software von GEMAG auf WINMAG. Die Lizenzierung schaltet die erworbenen Programmoptionen frei und legitimiert zur Nutzung des Programms.

Details zum LSN-Bus und zur Funktechnik entnehmen Sie bitte den jeweils separat vorhandenen Produktinformationen. Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 12.2006. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

## Einige generelle Informationen zur Funktechnik

Es handelt sich um das zur Zeit einzige Funkalarmsystem, das sowohl vom VdS Schadensverhütung, dem Schweizer Institut zur Förderung der Sicherheit als auch vom Verband der Sicherheitsunternehmen in Österreich (VSÖ) anerkannt ist. Weitere Zulassungen besitzt das System in Holland, Tschechien und Ungarn. Für das DSS 7700 ist das ISM-Frequenzband (433,05 bis 434,79 MHz) nach einem unregelmäßigen, TELENOT-eigenen Kanalraster in 23 Funkkanäle aufgeteilt. Das automatische Frequenzmanagementsystem mcts® von TELENOT (multi-channel-transceiversystem) wählt daraus automatisch zwei ungestörte Kanäle für die Datenübertragung. Sollte es auf einem Kanal während des Betriebes zu Beeinflussungen durch andere Funkaktivitäten kommen, wird automatisch auf einen anderen, nicht gestörten, Kanal gewechselt. Jede Systemkomponente enthält ein UTC-Modul (UTC = UHF-Transceiver).

Alle Komponenten sind somit in der Lage, Meldungen zu senden und zu empfangen. Diese Transceivermodule arbeiten mit sehr geringer Sendeleistung. Zudem wird die Aussendung von Meldungen im Unscharfzustand unterbunden. Erst bei der Scharf- oder Unscharfschaltung und natürlich im Alarmfall senden die Systemkomponenten ihre Informationen an die Zentrale. Damit ist eine zusätzliche Belastung durch Elektromog mit diesem System nicht gegeben. Alle Systemkomponenten schalten periodisch für wenige Millisekunden in den Empfangsmodus und können dadurch Steuerungssignale der Zentrale empfangen.

Die Funkreichweite der Systemkomponenten kann je nach den örtlichen Bedingungen und der Anzahl und Art der zu durchdringenden Wände zwischen 20 und 300 m betragen. Dies entspricht in etwa den Reichweiteverhältnissen wie man sie auch von einem schnurlosen Telefon her kennt.



### Einbruchmelderzentrale

Die Überfall- und Einbruchmelderzentrale complex 216H dient zur sicheren Überwachung von Gebäuden und privatem Eigentum. Sie ermöglicht rasche Hilfe bei Einbruch, Überfall oder Vandalismus. Je nach Ausbau der Anlage überwacht die Einbruchmelderzentrale mit den angeschlossenen Komponenten ein gesamtes Gebäude, einzelne Gebäudebereiche oder spezielle Objekte wie z.B. Tresore oder Kunstobjekte. Die Überfall- und Einbruchmelderzentrale complex 216H ist eine Hybrid-Zentrale, das heißt, sie verbindet die Vorteile einer konventionellen drahtgebundenen Zentrale mit denen einer Funk-Zentrale. 4 Bereiche (auch als Teilbereiche programmierbar), 16 Meldergruppen (Draht), 16 Alarmierungstypen mit 14 Meldungsarten (Einbruch...) zuordenbar, 96 Funkteilnehmeradressen möglich, Werkcodierung aller Funkkomponenten (jede Komponente ist ein Unikat), über 1.000.000 Codierungen je Funkkomponente möglich, redundante Spannungsversorgung in allen wichtigen Funkkomponenten.



### Bedienteile

Comlock MBT 7741 Mobiles Bedienteil zur einfachen Bedienung der Zentrale complex 216H. Vier Tasten ermöglichen die Bedienung. Für jeden Schaltbefehl ist nur ein einziger Tastendruck notwendig. Drei Leuchtdioden informieren klar und eindeutig über die Betriebszustände der Einbruchmeldeanlage. Ein eingebauter Summer quittiert die Schärfung.



Mobiles Bedienteil MBT 7740 "graphitgrau", mit Einsteckhalterung. 6 LED (dreifarbig) zur Darstellung der Betriebszustände der Bereiche I bis IV und des Z-Bereiches sowie der Zentralenzustände, Folientastatur mit 10 Tasten zur Bedienung des Funkalarmsystems, Infrarot-Sendediode zur zwangsläufigen externen Scharfschaltung, Gehtest / Einmannrevision mittels mobilem Bedienteil möglich, Energieversorgung mittels 1 Lithiumbatterie 9 V.



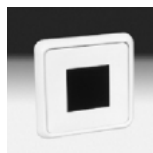
Comlock BT 7722 Bedienteil für den Anschluss an die Funkalarmzentrale complex 216H über einen Bedienteilbus. Das Bedienteil verfügt über eine Vielzahl von zusätzlichen Ein- und Ausgängen zum Anschluss einer Schalleinrichtung oder zum Anschluss einer comlock-Leseeinheit. Ausgänge für scharf/unscharf und für Sperrelemente sind ebenfalls vorhanden.



Funkbedienteil FBT 7720 ohne Netzteil, "reinweiß" mit 2 x 16 - stelliges Display zur Klartextdarstellung der Melder, Meldungen und Standorte, sowie Folientastatur mit 16 Tasten zur Bedienung des Funkalarmsystems, mit redundanter Energieversorgung mittels 2 Lithiumbatterien 9 V (im Lieferumfang enthalten), 1 multifunktionaler Eingang zum Anschluss von Magnetkontakten und Glasbruchsensoren, 1 Riegelkontakt-Eingang, 1 Eingang zum Anschluss eines ZL-Sensors, 2 Eingänge "scharf / unscharf" (vom Blockschloss / Riegelschloss / Schaltschloss), 2 Ausgänge "Impulstüröffner zu / auf", Summer integriert, Gehtest / Einmannrevision mittels Funkbedienteil möglich. Ebenso mit eingebauter, redundanter Energieversorgung lieferbar.



Funktürmodul FTM 7721, weiß, mit eingebauter, redundanter Energieversorgung. Ein multifunktionaler Eingang für Glasbruchsensoren und Magnetkontakte, ein Riegelkontakt-Eingang, Ausgänge für Sperrelement u.a. Ebenso mit Batterieversorgung lieferbar.



### Zwangsläufigkeitssensoren

Zwangsläufigkeitssensor ZL 7720, weiß, Up, vorgesehen zum Einbau in handelsübliche Schalterdose, zum Anschluss an das Funkbedienteil FBT 7720. 4m Anschlusskabel, Ausführung weiß. Auch lieferbar in AP-Ausführung.

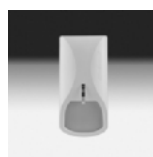


Zwangsläufigkeitssensor ZL 7720, Modul für den Einbau in Komponenten oder am Fenster, zum Anschluss an das Funkbedienteil FBT 7720. 4m Anschlusskabel.



### Meldersender

Funkmeldersender MS 7730, weiß, mit zwei multifunktionalen Eingängen für Magnetkontakte, Glasbruchsensoren oder Riegelkontakte. Energieversorgung über eine 9V-Lithiumbatterie. Lieferbar auch in braun, beide Farben auch mit vier multifunktionalen Eingängen.



### Bewegungsmelder

comstar F 15 Passiv-Infrarotmelder weiß zur Überwachung von Innenräumen im Funkalarmsystem DSS 7700, Reichweite 15m, räumliche Erfassung. Über eine 2-farbige LED erfolgt die Anzeige für den Gehtest, für die Rückmeldung beim Einlernen und weiteren Serviceinformationen. Der Melder verfügt über einen gemeinsamen Deckel- und Abreißkontakt. Die Funkantenne ist im Gehäuse untergebracht. Lieferbar auch als Streckenmelder mit 25m Reichweite und / oder mit zusätzlichen multifunktionalen Meldergruppeneingang.



Infrarotbewegungsmelder Funk DIS - F 20 Raummelder, "reinweiß", Reichweite 20 m, 1 multifunktionaler Eingang zum Anschluss von Glasbruchsensoren und/oder Magnetkontakten bzw. Riegelkontakten, Energieversorgung mittels 1 Lithiumbatterie. Ebenso auch in braun, sowie beide Farben auch als Streckenmelder mit 60m Reichweite lieferbar.



## Rauchmelder

Funkrauchmelder RM 80F, weiß, optischer Rauchmelder gemäß EN ISO 12239 passend zum Funksystem DSS 7700. Energieversorgung über eine 9V-Lithiumbatterie, eingebauter Piezo-Signalgeber und Prüftaste. VdS-zugelassen als

Heimbrandmelder, Anerkennung G201018. Lieferbau auch in brauner Ausführung.



## Funkergänzungen

Funk - Anschlusseinheit für Signalgeber ASG 7760, 4 Transistorausgänge (2 akustische extern Signalgeber, 1 optischer extern Signalgeber, 1 frei programmierbarer Ausgang), 2 multifunktionale Eingänge zum Anschluss von Glasbruchsensoren und/oder Magnetkontakten bzw. Riegelkontakten, redundanter Energieversorgung 230 V AC / 12 VD C / 2,0 Ah (Akku nicht im Lieferumfang enthalten)



FSM 7762 Funk-Schaltmodul Das Funk-Schaltmodul FSM 7762 ist ein universelles Ein-/Ausgabemodul. Es dient zur Einbeziehung von Garagen oder ähnlichen Objekten mit motorisch angetriebenen Toren in die Zwangsläufigkeit. Das Funk-Schaltmodul besitzt 4 widerstandsüberwachte 12 V-Eingänge, an die auch Glasbruchmelder angeschlossen werden können. Zum Schalten von Netz und Kleinspannungen besitzt es jeweils 2 Relais.



AÜG 7761 inkl. S 7002 Q (M). Anschlusseinheit Übertragungsgerät. Für die stille Alarmierung wird ein Übertragungsgerät (ÜG) benötigt. Meistens wird dieses in der Einbruchmelderzentrale eingebaut. Der Standort einer Funkalarmzentrale wird aber in der Regel nach funktechnisch günstigen Bedingungen festgelegt. Ist an diesem Standort ein Telefonanschluss nicht ohne weiteres realisierbar, kann unter Verwendung des AÜG 7761 das vorgesehene TELENOT-Übertragungsgerät über Funk angesteuert werden. Das Gerät besitzt eine eigene Überwachung der Funkkanäle und kann daher bei Fremdfunkerkennung selbsttätig eine Fremdfunkmeldung absetzen, auch wenn die Funkverbindung zur Funkalarmzentrale total gestört sein sollte. Lieferbar ebenso mit comline 2016M oder comline 3116M.



Durch Absetzen der Zentralenantenne an einen anderen Montageort können günstigere Empfangsbedingungen zu allen Funkkomponenten erzielt werden. Die abgesetzte Funkantenne besteht aus einem Stahlblechgehäuse zur Wandmontage, das Verlängerungskabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.



Antennenkabel für GSM 5 m, Kabel mit Anschlussadapter zur abgesetzten Montage der GSM-Antenne, geeignet für Innen- und Außenmontage.



Antennenkabel für GSM 10 m, Kabel mit Anschlussadapter zur abgesetzten Montage der GSM-Antenne, geeignet für Innen- und Außenmontage. Fest montierte Schraubanschlüsse Durchmesser 22mm, kleinster Biegeradius 70mm.



## Externe Signalgeber

Akustisch/optische Kompakt-Signalgebereinheit Zinkor-Stahlblech, VdS-Ausführung. Gewicht (in Gramm) : 3620, Abmessung : opt. (B205xH230xT122) mm.



Akustische Kompakt-Signalgebereinheit Zinkor-Stahlblech, VdS-Ausführung ohne optischen Signalgeber. Gewicht (in Gramm) : 3340, Abmessung : (B205xH230xT122) mm.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 06.2003. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Zentrale und Bedienteile

LSN-BUS Einbruch-Melderzentrale Z 3000 RB. Überfall-Einbruchmelderzentrale in LSN-Ring-BUS-Technik für 127 BUS-Komponenten in 5 Sicherungsbereichen. Integriertes Übertragungsgerät AWUG, 1 LSN-Ring oder 2 LSN-Stiche, 2 Intern-scharf-Bereiche, 40 Bediener-

Codes mit funktionellen und zeitlichen Berechtigungen verwaltbar. Einzelmelderidentifizierung mit Klartextanzeige, Hintergrundspeicher mit 1024 Ereignissen. Zusätzliches ISDN-Übertragungsgerät AT 2000 integrierbar, serielle Schnittstelle für PC oder Drucker. VdS-Anerkennung G101012, Klasse C. Die Zentrale hat Einbauplätze für zwei Notstromakkus je 12V 17Ah.



Bedien- und Anzeigeteil BT 3000, LSN-BUS Bedienteil mit Klartextanzeige für Z 3000 RB. 2x16 Zeilen LCD-Display, 16 beleuchtete Multifunktionstasten, 3 LED-Anzeigen für Betrieb, Alarm, Störung. VdS-Anerkennung G101012, Klasse C.



Anzeigetableau BAT 100 LSN (Leergehäuse), universelles LED-Anzeigetableau ausbaufähig bis zu 96 LED's. Max. 3 LED-Bausätze mit jeweils 32 roten oder gelben LED's integrierbar. Gehäuse: Kunststoff, ABS; Abmessungen: B270 x H270 x T80mm; Farbe: hellgrau. Lieferung ohne LED's.

LED-Bausatz ATG 100 LSN, rot, Platine mit 32 roten LED's zum Einbau in das Anzeigetableau BAT 100 LSN. Die Funktion der LED's wird über die Programmiersoftware der Zentrale festgelegt. Bei Anschaltung an die Z 3000 RB kann max. 1 LED-Bausatz in das Anzeigetableau integriert werden. Ebenso lieferbar mit 32 gelben LED's.



## Signalgeber und Wählergerät

Akustisch-/optischer Extern-Signalgeber ES 100-B, kein Potentialausgleich erforderlich; geringes Gewicht; nichtrostend. Signalgebereinheit mit integrierter Blitzleuchte zur Anschaltung an Einbruchmelderzentralen, Gehäuse aus UV-beständigem Kunststoff, Schalldruck:

ca. 100dB bei 1m Abstand. VdS-Anerkennung: G197024, Klasse C. Ebenso lieferbar ohne aufgesetzten optischen Signalgeber.



Übertragungsgerät AT 2000-ISDN zur Übermittlung von digitalen Meldungen über das ISDN-Fernsprechnet. Anschluss an ISDN-S0 Basisanschluss, Anschlussmöglichkeit an Mehrgeräteanschlüssen PTM oder Anlagenanschluss PTP. Übertragung des VdS-Protokolls 2465

oder im Telim-Protokoll zu einer digitalen Empfangszentrale, Versendung von SMS-Nachrichten, Meldungen über Cityruf. 7 Meldelinien, erweiterbar auf 19 Meldelinien, 4 potentialfreie Ausgänge, erweiterbar auf 16 Ausgänge, 15 Rufnummern mit freier Zuordnung zu den Meldelinien. EURO-ISDN DSS 1 werkseitig oder 1 TR 6 optional, Ereignis- und Hintergrundspeicher mit Echtzeituhr, Programmierung mit PC-Software WPAT. VdS-Anerkennung G198802, Klasse C. Diese Wählergeräteplatine ist für VdS-Anlagen bis einschließlich Klasse B erforderlich. Für Klasse-C-Anlagen ist ein redundantes Übertragungsgerät notwendig.



## Kontakte und Sensoren

LSN-Magnetschalter EMK 36, Einbau, weiß, bestehend aus Reedkontakt und Dauermagnet zum direkten Anschluß an den LSN-BUS. Anschlussleitung: Ø3,2mm, 4m lang. VdS-Anerkennung G101505, Klasse B. Lieferbare Ausführungen: Einbau und Aufbau, jeweils

beide Versionen für VdS-Klasse B und VdS-Klasse C.



LSN Rolltorkontakt AMK 4 als Boden-Aufbaukontakt zur Sicherung von Rolltoren, Schiebetoren oder Garagentoren zum direkten Anschluß an den LSN-BUS. Ausführung im schweren Polyamidgehäuse inkl. Metall-Schutzschlauch für die flexible Anschlussleitung. Anschlussleitung: Ø3,2mm, 4m lang. Schutzschlauch: 6 x 9mm, 1m lang. VdS-Anerkennung G101503, Klasse B, ebenso lieferbar für die VdS-Klasse C.



LSN-passiver-Glasbruchmelder GBS 2036 als Flächenmelder zur Überwachung von planen Glasflächen zum direkten Anschluss an den LSN-BUS, eine LED mit Speicherfunktion zeigt die Auslösung des Glasbruchmelders an. Anschlussleitung: Ø3,2mm, 4m lang. VdS-Anerkennung G101502, Klasse B



LSN-Schließblechkontakt SKA 100 zur Verschlussüberwachung von Aussentüren zum direkten Anschluss an den LSN-BUS. Anschlussleitung: Ø3,2mm, 4m lang. VdS-Anerkennung G101009, Klasse C. Lieferbar in einer geringeren Schutzart für die Anwendung bei Innentüren.

## Bewegungsmelder



Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder IR 200 LSN mit Wechsel-Spiegel-Optik, 15m Weitwinkel mit Unterkriechschutz. Digitale Mehrkriterien-Signalauswertung VISATEC II für sehr hohe Detektionssicherheit. Kleintier-Unterdrückung bis 12kg, 4 unterschiedliche Detektions-

Empfindlichkeiten einstellbar, unempfindlich gegen Umwelteinflüsse, elektromagnetische Störungen und eindringende Insekten. VdS-Anerkennung G101507, Klasse B. Für VdS-Klasse C steht ein Gerät mit entsprechender Abdecküberwachung zur Verfügung.



LSN-Dual-Bewegungsmelder UP 370 T/LSN für den Einsatz unter kritischen Umgebungsbedingungen. Passiv-Infrarot (PIR) und Ultraschall (US), Spiegeloptik mit 18 Zonen in 4 Ebenen, einstellbare US-Reichweite 10,0 m oder 6,0 m. 2 wählbare Empfindlichkeitsstufen, Abdecküberwachung. Empfindlichkeit- und Reichweiteinstellung über die Programmiersoftware, die Verwendung von mehreren Meldern in einem Raum ist möglich. VdS-Anerkennung G101015, Klasse C.

einem Raum ist möglich. VdS-Anerkennung G101015, Klasse C.

## Körperschallmelder



LSN-Körperschallmelder GM 570 LSN zur Überwachung von Kassenschränken, Panzerschränken und Tresorräumen. Ein eingebauter Prüfgenerator überwacht die Elektronik, den Sensor, sowie den Befestigungszustand. Montagemöglichkeit auf Stahl, geschraubt oder geschweißt, auf Beton oder eingelassen im Boden. VdS-Anerkennung G100 016, Klasse C.

Montagemöglichkeit auf Stahl, geschraubt oder geschweißt, auf Beton oder eingelassen im Boden. VdS-Anerkennung G100 016, Klasse C.

## Überfallmelder



LSN-Überfall-Handmelder ND 200 LSN zur manuellen Auslösung eines Überfallalarms. Optional Gehäusekappe mit Auslöseschutz, durchdachte Montage- und Anschlusstechnik, weiß. VdS-Anerkennung G195064, Klasse C. Für den Schutz gegen unbeabsichtigte Betätigung steht eine Abdeckhaube zur Verfügung.

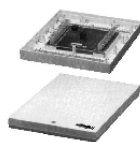
durchdachte Montage- und Anschlusstechnik, weiß. VdS-Anerkennung G195064, Klasse C. Für den Schutz gegen unbeabsichtigte Betätigung steht eine Abdeckhaube zur Verfügung.

## Buskoppler



LSN-Netzkopplerdose KD 55 zur Integration konventioneller Melder (z.B. Magnetkontakte, Verschlusskontakte) in den LSN-BUS mit 2 Primärleitungen (Differential-Meldergruppen) frei programmierbar, lieferbar als AP- o der UP-Version. VdS-Anerkennung G195066, Klasse C.

frei programmierbar, lieferbar als AP- o der UP-Version. VdS-Anerkennung G195066, Klasse C.



Aufbauvarianten stehen wie folgt zur Verfügung:

LSN-Netz-Verschluß-Koppler NVK 100, zur Integration herkömmlicher Scharfschalteinrichtungen (z.B. Blockschloss, Schaltschloss) in den LSN-BUS mit 4 Primärleitungen (Differential-Meldergruppen) frei programmierbar.

LSN-Netz-Notruf-Koppler NNK 100, zur Integration konventioneller Melder (z.B. Bewegungsmelder, akustische Glasbruchmelder) in den LSN-BUS mit 4 Primärleitungen (Differential-Meldergruppen) frei programmierbar.

LSN-Netz-Tableau-Koppler NTK 100 mit 8 Schaltausgängen zur Anschaltung von z.B. LED's oder Relais, 1 Primärleitung (Differential-Meldergruppe) frei programmierbar, 1 Eingang für LED-Test. VdS-Anerkennung G195060, Klasse C

Meldergruppen-Koppler IF 100 LSN mit 16 Primärleitungen (Meldergruppen) und 8 Schaltausgängen zur Integration konventioneller Melder (z.B. Magnetkontakte, passive Glasbruchmelder) in den LSN-BUS, Primärleitungen und Schaltausgänge frei programmierbar. VdS-Anerkennung beantragt, Klasse C.



## Brandmelder

LSN-Optischer Rauchmelder O 400 LSN zur Früherkennung von Schwelbränden und offenen Bränden mit Rauchentwicklung zum direkten

Anschluß an den LSN-BUS, Detektionsprinzip der Streulichtmessung, Individualanzeige über rote LED. VdS-Anerkennung G299092.

LSN-Thermodifferentialmelder T 400 LSN zur Früherkennung von Bränden mit rascher Temperaturentwicklung zum direkten Anschluss an den LSN-BUS. Messen des Temperaturanstieges und der Maximaltemperatur, Individualanzeige über rote LED. VdS-Anerkennung G299096.

Meldersockel MS 400 für T 400 LSN und O 400 LSN, aP und uP Montage.



LSN-Druckknopfmelder DM 210 LSN, rot (Feuerwehr), zum direkten Anschluss an den LSN-Bus. Geeignet zur Montage in Innenräumen, Schutzart IP 52, Kunststoffgehäuse. Farbe rot (RAL 3001).

LSN-Druckknopfmelder DM 210 LSN, blau (Hausalarmierung), zum direkten Anschluss an den LSN-Bus. Geeignet zur Montage in Innenräumen, Schutzart IP 52, Kunststoffgehäuse. Farbe blau (RAL 5005).



Meldersockelsirene MSS 401 LSN mit Aufnahme für Brandmelder. Innensirene zum direkten Anschluss an den LSN-Bus, im Sockel integrierter Tongenerator mit 11 Tonvarianten (inkl. Ton nach DIN 33404 bzw. EN 457), Schalldruck

max. 100 dB(A).

Sirene MSS 401 LSN, Innensirene zum direkten Anschluss an den LSN-Bus, im Sockel integrierter Tongenerator mit 11 Tonvarianten (inkl. Ton nach DIN 33404 bzw. EN 457), Schalldruck max. 100 dB(A).

## Scharfschaltungen



SmartKey Schlüssel berührungslos für das SmartKey System. Abmessungen: B24 x H53 x T11 mm, Farbe: schwarz. VdS-Anerkennung:

G101019, Klasse C.



SmartKey Leser EE Eingabeeinheit, Eingabeeinheit zur Anschaltung an die SmartKey Auswerteeinheiten SE 100 und SE 200, geeignet für Ein- bzw. Aufbaumontage. Einbau in handelsübliche 55 mm uP-Dose, Reichweite: max. 30mm. VdS-Anerkennung: G101019, Klasse C.

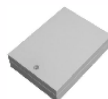


H80 x T30mm.

Eingabeeinheit/Reader TEE, Eingabeeinheit zur Anschaltung an die SmartKey Auswerteeinheiten SE 110, SE 210 und SE 310, geeignet für Ein- bzw. Aufbaumontage. Reichweite: max. 30mm, Schutzart IP 65, Abmessungen: B80 x



Eine interessante Variante des SmartKey-Lesers: Vorgerüstet für den Einbau in das Sprechanlagen System Siedle Vario. Lieferbar in vier Standard-Farben.



SmartKey Auswerteeinheit SE 50 LSN, Schaltmodul für SmartKey Sperrelement SPE. 2 Primärleitungen (Differential-MG, frei programmierbar), 1 Primärleitung (Ruhestrom-MG, Verschluss), Anschluss für 1 Sperrelement SPE. VdS-Anerkennung: G101018, Klasse C.

SmartKey Auswerteeinheit SE 110 LSN für VdS anerkannte Anlagen bis SG 5, 2 Primärleitungen (Differential-MG, frei programmierbar), 1 Primärleitung (Ruhestrom-MG, Verschluss). Anschluss für 1 Sperrelement SPE und 1 Eingabeeinheit/Reader EE. VdS-Anerkennung: G101019, Klasse C. Lieferbar als SE 210 für den Anschluss von Lesern mit Tastatur.



SmartKey Sperrelement SPE zur Anschaltung an die SmartKey Auswerteeinheiten SE 50, SE 100 und SE 200, geeignet für Ein- bzw. Aufbaumontage, (entsprechender Zubehör-Bausatz notwendig), 6 m Anschlusskabel. VdS-

Anerkennung: G101019, Klasse C.

## Zusatznetzteil



Zusatzenergieversorgung NEV 300 LSN für LSN-Zentralen. 4A max. Ausgangsstrom, 2 Akkus je 12V 17Ah eingesetzt. Durch den Einsatz eines steckbaren Spannungswandlers

(optional) kann die Ausgangsspannung auf 28V angehoben werden.

## Connectorboxen



Up-Connector-Box 55 mm, spezielle Verteiler für das LSN-Bussystem in Verbindung mit den Kabelschnellverbindern, runde Bauform, Abmessungen: Ø 55mm. VdS-Anerkennung G100008, Klasse C.



Ap-Connector-Box 80, spezielle Verteiler für das LSN-Bussystem in Verbindung mit den Kabelschnellverbindern, rechteckige Bauform, Abmessungen: B78 x H40 x T25 mm. VdS-Anerkennung G100009, Klasse C.

Ap-Connector-Box 120, spezielle Verteiler für das LSN-Bussystem in Verbindung mit den Kabelschnellverbindern, rechteckige Bauform, Abmessungen: B116 x H40 x T25 mm. VdS-Anerkennung G100010, Klasse C.

Diese Connectorboxen benötigen keinen Deckelkontakt zur Sabotagesicherung. Die Leitungsverbindungen werden mit speziellen Verbindern schnell und betriebssicher realisiert.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 06.2003. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder Viewguard DUAL BUS-2

Die neuen Viewguard DUAL-Bewegungsmelder bieten erstmalig eine direkte Anbindung von DUAL-Meldern auf den BUS-2 der entsprechend ausgestatteten Einbruchmelder-Zentralen. Die Melder arbeiten mit intelligent verknüpfter Passiv-Infrarot- und Mikrowellen-Detektion und bieten in der nach VdS-C zugelassenen Variante zusätzlich eine Abdecküberwachung (AM). Die PIR-Detektion wird über eine hochwertige Spiegeloptik vorgenommen, was in Verbindung mit dem neu entwickelten X-Band-Mikrowellensensor erstklassige Detektionseigenschaften bei maximaler Fehlalarm-Sicherheit garantiert.

### Lieferbare Ausführungen:

Viewguard DUAL AM BUS-2 mit Flächenoptik VdS-Klasse B  
Viewguard DUAL AM BUS-2 mit Flächenoptik VdS-Klasse C



## Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder SCM 2000 VdS-Klasse B

Die PIR-Systemreihe "SCM 2000" ist mit einer Spiegeloptik ausgestattet und entspricht der VdS-Klasse B. Der SCM 2000 ist auf hohe Sabotagesicherheit und hohe Detektionsempfindlichkeit optimiert. Es stehen 2 verschiedene Anschlussvarianten zur Verfügung: konventionelle Anschluss technik mit EMK-Logik; BUS-1 Anschluss technik (3-Draht). Mit der BUS-1-Technologie stehen die Vorteile eines 3-Draht-Datenbuses zur Verfügung. Bereits bestehende Anlagen können problemlos erweitert werden. Durch den geringen Installationsaufwand ist eine zeit- und kosteneffektive Installation möglich. Selektive Ansteuerung und Auswertung bringen für den Betreiber einen hohen Bedienungs komfort und ein hohes Sicherheitsniveau. Zur Anpassung an räumliche Gegebenheiten ist der SCM 2000 mit 3 verschiedenen Optiken lieferbar:

- Flächenoptik, für die Überwachung von Räumen;
- Streckenoptik, für die Überwachung von Fluren;
- Vorhangoptik für die gezielte Fallensicherung

Durch die programmierbare Detektionsreichweite und Detektionsempfindlichkeit, die 3 Optiken sowie die durchdachten Montage-möglichkeiten ist die optimale Anpassung an räumliche Besonderheiten jederzeit möglich.

### Lieferbare Ausführungen:

SCM 2000 EMK mit Flächenoptik (Relaisausgänge)  
SCM 2000 BUS 1 mit Flächenoptik  
SCM 2000 EMK mit Streckenoptik (Relaisausgänge)  
SCM 2000 BUS 1 mit Streckenoptik  
SCM 2000 EMK mit Vorhangoptik (Relaisausgänge)  
SCM 2000 BUS 1 mit Vorhangoptik

## Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder SCM 3000 VdS-Klasse C

Die PIR-Systemreihe "SCM 3000" ist mit einer Spiegeloptik ausgestattet und entspricht den Anforderungen der VdS-Klasse C. Durch die im SCM 3000 integrierte Abdecküberwachung (Bereich bis 20 cm) wird der Betreiber über eine Sabotage durch Abdecken oder Besprühen informiert.

Lieferbare Ausführungen wie SCM 2000.



## Bewegungsmelder Astra-Elite

PIR-Melder mit integriertem Mikrowellen-Melder und Abdecküberwachung (AÜ nur Elite AM). Das Funktionsprinzip des Melders beruht auf einer UND-Verknüpfung von Passiv-Infrarot und Mikrowelle. Nur das zeitgleiche detektieren beider Melderteile führt zu einer Auslösung des Melders. Durch diese Verknüpfung ist der Melder unempfindlich gegen Luft- und Wärmesturmbulzen.



## Einlass-, Flach-, Uni- und Blockreed-Kontakte

Der Magnetkontakt besteht aus dem Reedkontakt und dem Permanentmagnet. Der Reedkontakt setzt sich wiederum aus dem Kunststoffgehäuse mit eingebautem Reedschalter und dem Anschlußkabel zusammen. Der Reedschalter selbst ist in einem staub- und wasserdichten Glasröhrchen eingelassen und wird von außen durch den Permanentmagnet bzw. dessen Magnetfeld bestätigt.

### Ausführungsart:



Uni-Reedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, geeignet für Einbau-Montage in Holzfenstern und Holz Türen. Mit Aufbaugeschäuse (Option) und Distanzplatten (Option) auch für Montage auf Metall Türen einsetzbar. Schaltabstand ca. 10 mm.

Einlaßreedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, geeignet für uP-Montage in Holz Türen und Holzfenster. Schaltabstand ca. 10 mm.

Flachreedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, geeignet für aP-Montage an Türen und Fenstern aus Alu- bzw. Holzprofil. Schaltabstand ca. 10 mm.

Blockreedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, schwere Ausführung geeignet für aP-Montage an Türen, Rolltoren und Fenstern für extreme Einsätze mit großem Schaltabstand. Bei entsprechender Unterlegung durch Aufbausockel auch auf Metall Türen einsetzbar. Montage in Holz Türen und Holzfenster. Schaltabstand ca. 20 mm.

Rundreedkontakt: Im Kunststoffgehäuse, geeignet für Einbau-Montage in Holzfenstern und Holz Türen. Mit Aufbaugeschäuse (Option) und Distanzplatten (Option) bzw. Stahleinbauset (Option) auch für Montage auf Metall Türen einsetzbar. Schaltabstand ca. 5 mm.



## Rolltorkontakt im Kunststoffgehäuse

Zur Überwachung von Roll- und Garagentoren. Ausführungen für die verschiedenen VdS-Klassen sind lieferbar.



## Riegelschaltkontakte

Elektromechanische Kontakte mit Schnappschaltwerk, die zur Verschlussüberwachung von Türen eingesetzt werden. Sie werden unzugänglich in das Schließblech des Türrahmens eingelassen und werden beim Verschließen der Tür durch den Schlossriegel betätigt. Diese Riegelschaltkontakte zeichnen sich durch eine besonders geringe Einbautiefe sowie einen einstellbaren Schalterpunkt aus. Die im Lieferumfang enthaltene Montagehilfe, die als Bohrerschablone und als Haltegriff während der Befestigung verwendet werden kann, ermöglicht einen einfachen Einbau.



## Fadenzugschalter mit Deckelkontakt

Einsetzbar z. B. an Dachluken, Ventilations-elementen, Notausgängen, Ausstellungsvitrinen, usw., die nicht geöffnet werden, aber überwacht sein müssen, oder als Stolperfälle. Der Fadenzugkontakt arbeitet durch den vorhandenen Reedkontakt sowohl auf Zug als auch bei Seilbruch. Mit Wechselkontakt für Z-Verdrahtung.



## Stößelkontakte

Die Stromübertrager eignen sich für spezielle Anforderungen, bei denen eine Leitungsführung zwischen starren und beweglichen Teilen erforderlich ist. So z. B. für die Absicherung von Drehtüren bzw. Leitungsweiterführung zu Überwachungssensoren. Die kegelartig, hartvergoldeten Kontakte erlauben gleichermaßen ein vertikales und auch horizontales Anfahren bei größtmöglicher Kontaktsicherheit. Die Stößelkontakte gibt es als aP- und uP-Version.



## Akustischer Glasbruchsensor DETEKT 1000

Der DETEKT 1000 ist ein moderner, in SMD-Technologie gefertigter akustischer Glasbruchmelder. Er dient der Überwachung von Fenstern auf Durchbruch, ohne dass sich der Melder und die zu überwachende Glasscheibe in direktem Kontakt befinden. Sein besonderes

Leistungsmerkmal besteht darin, mehrere Fenster mit einer einzigen Meldereinheit überwachen zu können. Sprossenfenster und Fenster, die aus mehreren Segmenten bestehen, sowie Butzenscheiben und Schiebefenster, lassen sich in herkömmlicher Weise nur mit großem Aufwand auf Glasbruch überwachen. Die gleiche Problematik zeigt sich bei der Absicherung von Dachfenstern und Oberlichtern.

Durch den Einsatz des DETEKT 1000 Glasbruchmelders kann selbst in diesem sicherheitstechnisch sehr sensiblen Bereich eine lückenlose Überwachung erfolgen. Durch den Wegfall der Montagearbeiten an den Fenstern und der damit vereinfachten Kabelführung, sowie der Möglichkeit der Absicherung ganzer Fensterkomplexe, reduziert sich der Installationsaufwand auf ein Minimum. Das Melderprinzip des DETEKT 1000 basiert auf der physikalischen Gegebenheit, dass beim Glasbruch von der Scheibe mittlere Tonfrequenzen, und beim Auftreffen auf den Boden ein hochfrequentes Klirrspektrum erzeugt wird. Dieser Vorgang wird in einer speziell dafür entwickelten Auswerteelektronik verarbeitet und auf alarmwürdige Signalmuster untersucht. Nur bei richtiger Detektionsfolge der einzelnen Frequenzbänder führt die Auswertung zu einem Alarm.

## Passiver Glasbruchsensor



Kleiner, kompakter passiver Glasbruchsensor, komplett vergossen und wasserdicht mit Verpolschutz in SMD-Technik. Er eignet sich für die Sicherung von planen Glasscheiben zur Durchbruchüberwachung. Die beim Glasbruch entstehenden Frequenzen werden von einem Piezokristall aufgenommen, elektronisch ausgewertet und identifiziert. Im Alarmfall wird die LED-Anzeige bis zur Rückstellung angesteuert. Es können pro Differentialmeldegruppe bis max. 20 Sensoren in Z-Verdrahtung angeschlossen werden. Die Sensoren werden über die Meldergruppe gespeist.

## Aktiver Glasbruchsensor MAGS-E



Geeignet nur zur Überwachung von folgenden Glasarten: Silikatglas, Flachglas, Kristallglas, Sekuritglas, Verbundsicherheitsglas (VSG), Drahtglas, Panzerglas, Isolierglas. Mit integriertem

Alarmspeicher und potentialfreiem Relaisausgang. Nicht geeignet für Kunststoffscheiben. Bei speziellen Verbund- und Panzerglas-scheiben sind ggf. 2 zusätzliche Sensoren erforderlich.

## Elektronischer Erschütterungsmelder



Der Melder ist geeignet für die Durchbruchüberwachung von Glasflächen in Fenstern oder Türen. Er kann auf Gläsern

eingesetzt werden, die mit passiven Glasbruchmeldern nicht überwacht werden können, wie z. B. Strukturglas, Verbundglas, Panzerglas, Glas mit Drahteinlage und Glas mit Kunststoffeinlage. Durch mechanische Kräfteinleitungen entstehende Massebeschleunigungen werden von einem Piezoelement aufgenommen und in elektrisch auswertbare Größen gewandelt. Einstellbare Empfindlichkeit sowie hohe Störsicherheit zeichnen diesen Melder aus. Pro Meldergruppe können max. 20 Melder angeschlossen werden. Der Anschluss erfolgt in „Z“-Verdrahtung an Differentialmeldergruppen.

## Körperschallmelder GM 565



Der Körperschallmelder GM 565 eignet sich für das Überwachen von Kassenschränken, Panzerschränken und Tresorräumen auf Angriffe mit allen heute bekannten Einbruchwerkzeugen wie Diamantkronenbohrern, hydraulischen

Preßwerkzeugen, Sauerstoffpflanzern und ebenso auf Angriffe mit Sprengstoffen.

## Funktion:

Beim Bearbeiten von harten Werkstoffen wie Beton, Stahl und Kunststoffpanzerung entstehen Massenbeschleunigungen. Dadurch werden mechanische Schwingungen erzeugt, die sich als Körperschall im Material fortpflanzen. Der starr mit dem Schutzobjekt verbundene Sensor des Körperschallmelders nimmt diese Schwingungen auf und wandelt sie in elektrische Signale um. Die Melderelektronik analysiert diese Signale in einem ausgewählten, für Einbruchwerkzeuge typischen Frequenzbereich und löst über einen Relaiskontakt Alarm aus.

Einsatzmöglichkeiten: Kassenschränke, Tresormauern, Elementtresore, Tresorraumtüren, Geldausgabeautomaten, Nachttresore, Stahl-Leichtgewichtbauweise (LWS, Kunststoffpanzerung).

## Körperschallmelder VV 600 Plus



Einsatz vorwiegend zur Überwachung von Tresormauern und Türen sowie Panzerschränken. Die Montageplatte ist nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte separat bestellen.

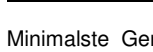
## Überfallmelder



Die Überfallmelder werden per Handbedienung zur unauffälligen Überfallalarmgabe eingesetzt. Durch Betätigen der Druckplatte wird das Alarmsignal an der Überfall- und Einbruchmelderzentrale ausgelöst und gleichzeitig zwangsläufig das Indikatorpapier zerstört und somit die Auslösung dauerhaft angezeigt. Der Melder muss so platziert werden, dass eine unauffällige Alarmgabe möglich ist

und der Täter die ausgelöste LED (bei Melder mit LED) nicht einsehen kann. Die Überfallmelder entsprechen den Anforderungen für Überfallmeldeanlagen zur Aufschaltung auf die Polizei oder Wachgesellschaft.

## Überfalltrelleisten



Minimalste Geräusentwicklung inkl. mechanischer Auslöseanzeige und Deckelsicherung. Der Anschluss erfolgt über eine Lötanschlussleiste.

## Geldscheinkontakt Logik-Ausführung



Geldscheinkontakt in optoelektronischer Ausführung mit einem Reflexkoppler als Sensor. Die Funktionsschaltung prüft das Lichtfrequenz-

Spektrum und unterscheidet so, ob der Empfänger gepulste Reflexenergie über den Sender erhält oder Fremdlicht. Mit Hauptalarmverzögerungszeit über Potentiometer einstellbar von 0,5 - 20,0 Sekunden, mit nachfolgender LED-Einzelidentifizierung mit Speicher-Resetanschluss. Steuersignal für Kameraansteuerung und/oder VA-Ansteuerung.

## Wassermelder für Wandbefestigung



Der Wassermelder dient zum Erkennen von Wassereintrüben. Hierbei detektiert der Wassermelder das ansteigende Wasser über 2

vergoldete Elektroden. Der Sensor ist in einem vergossenen Kunststoffgehäuse untergebracht. An der Gehäuseoberseite befindet sich eine LED-Anzeige, welche die Identifizierung des Melders ermöglicht. Der Wassermelder wird auf dem Fußboden oder an der Wand festgeklebt, so dass er ausfließendes oder aufsteigendes Wasser sofort erkennen kann. Um eine frühestmögliche Alarmierung zu erreichen, sollte der Wassermelder in unmittelbarer Nähe der möglichen Gefahrenquelle montiert werden.

Stand dieser Informationsschrift: 12.2006. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## IK2 Auswerteeinheit

An der Auswerteeinheit kann ein IDENT-KEY-Blockschloß oder ein IDENT-KEY-Bedienteil angeschlossen werden. Eine integrierte Echtzeituhr und ein Ereignisspeicher ermöglichen eine zeitliche Protokollierung der einzelnen Schließzeiten und Schlüsselnummern. Die letzten 180 Vorgänge bleiben gespeichert.

Die IDENT-KEY-Auswerteeinheit besitzt einen Codespeicher, in dem 127 Codeträger (Schlüssel) verwaltet werden können. Zur Vergabe der Scharfschaltsberechtigungen können bis zu 15 Zeitzonen wahlweise als Datumsprogramme oder als wiederholende Wochenprogramme definiert werden. Jedem der 127 Codeträger lassen sich bis zu 6 Zeitzonen zuweisen. In Verbindung mit der Wochenprogrammierung können zusätzlich 16 Feiertage festgelegt werden. Zusätzlich sind Ausgänge für „Daueralarm“, „Empfang“, „unscharf“ und „Bereit“ vorhanden, welche am IDENT-KEY-Bedienteil aufgeschaltet werden können. Der Anschluss an eine Einbruchmelderzentrale erfolgt in konventioneller Verdrahtung an den Blockschlosseingang. Die gesamte Programmierung sowie die Abfrage des Ereignisspeichers erfolgt durch das mobile Programmiergerät.



## 8 Kanal Auswerteeinheit IK2

An der Auswerteeinheit können bis zu 8 IDENT-KEY Bedienteile angeschlossen werden. Für die Scharf-/Unscharfschaltung der bis zu 4 möglichen Hauptbereiche können alternativ dazu IK-Blockschlösser eingesetzt werden. Eine integrierte Echtzeituhr und ein Ereignisspeicher ermöglichen eine zeitliche Protokollierung der einzelnen Funktionen. Die letzten 185 Vorgänge bleiben gespeichert.

Der Anschluss an eine Einbruchmelderzentrale erfolgt in konventioneller Verdrahtung. Die Programmierung der Auswerteeinheit sowie das Auslesen des Ereignisspeichers erfolgt entweder über das LCD-Bedienteil 023301 oder komfortabel über die im Lieferumfang enthaltene Programmiersoftware WINFEM-IK.



## LCD-Bedienteil für 8 Kanal Auswerteeinheit IK2

Bedienteil zur Programmierung der Auswerteeinheit sowie zum Auslesen des Ereignisspeichers. Alternativ zum Bedienteil kann die Programmiersoftware WINFEM-IK verwendet werden.



## Comfort-Key IK2 (Klasse C)

Das Comfort-Key Bedienteil dient als Schaltorgan zur Scharf-/Unscharf-Schaltung von Einbruchmeldeanlagen in Verbindung mit IK2-Auswerteeinheiten und den entsprechenden Codeträgern.

Bei Verwendung des Comfort-Key Bedienteils muss eine geeignete mechanische Sperreinrichtung (z. B. elektromechanisches Sperrelement) eingesetzt werden, welche von der Einbruchmelderzentrale angesteuert wird.

Die Bedienfreigabe des Comfort-Key Bedienteils erfolgt berührungslos und ohne mechanisches Schaltorgan. Das Bedienteil ist nicht unmittelbare Schalteinrichtung, sondern dient als vorgelagerter Sensor für die Auswerteeinheiten. Zur optischen Anzeige sind 2 Duo-LED-Anzeigen (Bereit/Alarm und unscharf/scharf) vorhanden, die extern angesteuert werden. Die LEDs werden nur bei einer Freigabe angesteuert. Die Ansteuerung der optischen und akustischen Anzeigen kann wahlweise von einer Einbruchmelderzentrale oder IDENT-KEY Auswerteeinheit erfolgen.

Der Lesemodus des Bedienteils ist ständig aktiviert. Somit erfolgt die Auslösung einer Bedienfreigabe nur durch die Lesung eines "bekannten" IDENT-KEY Datenträgers. Diese Lesung wird durchgeführt, sobald der Datenträger in das Lesefeld gehalten wird. Die Verwaltung der ID-Datenträger erfolgt in Verbindung mit konventionellen IK-Auswerteeinheiten mit dem mobilen Programmiergerät.



## IK2-Bedienteil Kombi

Das IDENT-KEY-Bedienteil dient als Schaltorgan zur Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen in Verbindung mit der IDENT-KEY-Auswerteeinheit. Bei dieser Bedienteilvariante kommt die Kombination aus berührungslos arbeitender IDENT-KEY-Technologie und mechanischer Schalteinrichtung zum Einsatz.

Die Entscheidung über die Scharf-/Unscharfschaltung der Einbruchmeldeanlage wurde in die Auswerteeinheit ausgelagert. Da sich die Auswerteeinheit innerhalb des gesicherten Bereichs befindet, haben mechanische sowie elektrische Sabotageangriffe auf das Bedienteil keine Auswirkung auf die Scharf-/Unscharfschaltung. Mit diesem Bedienteil können alle Datenträger des IK2-Systems (Schlüsselkappe, Schlüsselanhänger, ID-Karte) gelesen werden. Zur Anzeige ist eine Duo-LED sowie ein Summer vorhanden, wobei der Summer frei angesteuert werden kann. Bei Verwendung des IDENT-KEY-Bedienteils muss eine geeignete mechanische Sperreinrichtung eingesetzt werden (z.B. Sperrelement 1), welches von der Zentrale angesteuert wird.



## IK2-Bedienteil, berührungslos, mit numerischer Tastatur

IDENT-KEY Bedienteil mit numerischer Tastatur zur Realisierung eines "geistigen Verschlusses". Das IDENT-KEY-Bedienteil arbeitet berührungslos und ohne zusätzliches mechanisches Schaltorgan. Mit diesem Bedienteil können alle Datenträger des IK2-Systems (Schlüsselkappe, Schlüsselanhänger, ID-Karte) gelesen werden.

Durch die vollkommen gekapselte Bauform konnte eine Schutzklasse nach DIN 40050 von IP 65 erreicht werden, die eine unkomplizierte Montage, selbst im Außenbereich gestattet. Zur optischen Anzeige sind 3 LED-Anzeigen vorhanden, zusätzlich kann ein integrierter Summer angesteuert werden. Die Ansteuerung der optischen und akustischen Anzeigen kann wahlweise von einer Einbruchmelderzentrale oder von der IDENT-KEY-Auswerteeinheit erfolgen. Bei Verwendung des IDENT-KEY-Bedienteils muss eine geeignete mechanische Sperreinrichtung eingesetzt werden (z.B. Sperrelement 1), welche von der Zentrale angesteuert wird.



## IDENT-KEY für Siedle Vario System

Das IDENT-KEY Bedienteil wurde für den Einbau in das Siedle-System „Vario“ konzipiert. Es dient hierbei als Schaltorgan zur Scharf-/Unscharf-Schaltung von Einbruchmeldeanlagen in Verbindung mit IK2 Auswerteeinheiten und den entsprechenden Codeträgern (IK-Schlüsselanhänger und berührungslose ID-Karte).

Bei Verwendung des IDENT-KEY Bedienteils muss eine geeignete mechanische Sperreinrichtung (z.B. elektromechanisches Sperrelement) eingesetzt werden, welche von der Einbruchmelderzentrale angesteuert wird. Die Bedienung des IDENT-KEY Bedienteils erfolgt vollkommen berührungslos und ohne mechanisches Schaltorgan. Zur optischen Anzeige sind 2 Duo-LED's (bereits/Alarm und unscharf/scharf) vorhanden, die extern angesteuert werden. Die LED's werden nur bei einer Freigabe angesteuert. Die Ansteuerung der optischen und akustischen Anzeigen kann wahlweise von einer Einbruchmelderzentrale oder IDENT-KEY Auswerteeinheit erfolgen.



## IK2-Bedienteil, berührungslos mit Tastatur, weiß

Das IDENT-KEY-Bedienteil wurde für den Einbau in das Siedle-System "Vario" konzipiert. Es dient hierbei als Schaltorgan zur Scharf-/Unscharf-Schaltung von Einbruchmeldeanlagen und den entsprechenden Codeträgern. Zur optischen Anzeige sind 2 Duo-LEDs (bereits/Alarm und unscharf/scharf) vorhanden, die extern angesteuert werden.

## Elektromechanisches Sperrelement 1 plus



Mit dem elektromechanischen Sperrelement wird der Zugang zum scharfgeschalteten Bereich einer Einbruchmeldeanlage verhindert. Durch Einsatz eines Sperrelements kann die Scharfschaltung einer EMA mit mehreren Scharfschaltorganen an beliebiger Stelle erfolgen. Der Zugang zum gesicherten Bereich kann an einer oder mehreren Stellen verhindert bzw. erlaubt werden.

## Elektromechanisches Sperrelement SE 1 plus / MK

Sperrelement wie vor, jedoch mit zusätzlich integriertem Magnetöffnungskontakt. Der Öffnungskontakt ist jedoch nur für die Klasse B zugelassen!



## Elektromechanisches Sperrelement 3

Das motorisch betriebene Sperrelement 3 entspricht in seinen Grundfunktionen dem Sperrelement 1 plus mit Magnetkontakt. Durch seine spezielle mechanische Konstruktion ist es darüber hinaus für den Einsatz als Zutrittskontrollstellglied zugelassen.



## Elektromechanisches Sperrelement 2

Das Sperrelement 2 wird in den Türrahmen anstelle des bisherigen Schließbleches eingebaut. Mit Betätigung des Türschlosses taucht der Schlossriegel in das Schließblech ein, und betätigt damit zwangsläufig die Hebelmechanik des Sperrelementes, wodurch ein Verschlussbolzen ausfährt und das Türblatt verriegelt. Beim Unscharfschalten der EMA wird die Bolzenverriegelung zurückgenommen und die Tür damit begehbar.

## Schlüsselschalter SS 90



Der Schlüsselschalter SS 90 besteht aus einem Zink-Druckgehäuse weiß lackiert (ähnlich RAL 9016), elektrische Abreiß- und Deckelüberwachung, Kernziehschutz für Profilhalbzylinder im Gehäusedeckel integriert, optische Kontrollanzeigen für Alarm und Scharf/Unscharf sowie einen Summer als akustische Quittieranzeige, wahlweise als Dauer- oder Tastkontakt-Version.

## Blockschalter aP oder uP mit mechanischer Zuschließsperre



Einsetzbar für das Standard- sowie VdS-Zentralenprogramm. Stützpunkte für Überwachungswiderstände vorhanden. Ausgelegt mit Sabotagekontakt und 5seitigem umfassenden Bohrschutz, LED-Anzeigen für Scharf-/Unscharf-Zustand und Alarmstörung.

Umschalt/Dauerkontakt Schließbartstellung für einsetzbaren Profilhalbzylinder 90° rechts.

## Außen-Sicherheitsbedienteil aP mit Logik



Das Außen-Sicherheitsbedienteil besteht aus einem stabilen Druckgussgehäuse. Das Gehäuseoberteil ist mit einer elektromechanischen Aufbohrüberwachung versehen. Diese verhindert jeglichen unberechtigten Zugang zur integrierten Elektronik. Zusätzlich ist eine mechanische Abreißsicherung und eine

Deckelüberwachung vorhanden. Die Abtastung der Schlüsselstellung "EIN-AUS" erfolgt über Mikrotaster.

Die Schaltkontakte sind über optische Relais galvanisch von den Zuleitungen zur Zentrale getrennt. Der eingebaute Summer und die zweifarbige LED (rot / grün) werden von der angeschlossenen Einbruchmelderzentrale durch entsprechende Quittierungssignale angesteuert (Logik).

## Riegelschaltenschloss für Profilhalbzylinder



Das Riegelschaltenschloss bestehend aus der metallgekapselten Tasche mit Stulp und Anschlusskabel, beinhaltet alle mechanischen wie elektronischen Funktionsbaugruppen. Das Riegelschaltenschloss enthält eine mechanische Bohrschutzüberwachung, die in eine Sabotagemeldergruppe eingeschleift werden kann. Aufnahmemöglichkeit von DIN-

Profilhalbzylindern gemäß DIN-Norm 50018 bzw. bei VdS-Anlagen nach den Richtlinien Form 2183. Einsatz von Sicherheitsrosetten durch integrierte Schraubendurchgangslöcher im Gehäuse. Austauschmöglichkeit von Sonderstulpgrößen 16 mm oder 25 mm (Standard 20 mm). Variables Dornmaß durch Einsatz von Dornmaßverlängerungen.

## Standard-Blockschloss



Blockschloss, lieferbar ohne oder mit mechanischen Flächen-Bohrschutz, bestehend aus der metallgekapselten Tasche mit Stulp und Anschlusskabel, beinhaltet alle mechanischen wie elektronischen Funktionsbaugruppen. Das integrierte Auswertemodul als vergossene elektronische Einheit mit stromsparender Mikroelektronik in SMD-Technik und kundenspezifischem IC dient der zentralen Verwaltung aller Steuerfunktionen. Mit individueller Programmierung der Überwachungskriterien und Betriebsarten, z. B. als Hauptblockschloss oder Sperrschloss. Aufnahmemöglichkeit von DIN-Profilhalbzylindern gemäß DIN-Norm 50018 bzw. bei VdS-Anlagen nach den Richtlinien Form 2183.

## Standard-Doppelbart-Blockschloss



Vollelektronisches Blockschloss ohne oder mit mechanischen Flächen-Bohrschutz für Doppelbarteinsätze, bestehend aus der metallgekapselten Tasche mit Stulp und Anschlusskabel, beinhaltet alle mechanischen wie elektronischen Funktionsbaugruppen. Das vollintegrierte Auswertemodul als vergossene elektronische Einheit mit stromsparender Mikroelektronik in SMD-Technik und kunden-spezifischem IC dient der zentralen Verwaltung aller Steuerfunktionen. Mit individueller Programmierung der Überwachungskriterien und Betriebsarten als Hauptblockschloss oder Sperrschloss. Einsatz von - berührungslos arbeitenden - induktiven Näherungsschaltern zur Erfassung aller mechanischen Abläufe während des Schließvorganges sowie der Überwachung des Gehäusedeckels. Variables Dornmaß durch Einsatz von Dornmaßverlängerungen.

## Elektromechanische Türöffner



Der elektromechanische Türöffner besteht aus zwei mechanischen Bauteilen: Der beweglichen, elektromechanischen Schnappfalle, die im Türrahmen montiert ist und dem festen Gegenstück, das im Türblatt montiert ist. Bei eingeschalteter Anlage und geschlossener Tür ist die Schnappfalle elektromechanisch verriegelt und hält die Tür am Gegenstück fest. Die Tür kann nicht geöffnet werden. Bei ausgeschalteter Anlage ist die Schnappfalle elektromechanisch entriegelt und das Gegenstück kann geräuscharm heraus bzw. wieder hineingleiten. Die Tür ist zum Öffnen freigegeben.

Zu der Gruppe der elektromechanischen Türöffner gehören: Ruhestromtüröffner; Arbeitsstromtüröffner. Die elektromechanische Türöffner, in Kombination mit einer entsprechenden Bedieneinheit, bietet in der modernen Sicherheitstechnik den Vorteil auf den Einbau eines Blockschlosses verzichten zu können. Vor allem bieten die elektromechanischen Verriegelungen für Vollglasanlagen und für Ganzglastüren neue, bisher nicht realisierbare Lösungsvorschläge zur sicheren Verriegelung.

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Elektronischer Sicherheitsbeschlag

Programmierbarer mechatronischer Sicherheitsbeschlag zum Anbau an Türen mit PZ-Einsteckschloss. Betätigung durch Einschub elektronischer Chip-Schlüssel. Mit Komfortverriegelung und Wahlmodus „Dauer-Auf“. Außenbeschlag mit Schlüsselleser, Drehknopf und Panzerplatte; Außenbeschlag wahlweise mittig / 12 mm rechts versetzt / 12 mm links versetzt montierbar. Innenbeschlag mit Türdrücker und Drehknopf; Entfernungsmaß 72 oder 92 variabel einstellbar. Mit Beschlagplatte P/S255: zur Speicherung und Auswertung von 255 Chip-Schlüsseln. Programmierbar per Programmierschlüssel und/oder PELT und/oder PC-Software mit Transfergerät. Beliebige Chip-Schlüssel können jederzeit gültig gemacht oder auch wieder gelöscht werden. Damit können Schließanlagen aufgebaut und bei geändertem Bedarf angepasst werden. Montagemaß Standard für Türblattstärke 35 bis 73 mm mit Drückerstift  $\square$  8 mm und Profilylinder-Adapter. Bei Türblattstärken > 73 mm werden Schrauben SR in längerer Ausführung benötigt. Energieversorgung: Lithium Langzeit-Batteriesatz CRP2 mit Selbstüberwachung des Spannungspegels und Warnautomatik. Beschlagmaterial: Zinkdruckguss. VdS-Kl. B: Anerkennungs-Nr. M 100 316.

Lieferbare Ausführungen: Mit Tastatur, ohne Tastatur, protokollierend, nicht protokollierend, mit zusätzlicher Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen, wahlweise mit Funkübertragung zur Türzarge (erspart das Kabel an der Tür)



## Elektronischer Zylinder

Programmierbarer mechatronischer Zylinder zum Einbau in Türen mit PZ-Einsteckschloss. Betätigung durch Einschub elektronischer Chip-Schlüssel. Mit Komfortverriegelung und Wahlmodus „Dauer-Auf“. Außensystem mit Außendrehknopf und Langrosette mit integriertem Schlüsselleser. Achse mit Profilylinder-Adapter. Innensystem mit Langrosette und Drehknopf. Verwaltet 255 Chip-Schlüssel. Programmierbar per Programmierschlüssel und/oder PELT und/oder PC-Software mit Transfergerät. Beliebige Chip-Schlüssel können gültig gemacht oder auch wieder gelöscht werden. Damit können große Schließanlagen aufgebaut und bei geändertem Bedarf jederzeit angepasst werden. Energieversorgung: 4 x Lithium Langzeit-Batterie CR 1/3 N, 3 V, 170 mAh, mit Selbstüberwachung des Spannungspegels und Warnautomatik.

Lieferbare Ausführungen: Für Innentüren, für Außentüren (gepanzert), für „Schloss links“ oder „Schloss rechts“, protokollierend, nicht protokollierend, mit zusätzlicher Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen, wahlweise mit Funkübertragung zur Türzarge (erspart das Kabel an der Tür)

## Eingabegerät



Eingabeeinheit in Aufputz-Version zum Anschluss an: Auswerteeinheit AE255 oder Auswerteplatine P/AE255 zur SCHARF/Unscharf-Schaltung von Einbruchmeldeanlagen oder an Steuergeräte SG, SG-P, SG-E oder SG-PE zur Ansteuerung von elektrischen Türöffnern, Motorschlössern, Aufzügen, Garagentor-Öffnern, Rolltoren, u.s.w., oder an Elektronische Zylinder ZL, ZL-E, ZL-P und ZL-PE zur Realisierung von Berechtigungseingaben auf der Türinnenseite z.B. bei „Durchgreifsicherung“ oder „Schleusenfunktion“ Betätigung durch Einschub elektronischer Chip-Schlüssel. Ausgestattet mit

Schlüsselleser und akustischem Signalgeber, Verbindungskabel: 6 m, 4-adrig.

Lieferbare Ausführungen: Mit Tastatur, ohne Tastatur

## Programmierbares Steuergerät

Programmierbares Steuergerät zur Speicherung und Auswertung von Tastaturcodes und/oder elektronischen Chip-Schlüsseln und zur Ansteuerung elektrischer Schalfunktionen. Speicherung und Auswertung von 255 Berechtigungen. Tastaturcodes 4- bis 6-stellig wählbar. Programmierbar per Programmierschlüssel und/oder PC-Software und Transfergerät. Beliebige Chip-Schlüssel oder Tastatur-Codes können jederzeit gültig gemacht oder auch wieder gelöscht werden. Damit können Schließanlagen beliebig aufgebaut und bei geändertem Bedarf jederzeit angepasst werden. Die Berechtigungen dürfen ohne jede Begrenzung in mehreren Schließanlagen gleichzeitig gültig gemacht werden. Zur Ansteuerung von elektrischen Türöffnern, Motorschlössern, Aufzügen, Garagentor-Öffnern, Rolltoren, u.s.w. Potentiometer zur Einstellung der Öffnungs-/Schließzeit von 1-6 s. Kunststoffgehäuse weiß: 96 x 48 x 25 mm, Abmessungen Platine: 85 x 35 x 21 mm.

Lieferbare Ausführungen: Protokollierend, nicht protokollierend, Relais als Öffner, Relais als Schließer, für externe Spannungsversorgung, mit eingebauter Lithiumbatterie.



## Chip-Schlüssel

Elektronischer Chip-Schlüssel, werksseitig unveränderlich codiert. Jeder Schlüssel ist ein Unikat. Robuste unempfindliche Ausführung mit Kontaktbahnen in Edelstahl-Ausführung. Auslese- und kopiergeschützt durch kryptologisch verschlüsseltes Dialogverfahren beim Datenaustausch mit den System-Elektroniken. Kann in beliebig vielen Sicherheitsbeschlägen, Zylindern, Auswerteeinheiten und Steuergeräten gültig angelegt werden. Kann in beliebig vielen unterschiedlichen Schließanlagen gültig angelegt werden.

## Auswerteplatine EMA



Programmierbare Auswerteplatine für Schalteinrichtung EMA zur Speicherung und Auswertung von SCHARF/Unscharf-Berechtigungen und zur SCHARF/Unscharf-Schaltung der Einbruchmeldeanlage unter Beachtung der „Zwangsläufigkeit“. Montage in der Einbruchmeldezentrale. Pro Sicherungsbereich wird eine Auswerteplatine benötigt. Geeignet für Mehrtüren-Anlagen: eine Auswerteplatine kann bis zu 12 Türen steuern. Die Auswerteplatine P/AE255 verfügt über 4 Anschlussleisten. Folgende unterschiedliche Berechtigungsarten sind programmierbar: Berechtigungen nur für Scharf-Schalten + Zutritt, Berechtigungen für SCHARF/Unscharf-Schalten + Zutritt, Berechtigungen nur für Zutritt im Zustand UNSCHARF (anzulegen in Beschlag oder Zylinder), Sondercodes für Unscharf-Schalten mit stillem Alarm + Zutritt, Sondercodes für INTERN Scharf-Schalten, Spezialschlüssel für Wachdienst.

Lieferbare Ausführungen: Platinenversion oder eingebaut im Gehäuse

## Transfergerät



(Transfergerät und Software werden nur gemeinsam abgegeben) Transfergerät zur Erledigung folgender Übergabe- und Speicheraufgaben: Übergabe eingelesener SECCOR Schlüssel- und Tastaturcodes an den Verwaltungs-PC, Übernahme von im PC gültig angelegten Berechtigungsdaten zur Zwischenspeicherung, Übergabe zwischengespeicherter Berechtigungsdaten an Türbeschläge, Zylinder, Auswerteeinheiten und Steuergeräte, Übernahme protokollierter Ereignisse aus Türbeschlägen, Zylindern, Auswerteeinheiten und Steuergeräten zur Zwischenspeicherung, Übergabe zwischengespeicherter protokollierter Ereignisse an den Verwaltungs-PC. Transfergerät ausgestattet mit: Schlüsselleser für SECCOR Chip-Schlüssel, Adapterkabel für RS 232-PC-Schnittstelle, Adapterkabel für Schnittstelle zu Türbeschlägen, Zylindern und Eingabeeinheiten, Lithium-Batteriesatz CR P2.



## Software

(Transfergerät und Software werden nur gemeinsam abgegeben) SECCOR - Schlüssel- und Tastaturcode-Verwaltungsprogramm auf CD-ROM. Zur Einrichtung und Verwaltung von Schließanlagen und Scharf-/Unschärf-Berechtigungen für Einbruchmeldeanlagen. Mit Zuordnung in Zeitzonen und für Auslesen protokollierter Ereignisse. Die Software bietet eine intuitive ergonomische Benutzerführung. Mit der Software können beliebige Schlüssel oder Tastatur-Codes eingerichtet, gültig gemacht und jederzeit wieder gesperrt oder gelöscht werden.

## Sonderausführungen für Beschläge und Zylinder

VIR versetze Innenrosette des Zylinders. Sonderausstattung möglich für alle Zylinder. Innenrosette um 2,5mm versetzt montierbar, sinnvoll bei nach außen öffnenden Rohrrahmentüren mit kleinem Dornmaß.

XLS XL-Speicher für Zylinder. Zusätzlicher Speicherplatz für den elektronischen Zylinder. Platine verwaltet insgesamt 1.000 Chip-Schlüssel. Weitere Erweiterung der Speicherplätze möglich: Preis auf Anfrage. Sonderausstattung möglich für alle Zylinder ZL und ZL-E.

EZL/ZL Extreme Zylinderlänge bis 105 mm Extreme Zylinderlänge. Ausstattung des Zylinders mit extrem langer Achse für besonders dicke Türen. Passend bis Türstärke 105 mm. Sonderausstattung möglich für alle Zylinder.

OKV/ZL "Ohne Komfortverriegelung" für Zylinder. "Ohne Komfortverriegelung" für Zylinder: Komfortverriegelung entfällt. Außendrehknopf ist im Ruhezustand in beiden Drehrichtungen gesperrt. Nur nach Eingabe einer gültigen Berechtigung kann für die Dauer von 6 sec. ent- oder verriegelt werden. Sonderausstattung möglich für alle Zylinder.

ISL/ZL innenseitiger Schlüsselleser für Zylinder. Zylinder ausgestattet mit einem Leser auf der Außen- und Innenseite. Zutritt von beiden Seiten nur nach Einschub eines gültigen Schlüssels. Länge der Innenkappe: 125mm.

OKV ohne Komfortverriegelung, Sicherheitsbeschlag Sonderausstattung "ohne Komfortverriegelung" für Sicherheitsbeschläge. Komfortverriegelung entfällt: Außendrehknopf dreht im Ruhezustand in beiden Richtungen frei durch.

ISL Innenseitiger Schlüsselleser, Sicherheitsbeschlag. Der Innenbeschlag ist mit einem zusätzlichen Leser für Chip-Schlüssel ausgestattet: Ausführung als innenseitig aufgesetztes schwarzes Kunststoffgehäuse mit Schlitz. Außen- und Innendrehgriff sind identisch ausgeführt, liegen auf gemeinsamer Achse und drehen im Ruhezustand in beiden Richtungen frei durch.

ZAP zeitgesteuerter. Permanentzutritt. Aufsteckplatine auf Beschlagplatine. Ermöglicht zeitgesteuerte automatische Abschaltung eines eingeschalteten Permanentzutritts. Sonderausstattung möglich für Sicherheitsbeschläge SL-P und SLT-P

EMC 7-stell. Einmal-Code Sicherheitsbeschlag Alle gültig angelegten 7-stelligen Tastatur-Codes werden nach einmaliger Benutzung gelöscht. Somit können 7-stellige Codes als sog. „Service-Codes“ für Einmal-Benutzung ausgegeben werden. Alle anderen Features wie Standardausführung SLT. Sonderausstattung möglich für Sicherheitsbeschlag SLT.

P/SE-E + AN S/E-Platine + Antenne, aP. Sender/Empfänger-Platine + Antenne für drahtlose Übertragung von Beschlägen und elektronischen Zylindern SL-E/SL-PE/SLT-E/SLT-PE/ZL-E/ZL-PE zur Türzarge beim Einsatz in EMA. Sender/Empfänger-Platine: Aufputz-Version im Kunststoffgehäuse, weiß, Abmessungen Gehäuse 96 x 48 x 25 mm. Antenne zur zargenseitigen Montage; mit Verbindungskabel 3 m, 1-adrig, mit Schirm. Antenne ist in ein Röhrchen mit Ø 7,5 mm, 36 mm lang eingegossen.

P/SE-E + AN S/E-Platine + Antenne, uP. Sender/Empfänger-Platine + Antenne für drahtlose Übertragung von Beschlägen und elektronischen Zylindern SL-E/SL-PE/SLT-E/SLT-PE/ZL-E/ZL-PE zur Türzarge beim Einsatz in EMA. Sender/Empfänger-Platine in Unterputz-Version für Unterputz-Dosen 55mm. Antenne zur zargenseitigen Montage; mit Verbindungskabel 3 m, 1-adrig, mit Schirm. Antenne ist in ein Röhrchen mit Ø 7,5 mm, 36 mm lang eingegossen.

P/A-E Antennenplatine für Sicherheitsbeschlag Antennenplatine für drahtlose Übertragung von Beschlägen SL-E/SL-PE/SLT-E/SLT-PE zur Türzarge bei Einsatz in EMA. Zum Aufstecken auf die Beschlagplatine. Wird bei drahtloser Übertragung für jeden Beschlag benötigt. Abmessungen: 50 x 20 mm. Übertragungstrecke zwischen Antennenplatine im Innenbeschlag und Antenne AN auf der Zargenseite: max. 150 mm.

PELT Profi-Eingabeeinheit Leser + Tastatur. Profi-Eingabeeinheit mit Leser + Tastatur; zur Einzel-Löschung von Chip-Schlüsseln in Zylindern und Beschlägen SL und zur Programmierung und zum Testen von Auswerteeinheiten. Ausführung: Kunststoffgehäuse mit Tastatur und Leser und Anschluss für Kabel mit Sub-D-Stecker.

PKE Programmier-Kabel z. Einsatz. mit PELT. Kabel mit anhängendem Chip-Schlüssel für Einzellöschung von Chip-Schlüsseln in Zylindern oder Beschlägen ohne Tastatur zum Anschluss an Sub-D-Stecker von PELT. Kabel 0,35 m lang.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 06.2003. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Brandmelderzentralen

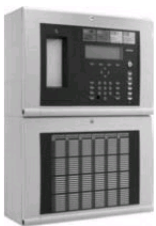
Die preiswerte Kleinzentrale für kombinierte Brand- und Einbruchüberwachung. Hohe Sicherheit zu niedrigen Kosten - und endlich eine Kleinzentrale, die durch die Kombination eines Brand- und Einbruchmelde-Computers überzeugt; die essertronic® 2001 mit einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis, attraktiv für den privaten als auch kleingewerblichen Einsatz. Durch die zwei ersten Meldergruppen kann entweder eine Brand- oder eine Einbruchüberwachung erfolgen. Damit ist die Zentrale als Brand- oder Einbruchüberwachung, zugleich auch für kombinierte Anwendungen einsetzbar.



Der Brandmelde-Computer BMZ 80 ist die professionelle Sicherheitslösung für kleinere Objekte. Wirtschaftlich. Einfach. Fix und fertig für die sofortige Inbetriebnahme durch jeden guten Elektrobetrieb. So kann z. B. eine große Eigentumswohnung, ein kleines Ein- oder Mehrfamilienhaus, ein Laden, Lager oder eine Werkstatt wirkungsvoll überwacht werden. Dabei sorgt der Brandmelde-Computer BMZ 80 nicht nur für zuverlässige Störungs- und Gefahrenanzeige, sondern er kann auch Alarmer an hilfeleistende Stellen wie die Feuerwehr weiterleiten. Die BMZ 80 ist eine Klein-Brandmelderzentrale, die alle Normenanforderungen nach DIN, EN und VdS erfüllt und keine Add-ons für professionelle Sicherheitstechnik benötigt.



Professionelle Ringbustetechnik auch in kleinen Anwendungen wirtschaftlich, Flexibilität und Sicherheit im Ring. Der esserbus ermöglicht eine Kombination von Ring- und Stichelungen ohne Extrakomponenten. Die maximal 127 Busteilnehmer können in bis zu 127 Meldergruppen aufgeteilt werden. Bei einem Drahtbruch bleiben alle Teilnehmer der Ringleitung meldebereit und funktionsfähig. Jeder Busteilnehmer kann optional mit Trennerplatinen ausgestattet werden, so dass bei einem Kurzschluss keine Komponente ausfällt. Es wird nur das Teilstück zwischen den zwei betroffenen Busteilnehmern mit Trennern automatisch abgetrennt. Die Esserbus-Koppler sind Busteilnehmer mit frei programmierbaren Ein- und Ausgängen zur Ansteuerung und Überwachung von externen Geräten oder zum Anschluss von Sondermeldern. Die Sensoren einzelner Melder im esserbus können sowohl manuell als auch zeitlich gesteuert ein- oder ausgeschaltet werden. Der esserbus überträgt nicht nur Alarmmeldungen, sondern auch Störungs- und Wartungsmeldungen. Außerdem lässt sich der Standort jedes Melders auf dem Bus mit einer entsprechenden Textanzeige genau zuordnen. Die Brandmelderzentrale 8000 C erkennt automatisch die Verdrahtung der Ringleitung und ermittelt daraus die logischen Adressen aller Busteilnehmer. Eine separate Adresseinstellung an den Geräten selbst entfällt.



Mit dem Brandmelde-Computer 8000 M wird umfassende Brandüberwachung für höchste Sicherheitsansprüche realisiert. Durch seine ausgereifte Technik und sein überzeugendes neues modulares Gehäusekonzept erweist er sich als Universaltalent mit herausragender Flexibilität. Dabei ist er für mittlere Objekte mit komplexen Sicherheitsanforderungen gleichermaßen einsetzbar wie für Objekte, die über eine größere Fläche verteilt und vernetzt sind.



Der Brandmelde-Computer essertronic 8008 erfüllt die höchsten Sicherheitsansprüche für umfassende Brandüberwachung. Er ist die universelle Brandmelderzentrale für große Objekte mit komplexen Sicherheitsanforderungen. Durch Einbau einer zweiten CPU ist zusätzliche Ausfallsicherheit gewährleistet. Die essertronic 8008 ist darüber hinaus mit allen relevanten nationalen und europäischen Normen konform. Durch den modularen Aufbau und ihre freie Konfigurierbarkeit lässt sich die essertronic 8008 flexibel und einfach an sich verändernde Anforderungen anpassen. Das erleichtert nicht nur die individuelle Planung von heute, sondern macht sie ausgesprochen zukunftssicher für künftige Erweiterungen.



Die integrierte Lösung für mehr Wirtschaftlichkeit und Flexibilität im vorbeugenden Brandschutz. Zum umfassenden Brandschutz gehört der gezielte Löschmitteleinsatz vor Ort, um Feuer schon in der Entstehungsphase zu löschen und weiteres Ausbreiten zu verhindern. Hierfür bietet der Brandmelde- und Löschncomputer 8010 von Esser nicht nur optimalen Schutz, sondern setzt neue Maßstäbe für den wirtschaftlichen und flexiblen Einsatz. Denn er ist eine Brandmelderzentrale mit integrierter, direkter Löschmittelsteuerung.

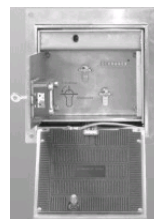


## Komponenten für die Feuerwehr

Das Feuerwehrbedienfeld Standard nach neuer DIN 14661-07/98 mit Bedienmöglichkeit einzelner Funktionen der Brandmelderzentrale. Vorberichtet zur Aufnahme eines für Profilhalbzylinders gestattet es den Einsatzkräften der Feuerwehr die einheitliche Bedienung aller verschiedenen Brandmeldesysteme.



Mit unserem elektronischem Einsatzdateidepot können nahezu alle Forderungen und Auflagen der Brandschutzdienststellen realisiert werden. Auf der rechten Seite sind die Linienlaufkarten unter Verschluss für die Feuerwehr jederzeit zugänglich, auf der linken Seite stehen alle Informationen der Brandmelderzentrale im Klartext zur Verfügung. Die Bedienung erfolgt über das genormte Feuerwehrbedienfeld, hier können bei Bedarf auch die Versionen München oder Berlin eingebaut werden. Zusätzlich ist ein Einbauplatz für einen Feuerwehrhauptmelder (ÜAG) vorhanden, der ebenfalls durch die Feuerwehrschißung geschützt ist. Neben der Möglichkeit, systembezogene Anzeigetableaus zu verwenden, steht auch ein universelles Klartexttableau zur Verfügung, welches über eine neuartige Schnittstellentechnologie mit vielen bekannten Brandmeldesystemen kompatibel ist.



Ein Schlüsseldepot ermöglicht der Feuerwehr im Gefahrenfall einen gewaltlosen Zugang zum Objekt bzw. Sicherungsbereich. Gesichert hinter einer von der Brandmelderzentrale elektronisch überwachten Tür und einer weiteren, mechanisch gesicherten Tür, zu der nur die örtliche Feuerwehr die Schlüssel besitzt, befindet sich zum Beispiel der Generalhauptschlüssel des Objektes. Neben einer Flächen- und Öffnungssicherung des Tresors wird dieser Schlüssel zusätzlich über einen Kontakt auf Anwesenheit überwacht, so dass ein Missbrauch weitestgehend ausgeschlossen ist. Die von uns vertriebenen Schlüsseldepots werden nur durch Verwendung von rostfreiem Edelstahl hergestellt und zeichnen sich aus durch eine gute Witterungsresistenz, hochwertige geschliffene Oberflächen, hohen mechanischen Widerstand gegen Beschädigungen.



Sofern eine Montage des Schlüsseldepots nicht in einer hierfür geeigneten Wand des Sicherungsbereichs möglich ist, bietet sich die Installation einer entsprechend vorgerüsteten Standsäule an. Die Säule wird als Hohlkörper angeliefert und braucht nicht mehr, wie früher üblich, nachträglich mit Beton ausgegossen zu werden. Versionen mit aufgesetzter Blitzleuchte und/oder einer Aufnahmevorrichtung für ein Freischalt-element stehen ebenso zur Verfügung wie die hier dargestellte Kombination mit einem Feuerwehr-Einsatzcenter.



## Anzeigetableaus

Die universelle Einsetzbarkeit des Standard - Lageplan - Anzeigetableaus ermöglicht die Verwendung in allen gängigen Gebäude- und Anlagentechniken. Durch die speziell für diesen Anwendungsfall entwickelten Tableaubauprofile und den funktionalen Aufbau, ist die Integration auch in repräsentativen Gebäuden möglich. Die Darstellung bzw. Beschriftung erfolgt im Siebdruck- oder Gravurverfahren. Vorgefertigte Module erlauben besonders kurze Lieferzeiten.



Das LCD-Anzeigetableau wird über eine TTY-Schnittstelle mit der Brandmelderzentrale verbunden. Im Ereignisfall wird die Meldung mit der höchsten Priorität im Display angezeigt und der interne Summer angesteuert. Die Summersteuerung kann mit Steckbrücken ereignisbezogen kodiert oder abgeschaltet werden. Bei einer Schnittstellenstörung wird zusätzlich das interne, potentialfreie Störungsrelais aktiviert. Die verschiedenen Meldungen im Display können durch Drücken der beiden Pfeiltasten abgefragt werden.



## Brandmelder

Von außen unterscheiden sie sich kaum voneinander, die Druckknopfmelder. Die Unterschiede sind im Inneren verborgen und sorgen hier für eine große Variantenvielfalt. Analog zu den drei Produktfamilien bei den automatischen

Meldern gibt es bei den Druckknopfmeldern ebenfalls drei verschiedene Produktgruppen mit verschiedenen Derivaten. Jeden Melder gibt es in der Ausführung als Brandmelder mit rotem Gehäuse sowie als Gefahrenmelder (z.B. „Hausalarm“) mit weiteren Gehäusefarben und Beschriftungen. Lieferbar sind Versionen in ABS-Kunststoffgehäusen oder auch in Alu-Druckguss.



Die Prozessanalogmelder der Serie 9200 bieten größtmöglichen Schutz für mittlere und größere Objekte mit durchschnittlicher bis höchster Wertkonzentration. Speziell für die Ringleitungstechnik der Brandmelderzentralen essertronic® 8007/8008 entwickelt, bieten sie ein Höchstmaß an Betriebssicherheit, auch bei Kurzschluss und

Unterbrechungen. Bis zu 127 Prozessanalogmelder können auf einer gemeinsamen Ringleitung in bis zu 127 einzelne Meldergruppen geschaltet werden. Dabei werden alle Melder der Ringleitung von der Brandmelderzentrale automatisch adressiert (Softaddressing). Automatisch mehr Sicherheit! Bei einem detektierten Brand wird die Meldergruppe und der ausgelöste Melder sofort identifiziert. Automatisch wird der Alarm an die hilfeleistende Stelle, z. B. die Feuerwehr, weitergeleitet. Neben den herkömmlichen Ein-Kriterien-Meldern stehen uns kombinierte Geräte, bestehend aus einem Thermo- und einem optischen Melder, oder auch aus Thermo-, Ionisations- und optischen Melder zur Verfügung. Durch die dezentrale Intelligenz - alle Melder verfügen über einen eigenen Mikroprozessor - in Verbindung mit der freien Programmierbarkeit der Brandmelderzentralen eröffnen sich hier viele Möglichkeiten, die nicht zuletzt der Reduzierung von Täuschungsalarmen dienen.



Der Rauchalarmschalter wird zur Auslösung von Feststellvorrichtungen (z. B. Türhaftmagneten) überall dort eingesetzt, wo im Brandfall das Schließen von Verbindungstüren einzelner Brandzonen erforderlich ist. Zur Branderkennung kann wahlweise ein optischer oder gemäß DIBt-Empfehlung, ein

Thermodifferentialmelder eingesetzt werden, wenn die Gefahr besteht, daß durch Rauch-, Staub- oder ähnliche Aerosolbelastungen Rauchmelder Falschalarme auslösen würden. Störungen wie Kurzschluß, Drahtbruch oder das Entfernen eines Brandmelders, werden überwacht.



## Sondermelder

Mit dem linienförmigen Wärmemeldesystem LHD 4 bieten wir unseren Kunden zuverlässige Früherkennung von Bränden und Überhitzungen – und das auch unter beengten Raumverhältnissen und rauen Umgebungsbedingungen. Damit bieten wir mehr Sicherheit bei mittleren und großen Objekten. Überzeugende Argumente

sind die hohe Falschalarmsicherheit, die problemlose Installation und Handhabung sowie die große Reichweite der Sensorleitung von bis zu max. 1,5 km. Dabei werden sowohl bei kurzen überhitzten Sensorlängen als auch über längere Abschnitte selbst geringe Temperaturerhöhungen erkannt und gemeldet. Das vorhandene Spektrum der Sensorleitungen ist recht groß und auf die jeweiligen Anwendungen abzustimmen, es stehen drei verschiedene Sensorkabel zur Verfügung.



Die linienförmigen Rauchmelder (Beam-Melder) komplettieren die Serie der Brandmelder. Sie gewährleisten vollständigen Schutz in hohen, offenen Gebäuden, in denen der Einsatz von punktförmigen Meldern nicht sinnvoll ist. Basierend auf dem Verdunklungs-Prinzip sind die Melder in der Lage, sowohl loderndes als auch schwelendes Feuer zuverlässig zu erkennen. Die Melder bestehen aus einem Sender und einem Empfänger, die an den gegenüberliegenden Seiten eines Raumes in max. 100 m Abstand angebracht werden. Potentialfreie Alarm- und Störungsmeldungskontakte zum Anschluss an die verschiedenen Brandmelderzentrale sind vorhanden. Sender und Empfänger werden mit Klammern zum Anbringen sowohl an Decken als auch an Wänden geliefert. Einmal richtig installiert justieren sich die linienförmigen Brandmelder immer wieder selbst. Das Risiko für Falschalarmauslösungen ist reduziert, da die Melder Staub- und Schmutzablagerungen auf den Linsen in begrenzten Maßen selbständig kompensieren.



ClassiFire ist gegenwärtig das umfassendste Programm, das bisher in einem Rauchmeldesystem eingesetzt wurde. Es bestimmt nicht nur die sinnvollste maximal notwendige Empfindlichkeit, sondern überwacht auch den Zustand des eingebauten Staubfilters. Stratos ist das einzige hochsensible System, das man zur Überwachung in sehr schmutzigen und staubigen Bereichen einsetzen kann. Erreicht wird dies durch die Kombination des Stauberkenntnisystems LDD (Laser-Dust Discrimination) mit einem patentierten Staubabscheidungsverfahren, dessen Eigenschaften in großem Maße die Wartungsintervalle des Staubfilters verlängern. Die andere herausragende Eigenschaft dieses Systems ist die Gewährleistung des höchstmöglichen Empfindlichkeitsgrades auch in Computerräumen und sterilen Räumen, da es auch die geringste Rauchentwicklung erkennt.

## Zubehör

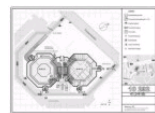


WINMAG ist ein speziell für die Anforderungen der Gefahrenmeldetechnik entwickeltes Management-System auf PC-Basis. WINMAG verwaltet und visualisiert die Anwendungsbereiche Einbruchmeldetechnik, Brandmeldetechnik,

Zutrittskontroll-Technik, Videotechnik und Rettungswegtechnik /Fluchttürsteuerung unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Datenbank und Benutzeroberfläche sind nach gängigen Standards aufgebaut. Meldungen werden grafisch und in Textform angezeigt. Die anwendungstechnischen Möglichkeiten von WINMAG sind vielfältig. Sie reichen von übersichtlich dargestellten Meldungen bis zur aktiven Steuerung aller Meldekomponenten. Auf Basis der Netzwerke IGIS, essernet und ZKBus ist WINMAG die professionelle und komfortable visuelle Informations- und Verwaltungslösung.



Das Softwaretool Tedis 8000 ermöglicht, in Verbindung mit öffentlichen oder hausinternen Telefonnetzen oder über eine direkte serielle Datenverbindung, die komplette Diagnose der Brandmeldecomputer der Serie 8000. Service- oder Wartungsarbeiten können somit in Bezug auf Material- und Personaldisposition optimal vorbereitet werden. Die Bedienung der Zentrale kann durch Abbildung des Anzeige- und Bedienfeldes in einfachster Weise realisiert werden.



## Dokumentationen

Das Gebiet der Gefahrenmeldetechnik ist vielfältig und anspruchsvoll. Neben dem Wissen über die zur Verfügung stehenden Techniken ist die Kenntnis der einschlägigen Vorschriften und Normen ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Zu einer Gefahrenmeldeanlage gehört nicht nur das "Schrauben" vor Ort, eine umfassende organisatorische Abwicklung des Auftrages ist hier genauso wichtig wie auch die dazu passende und begleitende Dokumentation. Wir fertigen für Sie in unserem Haus: Linienlaufkarten, Feuerwehrereinsatzpläne, Objektpläne, sowie Flucht- und Rettungswegpläne.

Stand dieser Informationsschrift: 06.2003. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Gefahrenmelde-Computer GMZ 2001

Universelle Kleinzentrale mit zwei Meldergruppen zur Überwachung von Einbruch- und / oder Brandmeldern. Pro Meldergruppe sind bis zu 30 Brandmelder der Serie 9000 / 76xxxx oder bis zu 10 Brandmelder mit Einschaltkontrolle der Serie 9000 / 78xxxx sowie 10 Melder der Serie 9100 ohne Adressierung mit Standardsockel 781590 anschließbar.

Alternativ ist der Anschluss von Bewegungs- oder Glasbruchmeldern möglich. Eine weitere dauerscharfe, widerstandsüberwachte Eingangsschleife überwacht Druckknopfmelder, technische Alarm-, Sabotage- oder Überfall-Melder. Eine abgesetzte Scharfschaltung ist z.B. über einen Schlüsselschalter möglich.

Ein Steuereingang ermöglicht das Quittieren, Löschen oder Scharf-/Unscharfschalten der Zentrale.

## Brandmelderzentrale BMZ 80



Mikroprozessorgesteuerter Brandmelde-Computer mit 4 bzw. 8 Meldergruppen nach DIN EN 54, DIN VDE 0833, DIN 14675 und VdS 2540, zum Anschluss von automatischen Standardmeldern und Handmeldern der Serie 9000 ohne Einschaltkontrolle (76xxxx) sowie Brandmelder Serie 9200 und IQ8Quad im Grenzwertmodus. VdS-Anerkennung G202050.

## Brandmelderzentrale BMZ 8000CL



Die BMZ 8000CL ist eine leistungsstarke und zugleich günstige „stand-alone“ Brandmeldezentrale mit bewährter esserbus®-Technik. Diese Zentrale erfüllt die Anforderungen an ein kompaktes, wartungsfreundliches und störungssicheres Brandmeldesystem für kleinere Objekte mit bis zu 40 Busteilnehmern.

Die Verwendung bewährter Module und Melder der Serie 9200 und IQ8Quad ist ein Garant dafür, dass mit diesem Brandmeldesystem höchste Sicherheit mit geringem Investitionsaufwand ermöglicht wird. Dabei zeichnet sich die Brandmelderzentrale BMZ 8000CL durch viele Leistungsmerkmale aus, die Ihnen von dem erfolgreichen System 8000 bekannt sind. VdS-Anerkennung G204086.

## Brandmelderzentrale IQ8-Control C



Die IQ8Control C als Nachfolger der erfolgreichen mikroprozessorgesteuerten BMZ 8000C zeichnet sich durch eine vielfach höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit aus. Dezentrale Steuer- und Überwachungsfunktionen sind sowohl auf dem Analogring als auch auf Stichabgängen möglich.

In der multifunktionalen IQ8Control C kann der Betrieb esserbus® oder esserbus®-Plus über eine Steckbrücke auf dem Zentralenetzteil frei gewählt werden. Für den jeweiligen Ringleitungsbetrieb wird lediglich das/die entsprechende/n Analogringmodul/e eingesetzt.

### Leistungsmerkmale:

- Max. zwei Mikromodule
- Max. zwei Analogringmodule esserbus®
- Bis zu 127 Brandmelder / Meldergruppen pro Ringbus
- Bis zu 32 esserbus®-Koppler pro Ringbus
- Betriebsarten TM und PM nach DIN VDE 0833 - 2
- Feuerwehrbedienfeld- und ÜE-Interface auf dem Peripheriemodul integriert
- Drei Sammelrelais, frei programmierbar, überwacht, potentialfrei bis 24 V DC (auf dem Peripheriemodul)
- TTY oder RS485 Schnittstelle, RS 232 optional
- Vernetzbar im kurzschluss- und unterbrechungstoleranten essernet® mit bis zu 30 weiteren BMZ
- Bedienteil mit alphanumerischer Anzeige
- Ereignisspeicher bis zu 10.000 Ereignisse
- Alle Mikromodule des System 8000 kompatibel
- Druckerschnittstelle für internen Drucker
- Überwachungseingang für externes Netzteil

### Zusätzliche Leistungsmerkmale für esserbus® Plus:

- Max. 2 Analogringmodule esserbus® PLus
- Busversorgte, synchron gesteuerte, akustische Alarmierungseinrichtungen nach DIN EN 54 - 4 mit Alarmton gemäß DIN 33404
- Bis zu 48 busversorgte Signalsockel pro Ringbus
- Bis zu 16 busversorgte Warntongebener pro Ringbus
- Bis zu 32 Lumivox-Signalgeber pro Ringbus



## Brandmelderzentrale IQ8-Control M

Ausführung und technische Daten wie IQ8-Control C, jedoch sind mehr Mikromodule steckbar:

### Zusätzliche Merkmale:

- Max. sieben Mikromodule, mit Peripheriemodul 772418 max. fünf Mikromodule
- Max. sieben Analogringmodule esserbus®, mit Peripheriemodul 772477 max. fünf Analogringmodule esserbus®

### Zusätzliche Leistungsmerkmale bei esserbus®-Plus:

- Max. 4 Analogringe esserbus®-Plus



## Brandmelderzentrale BMZ 8000

Mikroprozessorgesteuerter Brandmeldecomputer nach DIN EN 54, VDE 0833 und VdS, zum Anschluss von automatischen Meldern und Handmeldern sowie esserbus®-Kopplern in den verschiedenen Ausführungen. Folgende Brandmelder können angeschlossen werden: Serie 9000, Serie 9200 und IQ8Quad.

### Leistungsmerkmale:

- Max. 40 Mikromodule
- Max. 40 Analogringmodule esserbus®
- Vollredundant mit zweiter CPU
- Kurzschluss- und unterbrechungstoleranter Ringleitungsbetrieb esserbus® mit Stichleitungsabgängen
- Ringbus Installation über Fernmeldekabel I-Y(ST)Y 0,8 mm bis zu einer max. Länge von 2 km
- Bis zu 127 Brandmelder / Meldergruppen pro Ringbus
- Bis zu 32 esserbus® - Koppler pro Ringbus
- Betriebsarten TM und PM nach DIN VDE 0833 -2 zur Vermeidung von Falschalarmen
- Feuerwehrbedienfeld-Interface integriert
- ÜE-Interface auf ÜE Mikromodul
- TTY oder RS 232 optional
- Vernetzbar im kurzschluss- und unterbrechungstoleranten essernet® mit bis zu 30 weiteren BMZ
- Anschluss an grafische Managementsysteme
- Rechnergestützte Ferndiagnose
- Bedienteil mit alphanumerischer Anzeige
- Ereignisspeicher bis zu 200 Ereignisse
- Alle Mikromodule des System 8000 kompatibel
- Schnittstelle für thermischen Protokolldrucker
- Zwei Akkumulatoren überwacht anschließbar
- Überwachungseingang für externes Netzteil



## Gateway

Das Gateway dient als Protokollumsetzer von den Zentralen 3007 und 3008 auf die Zentralen System 8000 und IQ8Control. Die Verbindung zu den Zentralen wird über das essernet® hergestellt. Es besteht die Möglichkeit, maximal sieben 300x Unterzentralen (UZ) und das essernet®-Modul an das Gateway anzuschließen. Die Kundendaten für das Gateway werden mit dem Kundendaten-Editor tools 8000 programmiert.

### Leistungsmerkmale:

- Max. 7 BMZ 3007 u. 3008 UZ anschließbar, über serielle Schnittstelle 784842
- Sammelstörungsrelais



## **Brandmelde- und Löschmoder 8010**

Steuereinrichtung mit integriertem Branderkennungsteil für einen Löschbereich nach VdS 2496. Der Brandmelde- und Löschmoder 8010 ist eine elektrische Steuereinrichtung für Löschanlagen mit integriertem Branderkennungsteil kompatibel mit

Meldern der Serie 9200 und IQ8Quad. Der Löschmoder hat zusätzlich je eine Handalarm-, Nachflut- und Notstopmeldergruppe sowie zwei Meldergruppen für Störung Löschanlage.

Mit den 13 Steuergruppen (Relais) können komplexe Steuerungskonzepte verwirklicht werden. Über die Kommunikationskoppler 808615 (Option) können bis zu 8 Löschbereiche auf einem esserbus® des Brandmeldesystems 8000 oder IQ8Control vernetzt werden.

### **Leistungsmerkmale:**

- 8 Meldergruppen für je max. 30 automatische Melder der Serie 9200 und IQ8Quad (bei ZMA max. 25 Melder)
- 1 Meldergruppe Handalarm
- 1 Meldergruppe Notstop
- 1 Meldergruppe Nachflutung
- 1 Meldergruppe Störung Löschanlage
- 1 Meldergruppe Blockierung Löschanlage
- 1 Steuereingang Summer aus
- 1 Steuereingang Zentrale Rückstellen
- 8 Relais überwacht oder potentialfrei 30V DC/2A
- 3 Relais potentialfrei 30V DC/2A
- 2 Netzspannungsrelais potentialfrei 230V AC/2A
- Alle Ausgänge sicherungsgeschützt

## **PanelSafe, 19" Schranklöschesystem, Basisgerät**



PanelSafe ist ein autarkes Brandmelde- und Löschesystem in 19"-Bauweise, das eine sehr kosteneffektive Brandschutzlösung für EDV-Server, TK-Einrichtungen und Schaltschränke darstellt. Das System besteht aus einer Master-Einheit (Basisgerät) mit komplett ausgestatteter Brandmeldung, Steuerung und Löscheinheit.

Das PanelSafe-Schranklöschesystem kann in handelsüblichen, geschlossenen 19"-Schränken bis zu einem Schrankvolumen von 1,2 m³ einfach und platzsparend integriert werden. Größere Schränke bzw. zusammenhängende Schrankeinheiten (max. 5) können mit zusätzlichen Slave-Einheiten (nur Löschteil und Detektion) realisiert werden.

### **Leistungsmerkmale:**

- Platzsparend: 19"-Format mit nur 2 Höheneinheiten
- Schnelle Detektion: durch Brandfrüherkennung im Inneren des 19" Schrankes
- Wirkungsvolle Schadenminimierung: durch automatische Objektabschaltung
- Schnelle Löschung: durch direkte Ausbringung des effektiven Löschmittels Novec 1230TM im Schrank
- Einfache Montage und Inbetriebnahme: durch vorkonfektionierte Bauteile
- Einfache Wartung: durch modularen Aufbau
- Schnelle und sichere Erkennung von Ereignissen: durch übersichtliches und detailliertes LED-Display
- Sicherer Schutz auch von großen Schränken: durch die Verwendung von Slave-Einheiten sind bis zu 6 m³ realisierbar

## **LED Parallelanzeigetableau**



Zur Zusatzanzeige von bis zu 32 Alarm-, Störungs- und Sammelmeldungen. Die Ansteuerung erfolgt von der Gefahrenmeldeanlage über Relaiskontakte oder

Halbleiterausgänge mit Plus Ansteuerung. Mit Lampenprüftaste, integriertem Summer und servicefreundlicher Anschlusstechnik. Formschönes Kunststoffgehäuse zur aP-Montage. Dieses Anzeigetableau ist nicht zur Erstinformation der Feuerwehr geeignet.



## **LCD - Anzeigetableau deutsch**

Das LCD-Anzeigetableau 785103 wird als universelle Zusatzeinrichtung zur abgesetzten Anzeige von Melder- und Meldergruppen bezogenen Zuständen von BMZ des Systems 8000 eingesetzt. Ereignismeldungen werden über LED-Sammelanzeigen und auf dem 2-zeiligen LCD Display mit der zugehörigen Melder-/Gruppennummer sowie einem programmierbaren Zusatztext angezeigt. Jede Meldung wird über den eingebauten Summer signalisiert. Der Summer kann mit einer Taste quittiert werden.

Bis zu 31 LCD-Anzeigetableau können an einem RS 485 Bus betrieben werden, entweder direkt an der RS 485 Schnittstelle des Basismoduls BMZ 8007 / 8000C / 8000M / IQ8Control oder über handelsüblichen RS 485 Konverter (z.B. RS 232/RS 485 Konverter 764852) an einer anderen seriellen Schnittstelle (z.B. RS 232). Bei Betrieb im System 8008 nur mit RS 232/TTY Mikomodul (784842) und Konverter RS 232/RS 485 (764852) möglich.

Die Programmierung der Zusatztexte erfolgt über die mitgelieferten Software 775812 und einem über das Programmierinterface 769828 angeschlossenen Service-PC. Dieses Anzeigetableau ist nicht zur Erstinformation der Feuerwehr geeignet.



## **Komfort Anzeige- und Bedienfeld ABIGA**

Anzeige- und Bedienfeld für integrierte Gefahrenmeldeanlagen Mikroprozessorgesteuertes Interface für integrierte (BMT und EMT) und dedizierte (BMT oder EMT) Gefahrenmeldeanlagen nach VdS 2347. Zur normgerechten Anzeige- und Bedienung von Brand-, Einbruch-, Überfall- und Störmeldeanlagen. Installation und Verbindung zu den Gewerken über das kurzschluss- und unterbrechungstolerante Systemnetzwerk essernet®.

### **Leistungsmerkmale:**

- TTY Schnittstelle zum Anschluß von abgesetzten Druckern
- Optional Feuerwehrbedienfeld - Interface auf dem Peripheriemodul
- Großes Grafikdisplay / 1/4 VGA (320 x 240 Pixel)
- Zwei Akkumulatoren (2x 12 Ah) überwacht anschließbar



## **Winmag - Windows-Managementssystem für Gefahrenmeldeanlagen**

WINMAG ist ein speziell für die Anforderungen der Gefahrenmeldetechnik entwickeltes Management-System auf PC-Basis. WINMAG verwaltet und visualisiert die Anwendungsbereiche Einbruchmeldetechnik; Brandmeldetechnik; Zutrittskontroll-Technik; Videotechnik; Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Datenbank und Benutzeroberfläche sind nach gängigen Standards aufgebaut. Meldungen werden grafisch und in Textform angezeigt.

Die anwendungstechnischen Möglichkeiten von WINMAG sind vielfältig. Sie reichen von übersichtlich dargestellten Meldungen bis zur aktiven Steuerung aller Meldekomponenten. Auf Basis unserer Sicherheitsnetzwerke IGIS-Loop und essernet® ist WINMAG die professionelle und komfortable visuelle Informations- und Verwaltungslösung.

Das Programm: Durch den modularen Aufbau bietet WINMAG für jede Anlagengröße und jeden Anwendungsbereich die geeignete Software. Die Palette reicht vom WINMAG Basispaket für Einplatz-Systeme bis zur Upgrade-Software von GEMAG auf WINMAG. Die Lizenzierung schaltet die erworbenen Programmoptionen frei und legitimiert zur Nutzung des Programms.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

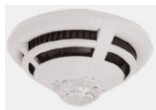


## Automatische Melder Serie 9000 ohne ESK

Automatische Grenzwertmelder mit hoher Zuverlässigkeit für Objekte mit kleinerer und mittlerer Wertkonzentration. Der Alarmstrom der Melder kann für Meldergruppenspannungen von 12 V auf Werte bis zu 50 mA durch einen in den Meldersockel zwischen den Klemmen 4 und 5 einzubauenden Widerstand von 1 kOhm bis 62 Ohm eingestellt werden. Der Widerstandswert wird nach folgender Formel berechnet:  $R = 2,4 \text{ V} / (I_{\text{Alarm}} - 9,4 \text{ mA})$ . Lieferbar als Ionisationsrauchmelder, Thermomaximalmelder, Thermodifferentialmelder, optischer Rauchmelder.

### Leistungsmerkmale:

- Melderserie vorzugsweise für Fremdzentralen
- Melderserie an alle Esser BMZ anschließbar
- alle Melder ohne Einschaltkontrolle
- äußeres Serienkennzeichen: weiße Barcodeaufkleber, weiße Symbolplatte für Rauchmelder, grüne Symbolplatte mit weißem Zeichen für Thermomelder
- bis zu 30 Melder pro Meldergruppe anschließbar
- Nennspannung UN = 9 V
- geringe Ruhestromaufnahme
- Melderalarmstrom programmierbar zur Anpassung an Fremdzentralen
- großer Betriebsspannungsbereich
- Melderaufbau in SMD-Technik
- alle Melder können auf gemeinsamer Primärleitung kombiniert werden
- Standardmeldersockel 781590, Meldersockel 781588 mit Relaisausgang (30 V / 1 A) oder 781592 mit Optokopplerausgang (30 V / 0,4 A) für alle Melder dieser Serie 9000 einsetzbar
- Vereinfachung der Montage
- Montageplatte für einfache Schnappbefestigung
- Meldersockel mit Sockeladapter 781498 bis IP 43
- nachrüstbare Melderentnahmesicherung
- Melderpfücker bis max. 9 m Melderhöhe
- Verpolungssicher



## Automatische Melder Serie IQ8-Quad

Automatischer Prozeßanalogbrandmelder (PAM) mit höchster Zuverlässigkeit für Objekte mit mittlerer bis höchster Wertkonzentration.

### Leistungsmerkmale der Melderserie IQ8Quad:

#### Systemnutzen

- optimal abgestimmt auf das System 8000 und IQ8
- mit Multisensordetektoren für die Erkennung aller Brände selbst unter schwierigsten Betriebsbedingungen
- alle Melder sind mit einem Leitungstrenner ausgestattet
- Frei wählbare Installation
- Netzwerkverdrahtung in Ring-/ Stichleitungskombination
- mit maximaler Melderanzahl bis zu 2000 m Kabellänge mit Brandmeldekabel I-Y(Si)Yn x 2 x 0,8mm
- bis zu 127 Melder je Netzwerk
- bis zu 127 Meldergruppen je Netzwerk
- freie Verdrahtung von Anzeige und Steuerelementen mit softwaremäßiger Funktionszuordnung
- bis zu 32 Melder pro Gruppe

#### Unterstützung bei der Inbetriebnahme

- wahlweise automatische oder interaktive Melderadressvergabe
- feste Adresszuordnung zum Melderort auch nach Melderaustausch oder Erweiterung
- zentrale Lokalisierung von Drahtbruch und Kurzschluss im Melderleitungsnetz
- Melder-LED für Alarmanzeige und als Identifikationsanzeige im Service
- Anpassung an wechselnde Betriebszustände
- separate Betriebs-LED (grüne LED)
- Einzelabschaltung eines Melders, einer Gruppe oder eines Meldebereiches
- Einzelabschaltung eines oder mehrerer Meldersensoren innerhalb eines Multisensormelders,
- manuell oder tageszeitabhängig schaltbar
- Automatische Anpassung an variierende Umwelteinflüsse

- Kompensation der Änderung von Luftdruck, Feuchte, Gaskonzentration nach dem Doppelkammerprinzip
- elektronische Kompensation von Langzeiteinflüssen bei Verschmutzung oder Alterung

#### Zuverlässige Detektion

- gleichmäßige Ansprechempfindlichkeit des Melders bei allen unterschiedlichen Brandarten bei den Multisensormeldern
- großer Abstand zwischen Signal- und Störungsgrößen durch spezielles Sensor- und Elektronikdesign zur Unterdrückung elektromagnetischer Einflüsse

#### Zuverlässige Täuschungsalarmsunterdrückung

- hohe Täuschungsalarmsicherheit durch zeitliche Auswertung unterschiedlicher Sensorkriterien
- Ausgrenzung nicht brandtypischer Signalverläufe durch spezielle Filteralgorithmen
- automatische Selbstüberwachung der Melderelektronik
- Aufrechterhaltung der Leitungsüberwachung im Kurzschlussfall durch Abtrennen eines Leitungssegmentes
- automatische Selbstüberwachung der Sensoren auf Funktion und Zustand

#### Erhöhte Betriebssicherheit

- Kurzschluß- und Unterbrechungstoleranz durch beidseitige Überwachung der Ringleitung
- Alarmentscheidung vor Ort und Weiterleitung der Alarme auch bei Ausfall sogenannter
- konzentrierter Verarbeitungsknoten
- fail-safe-Schaltung bei Ausfall der Kommunikation

#### Lieferbare Ausführungen:

- Thermomaximalmelder
- Thermodifferentialmelder
- Optischer Rauchmelder
- OT Multisensor Melder
- O<sup>2</sup>T Multisensor Melder
- OTG Multisensor Melder (CO)



## Brandmelder mit integrierten Signalgeber als Blitzleuchte, Warntongeber oder Sprachdurchsage

Bei dem Detektor mit Sprachdurchsage und/oder Warnton können bis zu vier Signale programmiert werden. Zwei dieser Signale sind für den Alarmierungs- und Evakuierungsfall bei Feuer reserviert. Zwei weitere Signale können auf andere Ereignisse programmiert werden.

Jedes Signal kann aus bis zu vier Teilsignalen zusammengesetzt werden. So ist es z.B. möglich, einen DIN Ton mit nachfolgenden Sprachdurchsagen in drei verschiedenen Landessprachen auf ein Signal zu programmieren. Die Warntöne können aus einer Tabelle mit internationalen Tönen ausgewählt werden. Speziell für den Einsatz in Schulen kann ein Pausenzeichen, passend zu den Pausenzeiten, aktiviert werden.

Für die Sprachdurchsage stehen vier unterschiedliche Durchsagetexte in jeweils drei Landessprachen zur Verfügung. "Achtung! Im Gebäude ist eine Gefahrensituation gemeldet worden. Bitte bleiben Sie ruhig und warten Sie auf weitere Anweisungen" - "Achtung, Achtung! Dies ist eine Gefahrenmeldung. Bitte verlassen Sie das Gebäude über die nächsten Ausgänge" - "Dies ist ein Feueralarm! Bitte verlassen Sie das Gebäude umgehend über die nächsten Fluchtwege. Die Feuerwehr ist alarmiert" - „Dies ist eine Testdurchsage“

#### Lieferbare Ausführungen:

- O<sup>2</sup>T/F Multisensor Melder IQ8Quad
- O<sup>2</sup>T/So Multisensor Melder IQ8Quad mit integriertem Warntongeber
- O<sup>2</sup>T/Sp Multisensor Melder IQ8Quad mit integriertem Warntongeber und Sprachalarmgeber
- O<sup>2</sup>T/FSp Multisensor Melder IQ8Quad mit integrierter Blitzleuchte, Warntongeber und Sprachalarmgeber



## Handmelder große Bauform

Die neue Generation der Handmelder erfüllen die neuen multikulturellen Anforderungen der EN 54 Teil 11 als Typ B mit zerbrechlichem Element. Das formschöne Meldergehäuse in fünf verschiedenen RAL- Farben ist mit einem Piktogramm versehen, welches für ausländische Mitbürger, Analphabeten und Kinder gleichermaßen leicht verständlich ist. Entsprechend individuellen Anforderungen können optional Beschriftungsfeldfolien verwendet werden, die ohne Hilfsmittel leicht gegen das Piktogramm zu wechseln sind. Das Betätigungselement wird durch eine Glasscheibe geschützt und ist durch Pfeilsymbole gekennzeichnet. Der innovative Handmelder kann mit einfachen Mitteln geprüft werden, indem mit dem Schlüssel, der hinter einer Blende versteckte Auslösemechanismus betätigt wird. Die durchdachte Konstruktion ermöglicht eine vereinfachte Installation.



## Handmelder kleine Bauform

Die neue Generation der Handfeuermelder erfüllen die neuen multikulturellen Anforderungen der EN 54 Teil 11 als Typ A. Das formschöne Meldergehäuse ist mit einem Piktogramm versehen, welches für ausländischen Mitbürger, Analphabeten und Kinder gleichermaßen leicht verständlich ist. Entsprechend individuellen Anforderungen können optional Beschriftungsfeldfolien verwendet werden, die ohne Hilfsmittel leicht gegen das Piktogramm zu wechseln sind. Das Betätigungselement ist durch Pfeilsymbole gekennzeichnet. Der innovative Handmelder kann mit einfachen Mitteln geprüft werden, indem mit dem Schlüssel, der hinter einer Blende versteckte Auslösemechanismus betätigt wird. Die durchdachte Konstruktion ermöglicht eine vereinfachte Installation. Durch Austausch der Glasscheibe gegen das optional erhältliche Kunststoff-Bedienfeld ist der Melder von außen über den Schlüssel rücksetzbar!



## Ex-Handfeuermelder (Standard) IP 66

Handfeuermelder zur manuellen Auslösung eines Brandalarms bzw. einer Gefahrenmeldung, als Melder zur Anwendung in explosionsgefährdeten Betriebsstätten.



## IQ8TAM Technisches Alarmmodul für Hutschienenmontage

Das Technische Alarm Modul IQ8TAM wird als Busteilnehmer an die Analog-Ringleitung des Brandmeldesystems 8000 angeschlossen und ermöglicht die Erfassung, Weiterleitung und Einzelanzeige von technischen Alarmen. Jedes

IQ8TAM verfügt über einen integrierten Leitungstrenner, der im Störfall, z.B. bei einem Kurzschluss, vor und hinter dem Kurzschluss öffnet und das defekte Segment der Ringleitung zwischen zwei Trennern abschaltet. Bei einem Drahtbruch bleiben alle Teilnehmer der Ringleitung funktionsfähig. Das Modul benötigt keine separate Spannungsversorgung. Die Spannungsversorgung erfolgt aus dem esserbus®.



## Esserbus-Koppler

Die esserbus®-Koppler arbeiten als Busteilnehmer auf der multifunktionalen Primärleitung. Es stehen Kopplerbausteine für die unterschiedlichsten Anwendungen mit Ein- und Ausgängen zur Verfügung. Eine optionale Trennerplatine sorgt für die Kurzschluss-toleranz auf dem Esserbus.



## IR Flammmelder (ex) X 9800

Der druckfeste gekapselte Flammmelder zeichnet sich besonders durch zuverlässigen Betrieb unter schwierigen Bedingungen aus.

Eine integrierte LED und drei Relais informieren über die Zustände Betrieb, Störung und Alarm. Resistenz gegenüber Verschmutzung und beheizte Optik gegen Betauung und Vereisung erlauben den Betrieb auch im Außenbereich. Typische Anwendungsbereiche sind Turbinen, Petrochemie und Autoindustrie.



## Lüftungskanalbausatz nach dem Venturiprinzip

Lüftungskanalbausatz zur Verwendung mit den entsprechenden Venturirohren zum Einsatz mit dem Lüftungskanalmelder. Der Bausatz wird außen auf den Kanal montiert, das Venturirohr taucht in den Kanal ein. Der Melder ist nach Entfernen der durchsichtigen Kunststoffabdeckung zugänglich; im Betrieb ist die Alarm-LED des Melders sichtbar.



## Linienförmiger Wärmemelder LHD4

Der Linienförmige Wärmemelder LHD4 ermöglicht das frühe Erkennen eines Brandes oder einer Überhitzung. Er eignet sich besonders gut für die Anwendung unter beengten Raumverhältnissen oder bei rauen Umgebungsbedingungen. Das System besteht aus der Auswerteeinheit LHD4 und einem speziellen Sensorkabel. Das Sensorkabel muss je nach Anwendung ausgewählt werden. Die Anschaltung des Linienförmigen Wärmemelders erfolgt über das Resetmodul (System 8000 / IQ8) und mit einer zusätzlichen Versorgungsspannung von 24 V. Potentialfreie Relaiskontakte für Feuer und Störung sind in der Auswerteeinheit vorhanden.



## Analog Rauchansaugsystem ARS 70

Zur Überwachung von Räumen werden über ein Rohrleitungsnetz kontinuierlich Luftproben entnommen und einem Rauchmelder zugeführt. Zur direkten Aufschaltung auf den esserbus®, Detektionskammer vorbereitet für den Einbau vom Rauchmelder 801372. Elektronische Auswerteeinheit, optische Anzeige für Melder 1, Melder 2, Störung und Betrieb, automatische Überwachung des Luftstromes auf Bruch und Verstopfung des Fühlerröhres, potentialfreie Umschaltkontakte für Alarm 1, 2 und Störung. Eingebauter Hochleistungsventilator, Anzahl der Ansaugbohrungen max. 20 Stück, Entfernteste Ansaugbohrung max. 100 m.



## Fireray 100 RV, mit 4 Prismen

Der Melder enthält den Infrarot-Sender und -Empfänger in einem Gehäuse. Das Sendesignal wird von einem Prisma reflektiert und vom Empfangsteil auf Rauch analysiert. Nach Erreichen eines Schwellwertes wird alarmiert. Der Fireray wird ca. 0,3 bis 0,8 m unterhalb der Decke montiert und sein Reflektor mit gleichem Deckenabstand gegenüber. Im Sendekegel (ca. 2 Grad) sollten sich keine reflektierenden Hindernisse befinden.

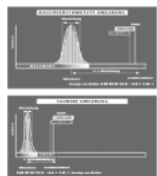


## Funkkoppler für Wandmontage

Der Funkkoppler ist für die Wandmontage ausgelegt. Der Funkkoppler kommuniziert mit bis zu 32 anderen Funkteilnehmern. Dies können Funksockel mit unterschiedlichen Typen von intelligenten automatischen Brandmeldern sein. Der Funkkoppler integriert beim System IQ8Control über den Funksockel die intelligenten automatischen Melder in den esserbus® / esserbus®-PLus. Diese werden somit zu Teilnehmer des Ringbusses mit Einzeladressierung. Es können bis zu 10 Funkkoppler auf einem Ringbus betrieben werden. Der Funkkoppler kann auf dem Ringbus sowie auf einer konventionellen Meldergruppe aufgeschaltet oder als Stand-alone Gerät betrieben werden. Potentialfreie Ausgänge für Sammelstörung und Sammelfeuer stehen zur Verfügung. Bei dem Brandmeldesystem 8000 sowie bei Systemen der Grenzwertmeldetechnik muss der Koppler mit Hilfe der potentialfreien Relais aufgeschaltet werden.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Einige generelle Informationen

Das Detektionsprinzip, das in Stratos verwendet wird, ist als FLS ("Forward Light Scattering") bekannt. Dabei wird ein Laserstrahl an eingedrungenen Rauchpartikeln in einem geringen Winkel abgelenkt und durch einen optischen Empfänger erfasst. Dieses Prinzip gewährleistet

nicht nur eine hohe Empfindlichkeit, sondern erfasst auch eine Vielzahl verschiedener Partikelgrößen. Ein patentiertes Merkmal dieses Systems ist die Kompensation jeglicher Art von Verschmutzung. Dies garantiert eine lange und problemlose Lebensdauer. Auf die Laserkammer wird eine Mindestgarantie von fünf Jahren gewährleistet.

Ein System mit einzigartigen Eigenschaften, das Leistung und Zuverlässigkeit im Vergleich zu anderen alternativen Anlagen maximiert. Stratos verkörpert innovative Eigenschaften, die von bekannten Techniken für hochsensible Melder abweichen. Das vielleicht wichtigste Merkmal dieses Systems ist seine patentierte "künstliche Intelligenz" - ClassiFire, welche sämtliche Vorgänge steuert. ClassiFire gewährleistet, dass Stratos mit maximaler Empfindlichkeit arbeitet, um bei Problemen früher warnen zu können als es überhaupt je für möglich gehalten wurde.

ClassiFire ist gegenwärtig das umfassendste Programm, das bisher in einem Rauchmeldesystem eingesetzt wurde. Es bestimmt nicht nur die sinnvollste maximal notwendige Empfindlichkeit, sondern überwacht auch den Zustand des eingebauten Staubfilters. Stratos ist das einzige hochsensible System, das man zur Überwachung in sehr schmutzigen und staubigen Bereichen einsetzen kann. Erreicht wird dies durch die Kombination des Staubererkennungssystems LDD ( Laser- Dust Discrimination) mit einem patentierten Staubabscheidverfahren, dessen Eigenschaften in großem Maße die Wartungsintervalle des Staubfilters verlängern. Die andere herausragende Eigenschaft dieses Systems ist die Gewährleistung des höchstmöglichen Empfindlichkeitsgrades auch in Computerräumen und sterilen Räumen, da es auch die geringste Rauchentwicklung erkennt.

Umfassende diagnostische Fähigkeiten gehören zur Standardausstattung von Stratos. Der Anschluss eines PCs an die serielle Schnittstelle genügt, um sich sofort alle Menüs anzeigen zu lassen, die zu einer eingehenden Fehlerdiagnose benötigt werden. Alle Messwerte können über den PC in Echtzeit angesehen werden. Die statistische Möglichkeit eines Fehlalarms wird ebenso aufgezeigt, wie eine detaillierte Liste mit aufgezeichneten Werten der Rauchpegel mit Angabe von Datum, Uhrzeit und Alarmschwellen. Durch die Nutzung der neuesten Entwicklungen in den Bereichen Halbleiterlaser, elektronische Bauteile und Produktionstechnik kann Stratos im Gegensatz zu anderen hochsensiblen Systemen mit bedeutend niedrigeren Gesamtkosten hergestellt, installiert und betrieben werden. Als System mit mehreren Meldern besitzt Stratos die Möglichkeit, einzelne Slave-Melder ( Einheiten ohne eigenen Rechner) zu verwenden, die von einer Master-Einheit kontrolliert werden. Das bedeutet weitere Kostenvorteile ohne Leistungs- und Zuverlässigkeitseinbuße.



## Stratos-HSSD-1-Melder

Stratos-HSSD-1 Mastermelder Intelligenter Rauchmelder zum Aufbau eines hochsensiblen Ansaugrauchmeldesystems zur Brandfrühsterkennung.

Anschlussmöglichkeit von bis zu 3 Slaves. Spannungsversorgung: 240 VAC / 50 Hz mit interner Notstromversorgung durch zwei Akkus 6 V / 10 Ah (nicht enthalten) oder externe Spannungsversorgung 24 VDC unterbrechungsfrei. Gehäuse Stahlblech hellgrau, IP 50 Abmessungen: H 297 x B 418 x T 155 mm Maximale Gesamtlänge der vier Ansaugrohre: 200 m mit 100 Öffnungen. VdS Anerkennung G 298057.



Stratos-HSSD-1 Slavemelder zum Anschluss an Stratos-HSSD Mastermelder als Slave- oder Referenzmelder oder an Stratos-Quadra als Referenzmelder. Inkl. Universalschnittstellenkarte, Standard-Relaiskarte und Brückenplatine für den Mastermelder. Stromversorgung über den vorgeschalteten Mastermelder Gehäuse Stahlblech hellgrau, IP 50 Abmessungen: H 297 x B 418 x T 150 mm

VdS Anerkennung G 298057

Stratos-HSSD-1 Fernbedieneinheit - Gehäuse für die Wandmontage zur abgesetzten Zustandsanzeige und Bedienung eines Stratos-HSSD Ansaugrauchmeldesystems.

Stratos-HSSD-1 Fernbedieneinheit – 19" - Einschub zur abgesetzten Zustandsanzeige und Bedienung eines Stratos-HSSD Ansaugrauchmeldesystems.

Digitales Ausgangsmodul für Stratos-HSSD Mastermelder oder Stratos-Quadra Melder. Ermöglicht die Anschaltung der Geräte an den RS-485-Datenbus. Das Modul wird im Melder eingebaut und erhält seine Betriebsspannung aus der jeweiligen Grundplatine.

## Stratos-HSSD-2-Melder



Stratos-HSSD-2 Standardmelder, intelligenter Rauchmelder zum Aufbau eines hochsensiblen Ansaugrauchmeldesystems zur Brandfrühsterkennung. Vernetzung von bis zu 127 Stratos-Komponenten. Daten-Bus: RS485max. Länge:

1.200 m externe Spannungsversorgung 24 VDC unterbrechungsfrei. Gehäuse Aluminiumguss hellgrau, IP 50 Abm.: H 372 x B 427 x T 95 mm Max. Länge der Ansaugrohre:250 m mit 80 Öffnungen oder:200 m mit 100 Öffnungen. VdS Anerkennung beantragt.

Stratos-HSSD-2 Melder mit Steuermodul, intelligenter Rauchmelder zum Aufbau eines hochsensiblen Ansaugrauchmeldesystems zur Brandfrühsterkennung. Durch das integrierte Steuermodul können alle vernetzten Stratos-Komponenten eines Systems programmiert und deren Zustände angezeigt werden. Vernetzung von bis zu 127 Stratos-Komponenten. Daten-Bus: RS485max. Länge: 1.200 m externe Spannungsversorgung 24 VDC unterbrechungsfrei. Gehäuse Aluminiumguss hellgrau, IP 50 Abmessungen H 372 x B 427 x T 95 mm Max. Länge der Ansaugrohre:250 m mit 80 Öffnungen oder:200 m mit 100 Öffnungen. VdS Anerkennung beantragt

Stratos-HSSD-2 Steuereinheit. Durch die Steuereinheit können alle vernetzten Stratos-Komponenten eines Systems programmiert und deren Zustände angezeigt werden. Vernetzung von bis zu 127 Stratos-Komponenten. Daten-Bus: RS485max. Länge: 1.200 m externe Spannungsversorgung 24 VDC unterbrechungsfrei. Gehäuse Aluminiumguss hellgrau, IP50. VdS-Anerkennung beantragt.



## Stratos-Micra

Stratos-Micra, intelligenter Rauchmelder zum Aufbau eines hochsensiblen Ansaugrauchmeldesystems zur Brandfrühsterkennung. Vernetzung von bis zu 128 Stratos-Komponenten. Daten-Bus: RS485max. Länge: 1200m, für externe Spannungsversorgung 24 VDC unterbrechungsfrei. Gehäuse Stahlblech hellgrau, IP 50 Abmessungen H 210 x B 142 x T 88 mm, max. Länge der Ansaugrohre: 50m. VdS-

Anerkennung beantragt.

Stratos-Micra Standard-Montagesockel Ist für die einfache Installation des Stratos-Micra erforderlich.

Stratos-Micra Montagesockel mit Rückführung. Ist für die einfache Installation des Stratos-Micra erforderlich. Dieser Sockel ist mit einem Anschlussflansch für ein Luft-Rückführungsrohr ausgestattet. Dies ist erforderlich bei unterschiedlichen Druckverhältnissen zwischen dem Überwachungsbereich und dem Installationsort des Melders.

## Netzteil

Netzteil 24VDC / 8 A im Gehäuse inkl. Akkumulatoren 12 V / 65 Ah zur Notstromversorgung eines Stratos-HSSD-1 System bestehen aus 1 Master, 3 Slaves und einer Fernbedieneinheit für mindestens 30 Stunden. VdS Anerkennung G 295054



## Rohrleitungen und Zubehör

Ansaugrohr 3/4", Stange á 3 m Material: ABS, rot. Dieses Material zeichnet sich aus durch leichte Verarbeitbarkeit, große Flexibilität bei hoher Belastbarkeit, Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien und vor allem durch einen geringen Wärmeausdehnungskoeffizienten aus.



Muffe 3/4" Material: ABS, rot



90° Bogen 3/4" Material: ABS, rot



Endkappe 3/4" Material: ABS, rot



T-Stück 3/4" Material: ABS, rot



Rohr-Clipschelle 3/4" Material: ABS, rot



Ansaugkapillare zum Klemmen , komplett mit Schlauchverbindung



Ansaugkapillare zum Klemmen



ABS - Reiniger 500 ml



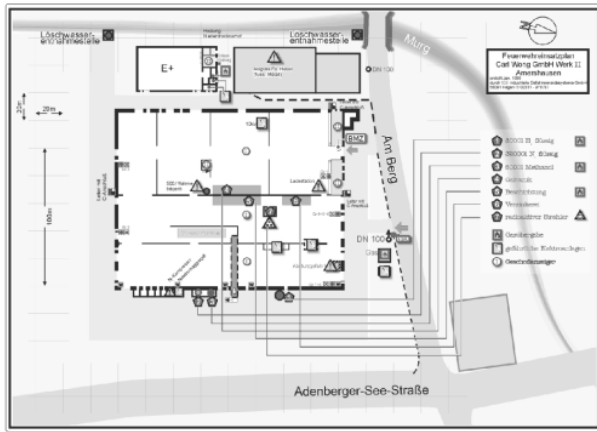
ABS – Spezialkleber Dose mit Pinsel, 250ml



Warnaufkleber zur Kennzeichnung der Ansaugbohrungen, 100 Stück.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 06.2003. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



**Feuerwehrpläne**

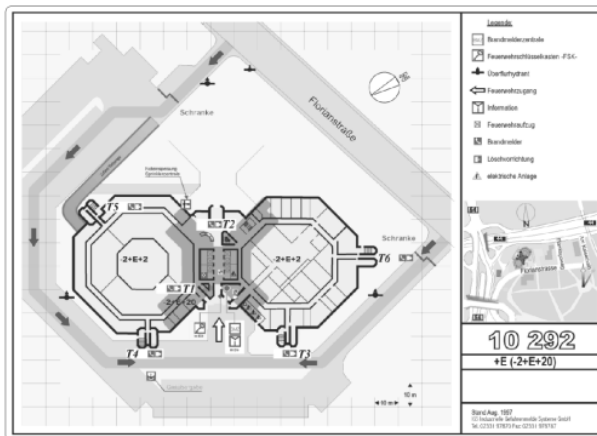
Zur raschen Orientierung in besonders gefährdeten oder größeren Objekten und zur Beurteilung der Lage werden von der Feuerwehr Planunterlagen benötigt.

Ebenso sind Feuerwehrpläne / Brandschutzpläne ein wesentlicher Bestandteil der betrieblichen Brandschutzorganisation.

Sie zeigen die Gefährdungsschwerpunkte und die für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz vorhandenen Sicherheitseinrichtungen auf.

**Feuerwehreinsatzpläne**

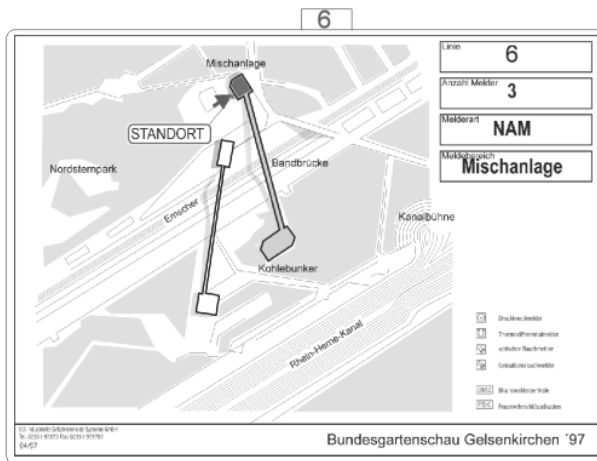
Feuerwehreinsatzpläne werden an der Brandmelderzentrale, in der Feuerwache (und im Einsatzfahrzeug) vorgehalten. Sie werden im Format DIN A3 angefertigt und sind dicht in stabile und widerstandsfähige Polyesterfolie eingeschweißt. Teilweise sind umfangreiche Detailinformationen zu beschaffen und mit der Feuerwehr abzustimmen.



**Objektpläne**

Objektpläne werden in der Feuerwache (bzw. Einsatzfahrzeug) vorgehalten. Sie dienen den Feuerwehrkräften als Erstinformation und sollen über die Lage des Objektes innerhalb des Straßennetzes Auskunft geben. Sie enthalten detaillierte Angaben über brandschutztechnische Einrichtungen des Objektes, Angaben für notwendige Einsatzmaßnahmen, insbesondere organisatorischer und feuerwehrtaktischer Art für besondere Objekte:

- Das Objekt mit den unmittelbar angrenzenden Straßen
- Lage der Löschwasserentnahmestellen (Hydranten) außerhalb des Gebäudes
- Zugänge zum Gebäude Lage der Treppenträume
- Lage der Brandmeldezentrale
- Lage der Einspeisung für die Sprinkleranlage und sonstiger Trockenleitungen
- Lage der Wandhydranten "nass / trocken"
- Verkehrsflächen und Bewegungsflächen für die Feuerwehr
- besonders gefährdete Punkte und Bereiche
- Lage der Absperrorgane wie Gas, Wasser, Öl, Strom und dergleichen
- Bedienstellen für Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen



**Linienlaufkarten**

Linienlaufkarten oder Schleifenpläne sind vor Inbetriebnahme der Brandmeldeanlagen zu fertigen und dienen der Feuerwehr zum Auffinden der einzelnen Melder und zeigen den Weg von der Brandmelderzentrale zu allen Meldergruppen (Schleifen) und einzelnen Meldern. Die Meldergruppenpläne (Schleifenpläne) sind im Format DIN A4 oder DIN A3 vorzuhalten und sollen insbesondere enthalten:

- Standort der Brandmelderzentrale
- Melderort, Meldergruppen Liniennummer sowie Art und Anzahl der Melder
- Weg von der BMZ zum Melderort (falls erforderlich mehrere Blätter)
- Eintragung der jeweiligen Geschossbezeichnung
- Hinweis auf evtl. erforderliche Schlüssel oder Codierkarten und sonstige Besonderheiten



**Linienlaufkarten**

Werden meist zweiseitig so angefertigt, dass die Vorderseite das überwachte Objekt in seiner Gesamtheit darstellt und der betroffene Bereich mit dem „Laufweg“ der Feuerwehr gekennzeichnet ist.

Die Rückseite beinhaltet die Details mit den einzelnen, eingetragenen Brandmeldern des ausgelösten Meldebereichs.

<b>Besondere Gefahren:</b>		
<p><b>Radionuklid:</b> Pm147 Promethium 14,8 MBq</p> <p><b>Außentanks:</b> 8000f H (Wasserstoff flüssig)</p> <p>6000f Methanol flüssig</p> <p>32000f N (Stickstoff flüssig)</p>	<p><b>Galvanik</b> Gefahrstoff:</p> <p>Schwefelsäure 30-95% Salzsäure 30% Natriumlauge 45%</p> <p>Exakt D-T Einfleiter E30W Degas Entmetallisierung ST</p> <p>Chrom 80 Chrom 97</p> <p>Nickel 130 Glanzzusatz Nickelchlorid Boraxcarbonat Kaliumhydroxid Bor säure Zinkstaub Wasserstoffperoxid</p> <p>Wasserstoffsäure Natriumlauge Natriumhydroxid Natriummetasilikat Kaliumhydroxid Natriumnitrat Chromtrioxyd Chromsäure Kaliumchromat Kalium Hexafluorsilikat 2-Ethyl-1,4-diol Nickel-II-Chlorid-Hexahydrat</p>	<p><b>Verzinkerei</b> Gefahrstoff:</p> <p>Beschichtung: Salpetersäure Schwefelsäure 37%-95% Salzsäure 30% Natriumlauge 45% Zinkchlorid Exakt 2005 Exakt 85 Gelb Pass Pas-Max 1 Pas-Max 2</p> <p>Wasserstoffsäure Natriumhydroxid Chromchlorid Natriumchlorinat-dihydrat Ameisensäure</p> <p><b>Beschichtung</b></p> <p>Primer-Vorflümmung Primer-Lack PWF-Vorflümmung PWF-Lack</p> <p>Propylencarbonat 1-Methoxy-3-Propanol 3-Methoxy-n-Butylacetat Methylol Isopropylcarbonat 1,2,4-Triethylbenzol Dipropylglykol- Monomethyläther Dodecylaminol N-Butylacetat Triethylcarbonat</p>

**Besondere Objektpläne**

Zusätzliche Pläne werden bei besonders gefährdenden Stoffen, Produkten oder Prozessen durch zusätzliche Pläne erweitert, die eine Zusammenfassung der Stoffe und Auflösung von Handelsnamen in Stoffnamen bieten.

Das sichert im Einsatzfall eine klare Identifikation der Stoffe und damit eine schnelle Reaktion der Einsatzkräfte und ermöglicht präzise Rückfragen bei der Einsatzleitstelle.

Erforderliche Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen können somit vor Betreten der kritischen Bereiche getroffen werden.

**Rettungspläne**

Auszüge aus den gesetzlichen Grundlagen:

Die Verpflichtung zur Aufstellung von Flucht- und Rettungsplänen sowie Ausnahmen ergeben sich aus §55 Arbeitsstättenverordnung.

**§8 Flucht- und Rettungsplan**

Werden Flucht- und Rettungspläne aufgestellt, hat der Unternehmer dafür zu sorgen, daß sie eindeutige Anweisungen enthalten, wie sich die Versicherten im Gefahr- oder Katastrophenfall zu verhalten haben und am schnellsten in Sicherheit bringen können. Flucht- und Rettungspläne müssen aktuell, übersichtlich, ausreichend groß und mit Sicherheitszeichen nach Abschnitt III gestaltet sein.

Durchführungsanweisung zu § 18:

... aus dem Plan sollte ersichtlich sein, welche Fluchtwege der Versicherte von seinem Arbeitsplatz oder jeweiligen Standort aus zu nehmen hat, um in einen sicheren Bereich oder ins Freie zu gelangen. In diesem Zusammenhang ist es empfehlenswert, Sammelstellen zu kennzeichnen. Außerdem sind Kennzeichnungen für Standorte von Erste-Hilfe- und Brandschutzrichtungen in den Flucht- und Rettungsplan aufzunehmen.

Soweit auf einem Flucht- und Rettungsplan nur ein Teil aller Grundrisse des Gebäudes dargestellt ist, sollte eine Übersichtsskizze die Lage im Gesamtkomplex verdeutlichen.

Erste Wahl für den Standort ist z. B. der Eingangsbereich und Empfangsbereich. Hier, wo erste wichtige Eindrücke entstehen, ist auch für Besucher ein Überblick des Objektes zu erlangen.

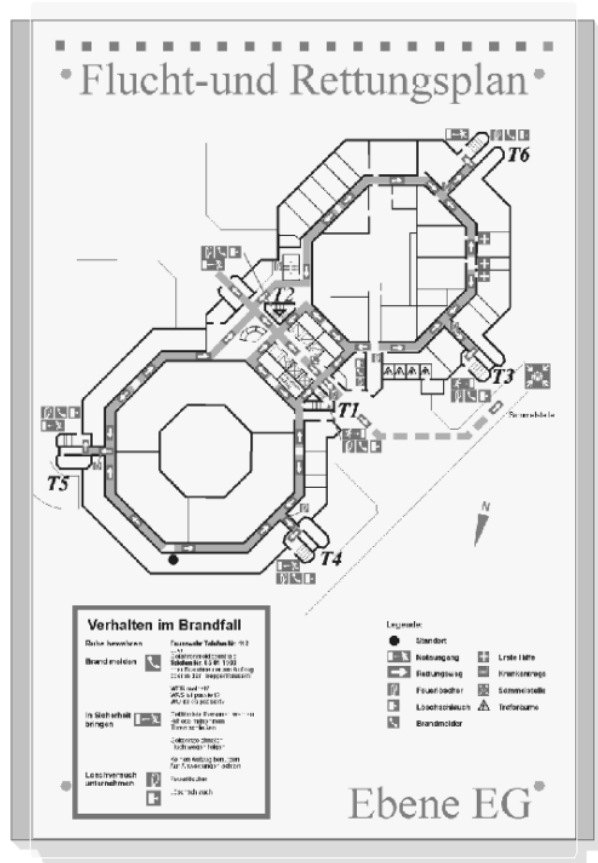
Wenn schon beim Layout Gedanken an Corporate Identity einfließen, muss sich das gute Stück im schicken Rahmen auch nicht verstecken: Sicherheit und Qualität hängen ja bekanntlich stark voneinander ab.

Günstig sind regelmäßig stärker frequentierte Orte: Kantinen (Casinos), vor Teeküchen, Fotokopierer, Aufzughallen, Treppenhäuser, Raucherzimmer, Besucherzonen usw.

An strategisch günstigen Abzweigungen und Kreuzungen, von möglichst vielen Richtungen einsehbar - mindestens aber beim Betreten eines Bereichs - oder auch bei kleineren Gebäuden in der Mitte der Fluchtwege angebracht, da hängen Rettungspläne genau richtig.

Überflüssig dagegen: im Abgang zur Kellertreppe, am hintersten, dunklen Ende des letzten Flures, in nicht einsehbaren oder unbeleuchteten Ecken - oder so angebracht, dass der Betrachter beim Verlassen des Gebäudes rein zufällig noch einen Blick auf den Plan erhascht.

Stand dieser Informationsschrift: 06.2003. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.





## Feuerwehr-Bedienfeld

Das Feuerwehr-Bedienfeld (gemäß DIN 14661) ist eine Zusatzeinrichtung für Brandmeldeanlagen mit Übertragungseinrichtungen zur Feuerwehr. Auf dem Feuerwehr-Bedienfeld (FBF) befinden sich die wesentlichen Anzeige- und Bedienelemente der Brandmelderzentrale. Dadurch kann die gesamte Alarmbehandlung durch die Feuerwehr ausschließlich über das FBF erfolgen. Eine detaillierte Einweisung der Feuerwehr in die Bedienung der Zentrale ist somit nicht erforderlich.



## Feuerwehrbedienfeld (FBF-ALPHA)

Feuerwehrbedienfeld Österreich, mit alphanumerischer Anzeige, in Verbindung mit dem Brandmelde-Computer System 8000 werden Zentralenmeldungen wie "Feueralarm", "Gruppenabschaltung" oder "Gruppenstörung" in einem 2 x 16-stelligen Display angezeigt. Bei mehreren Ereignissen können diese mit zusätzlichen Tasten im Bedienfeld abgerufen werden. Die Übertragung dieser Daten erfolgt über eine serielle Schnittstelle.



## Feuerwahrnzeige-**tableau** FAT

Mikroprozessorgesteuertes Feuerwahrnzeige-**tableau** nach DIN 14662 als zusätzliche Anzeige zur BMA. Serielle Kopplung an BMZ über TTY Schnittstelle. Klartextanzeige mit 4 x 20 Zeichen, LED-Sammelanzeige (Alarm, Störung, Abschaltung). Einfache Bedienung mit 4 Tasten (Summer ab / Ebene / Scroll-Tasten), vom PC über serielle Schnittstelle programmierbarer Zusatztext (> 1300 Texte).



## Bausatz redundanter Übertragungsweg

Baugruppe zum Einbau in die BMZ des Systems 8000. Gemäß DIN 14675 kann mit diesem Interface die TTY-Schnittstelle der BMZ als redundanter Übertragungsweg ausgeführt werden, wenn das Feuerwahrnzeige-**tableau** zur Erstinformation der Feuerwehr genutzt wird.



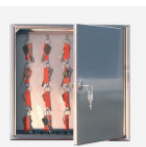
## FW-Info- und Bediensystem (FAT)

Zweiflügeliges Stahlblechgehäuse zur aP- oder uP-Montage mit zentraler Öffnung für beide Türflügel. Die rechte Gehäusetür kann einzeln durch ein integrierter CL1 Schloss geöffnet werden. Türöffnung durch Feuerwehrschießung (vorbereitet für Profilhalbzylindereinbau). Linke Gehäusenhälfte beinhaltet ein Feuerwahrnzeige-**tableau** sowie ein Feuerwehrbedienfeld und ist vorbereitet für die Aufnahme einer Übertragungseinrichtung bzw. Handfeuermelder. Das Feuerwahrnzeige-**tableau** wird über die serielle Schnittstelle der Zentrale angesteuert. Das Feuerwehrbedienfeld wird an das Interface der Brandmelderzentrale angeschlossen.



## Einsatzdatei-Depot

Das formschöne und zweckmäßige Gehäuse dient zur Aufnahme entsprechender Unterlagen für Einsatzkräfte. So können beispielsweise Lagepläne, Gebäudegrundrisse, Einsatzmaßnahmen etc. sicher und zielgruppenorientiert aufbewahrt werden. Mit elektromechanischer Öffnungsfreigabe über manuelle Drucktaste.



## SAD-20 Schlüssel-Aufbewahrungs-Depot

Das Schlüssel-Aufbewahrungs-Depot dient der sicheren Aufbewahrung von Bereichsschlüsseln. Einsatzkräfte erhalten nach dem Gebäudezutritt den schnellen Zugriff auf weitere notwendige Schlüssel. Die Schlüssel sind dabei ständig unter Verschluss. Das verschlossene Depot aus stabilem Edelstahl gewährleistet somit den sicheren Zugriff auf Bereichsschlüssel. Unterschiedliche Ausführungen sind lieferbar.



## SAS-16 Schlüssel-Archivierungs-System

Das Schlüssel-Archivierungs-System dient der gesicherten Archivierung der einzelnen Bereichsschlüssel. Alle Schlüssel sind überwacht. Der für den jeweiligen Meldebereich zugeordnete Schlüssel, wird durch die Brandmelderzentrale automatisch bei Brandalarm elektromechanisch freigegeben. Die Schlüsselfreigabe wird zusätzlich durch eine Anzeige signalisiert.

Nur freigegebene Schlüssel können entnommen werden. Erst nach der Freischaltung eines Schlüssels wird die Außentür entriegelt und somit die Öffnung der Innentür freigegeben. Das mit zwei Türen verschlossene System aus stabilem Edelstahl gewährleistet somit die gesicherte Verwahrung von Bereichsschlüsseln. Unterschiedliche Ausführungen sind lieferbar.



## FSD-S2 - Feuerwehr-Schlüsseldepot

Das neuentwickelte Feuerwehr-Schlüsseldepot FSD-S2 ist geprägt von jahrelanger Praxiserfahrung im Feuerwehr-Einsatz. Es können jetzt nicht nur mechanische Schlüssel, sondern auch weitere Identifikationsmerkmalträger (z.B. Scheckkarten, Transponder usw.) gesichert aufbewahrt werden.

Erstmals wurden die Anwendungserfahrungen der Feuerwehr-Einsatzkräfte, sowie die Optimierung der Montage und Logistik für Errichter und Betreiber von Brandmeldeanlagen integriert. Die sabotageschutzgeschützte Konstruktion mit optional integriertem Bohrvollschutz gewährleistet den Einsatz für alle Anwendungsfälle: Mauerwerk, VdS-Hohlsäule ohne Betonverguss, Problemfälle, wie moderne Wärmeschutzfassaden.

Feuerwehr-Schlüsseldepot mit 2-Step-Montagesystem, nach DIN 14675, Klasse 3 vorgerüstet für alle anerkannten Feuerwehr-Schließungen. Kastenschloss für Profilhalbzylinder (FSD-PZ-FWS), Umstellschloss M (FSD-M-FWS), Umstellschloss K (FSD-K-FWS). Großzügiger Objektschlüsselraum (180x125mm) entspricht den Vorstellungen der Feuerwehr-Einsatzkräfte, serienmäßige zweite Objektschlüsselüberwachung erfüllt die Auflagen der Versicherer und Betreiber für Objektschlüssel und weitere Identifikationsmerkmalträger. Betriebsspannung umschaltbar 12V/24V DC.



## Freischaltelement PZ

Das Freischaltelement (FSE) dient als zusätzliches Entriegelungselement zum Öffnen des Feuerwehrschlüsseldepots durch manuelle Auslösung der BMZ durch die Einsatzkräfte z.B. bei Sichtfeuer oder Wasserrohrbruch. Zur Unterputzmontage oder zum Einbau in Säulen, vorgerichtet zur Aufnahme eines 17 mm Profilhalbzylinders mit 35 mm Länge, einschließlich 10 m Anschlussleitung.



## Freischaltelement K

Das Freischaltelement (FSE) dient als zusätzliches Entriegelungselement zum Öffnen des Feuerwehrschlüsseldepot durch manuelle Auslösung der BMZ durch die Einsatzkräfte z.B. bei Sichtfeuer oder Wasserrohrbruch. Komplett mit Spezial - Verschlusszylinder der Feuerwehr, inkl. Abdeckrosette mit Staubschutzscheibe, für uP - Montage.

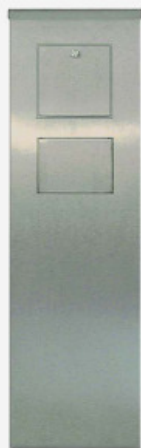


## Adapter für Feuerwehrschlüsseldepot

Der Adapter wird zum VdS-gerechten Anschluss des Feuerwehrschlüsseldepot an alle Esser Brandmeldezentralen des Systems 8000, IQ8Control und BMZ 80 benötigt.

## SDS-ES2 - Die Schlüsseldepot-Säule

Die Basis für die Gebäude-Außenkommunikation ist die multifunktionale Schlüsseldepot-Säule. Die Edelstahlsäule muss nicht mit Beton ausgegossen werden und ist eigenständig vom VdS anerkannt. Neben dem Schlüsseldepot werden alle weiteren Komponenten der Gebäude-Außenkommunikation zusammengefasst. Die vornehme Zurückhaltung der modernen und zeitlosen Designlinie harmonisiert mit den unterschiedlichsten Umgebungen. Die Forderung der Betreiber die Gebäude-Außenkommunikation mit der Feuerwehrperipherie zu kombinieren, wurde erstmalig in einem Gesamtkonzept integriert. Für die unterschiedlichsten Anforderungen sind designorientierte Individuallösungen realisierbar.



Die modulare Flexibilität des Gesamtsystems erlaubt die nachträgliche Erweiterung mit Funktionsmodulen sowohl für den Feuerwehreinsatz, als auch für die Gebäude-Außenkommunikation. Die zerstörungsfreie Demontage ist durch den gesicherten Innenraum des Feuerwehr-Schlüsseldepots immer gewährleistet.

## Multifunktionale Schlüsseldepot-Säule

- Einbauvorrichtung für das Feuerwehr-Schlüsseldepot
- optionales Freischaltelement (FSE-PZ)
- Briefkasten nach DIN 32617 mit rückseitiger Entnahmetür, Füllhöhe 100 mm
- Einbauvorrichtung zur Aufnahme von Komponenten
- der Gebäude-Außenkommunikation
- Tastenfeld mit zwei oberflächenbündigen



Kurzhubtaster

- Beschriftungsfläche für Objektinformationen
- Oberfläche: Edelstahl endbehandelt

## Feuerwehr-Einsatz-Center FEC

Die Feuerwehr erhält jetzt bereits außerhalb der Gebäude, den schnellen Zugriff auf den Objektschlüssel sowie alle notwendigen Bedien- und Informationsmittel. Das Feuerwehr-Einsatz-Center FEC gewährleistet somit eine einfachere, schnellere und präzisere Koordination der Maßnahmen. Betreiber von Brandmeldeanlagen haben den Vorteil, dass alle Einsatzinstrumente der Feuerwehrperipherie wirtschaftlich außerhalb des Gebäudes installiert sind.



FEC-ESL - Die elegante Feuerwehr-Säule. FAT und FBF hinter geschlossener Fronttür, Einbauvorrichtung für bauseitigen Handfeuermelder, Aufnahme für 2x30 Feuerwehr-Laufkarten DIN A4 hoch, Schlüsseldepothohlsäule ohne Betonverguss, Einbauvorrichtung für das Feuerwehr-Schlüsseldepot, optionales Freischaltelement (FSE-PZ), Oberfläche: Edelstahl endbehandelt, Schutzart: IP 54.

## FPG-VME (nur für FEC-ESL)



Vandalismus-Meldeeinsatz zur Detektion von Erschütterungen (einstellbar) mit Weiterschaltung durch einen potentialfreien Kontakt an eine ständig besetzte Stelle. Betriebsspannung: 230 V AC, Kontaktbelastung: 50 W.

## FPG-DS (nur für FEC-ESL)



Doppelschließung für Feuerwehrperipherie-Geräte, neben der Feuerwehr kann der Errichter bzw. Betreiber mit einem bauseitig einzubauenden Profilhalbzylinder die Systemeinheit öffnen.

## FSE-HM



Freischaltelement zur Notöffnung eines Feuerwehr-Schlüsseldepots durch die Feuerwehr mit einem bauseitigen Handfeuermelder der BMA.

## FSE-RSD



Regenschutzdach für das Feuerwehr-Schlüsseldepot FSD-S2.

## FSD-EK-KM



Einbau-Konsole für FSD-S2 mit FSD-BV mit zusätzlicher Aufnahmevorrichtung für ein Freischaltelement FSE-PZ oder FSE-A.

## Orientierungsleuchte vormontiert auf Edelstahl-Standsäule



Mit farbiger Kalotte nach den TAB der örtlichen Feuerwehren in vandalsicherer Bauweise und für witterungsbedingte Anforderungen im Außenbereich, komplett mit Glühlampe und Verdrehsicherung. Betriebsfertig vormontiert im Säulendach der Edelstahl Standsäule.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

## Signalgeber überwiegend für die Einbruchmeldetechnik



### Akustischer Kompakt-Signalgeber P2500

Ein wichtiges Glied in der Handlungskette eines Gefahrenmeldesystems sind die Alarmierungseinrichtungen. Neben der stillen Alarmierung, realisiert über Telefonwählgeräte, übernehmen die klassischen Signalgeber nach wie vor die wichtige und oft entscheidende Aufgabe der örtlichen Alarmierung. Im Ernstfall zählen Sekunden, daher bringt eine direkt am Geschehen stattfindende Alarmierung wertvolle Zeitvorteile. Aber neben dem Vorteil der raschen Eingreifmöglichkeit besitzen örtliche Signalgeber, allein durch das sichtbare Vorhandensein, eine nicht zu unterschätzende abschreckende Wirkung. Ob Sirene oder Summer, ob Blitzlampe oder LED-Parallelanzeige, für jeden Zweck steht ausgereifte und zugelassene Technik zur Verfügung.



### Elektronische Innensirene

Neben den akustischen Externsignalgebern gibt es die Gruppe der akustischen Signalgeber für Innenanwendungen. Das Angebot erstreckt sich hier von der Innensirene für die Signalisierung von Alarmen oder individuellen Ereignissen bis hin zum Summer z. B. für die Signalisierung von Einschalt- und Alarmverzögerungszeiten.



### Ex-Signalgeber DS10, 107 db(A)

Der Schallgeber ist speziell für den Einsatz in industriellen Bereichen mit explosionsgefährdeter Umgebung (Zone 2 und 22) geeignet. Das robuste Aluminium-Druckgussgehäuse ist beständig gegen Umwelteinflüsse und Chemikalien. Der DS10 erfüllt die technischen Forderungen der DIN 33404, Teil 3 "Gefahrensignale für Arbeitsstätten".



### Alarmlitzleuchte BLZ-RV, rot

Die optischen Signalgeber dienen zur örtlichen Externalarmgabe. Sie dürfen ohne Zeitbeschränkung aktiviert werden. Die Blitzlampen für Außenanwendungen stehen in unterschiedlichen Ausführungsvarianten zur Verfügung. Neben den Varianten mit roter Haube stehen auch Lampen mit gelber Haube zur Verfügung. Zusätzlich ist Zubehör für die Montage z.B. an Masten oder Wänden erhältlich.



### Innen-Blinkleuchte

Innen-Blinkleuchten und Parallelanzeigen sind für Anwendungen in Innenbereichen konstruiert. Sie eignen sich besonders zur Signalisierung von Anlagezuständen oder auch für Vor- und/oder Internalarmierungen. Mit integriertem Deckelkontakt zur Sabotageüberwachung. Die Montage für Aufputz und Unterputzverkabelung ist möglich. Als Anzeigemodus sind zwei Signalarten programmierbar: Dauersignal oder getaktetes Signal. Die Aktivierung erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung.



### Optisch/Akustischer Kompakt-Signalgeber P2500

Durch seine kompakte und zeitlose Bauform, gepaart mit der hohen Signalwirkung und der Flexibilität bei der Montage, ist dieser kombinierte Signalgeber universell einsetzbar. Mit Sabotagekontakt, Durchgriffschutz und Abreißsicherung, Anschaltmodul mit Überwachungsschaltung für den integrierten Lautsprecher und die Blitzlampe.



### Elektronische Innensirene mit integrierter Blitzleuchte



### Anschaltgerät AG15

Überwachtes Relais zum Anschalten von Außenbeleuchtungen (230 V) an einen Esser Einbruchmelde-Computer.

## Signalgeber überwiegend für die Brandmeldetechnik



### IQ8Lumivox Kombi Sprachalarmgeber

IQ8Lumivox Signalgeber sind die konsequente Weiterentwicklung und Ergänzung der esserbus® Plus Produkte. Es stehen insgesamt 5 Signalgebergruppen zur Auswahl:

- Warntongeber
- Sprachalarmgeber
- Akustisch und optisch kombinierte Alarmgeber
- Akustisch und optisch kombinierte Alarmgeber mit Sprachalarmgeber
- Optische Alarmgeber
- Sprachalarmierung mit unterschiedlichen Ansagetexten
- Bis zu 32 Signalgeber pro esserbus® Plus
- Jeder Signalgeber mit integriertem Trenner
- Eigenschaften Akustik: Schalldruck bis zu 100 dB @ 1m, Lautstärke über tools 8000 programmierbar, 14 verschiedene Signaltöne, inkl. DIN-Ton
- Sprachalarmierung: 3 vorprogrammierte Alarmtexte
- Eigenschaften Optik: Blitzintensität equivalent zu 3W Xenon Blitzlicht, Lichtstärke : max. 3,87 cd effektiv, max. 24 cd peak



### Adressierbarer Warntongeber esserbus®-Plus

Vier programmierbare Warntöne über Kundeneditor System 8000, Lautstärke im Warntongeber einstellbar. Energieversorgung direkt aus dem esserbus® -Plus; keine separate Spannungsversorgung notwendig. Kurzschluß- und unterbrechungstolerante Verdrahtung auf dem esserbus® - Plus. jeder Warntongeber mit integriertem Trenner und jeder Warntongeber überwacht. Bis zu 16 Warntongeber auf einer Ringleitung sind möglich.



### Multifunktions-Warntongeber

Universeller Warntongeber für Innen- und Außenbereiche gemäß DIN 33404 Teil 3 bzw. EN 457. Über DIP-Schalter können 26 unterschiedliche Töne programmiert werden. Die Lautstärke ist mit einem Potentiometer einstellbar. Ein weiteres Signal kann von einer anderen Stelle aus aktiviert werden. Dieser 2. Ton unterscheidet sich vom 1. Ton, so dass die auslösende Stelle identifiziert werden kann.



### Signalsockel

Warntongeber nach DIN 33404 Teil 3 bzw. EN 457. Zum Unterbau unter Meldersockel mit Relaisausgang aller automatischen Melderserien 9x00, mit 28 programmierbaren Tönen über DIL-Schalter einstellbar (jeweils 2 Töne aus 28 Tönen einstellbar). Lautstärkeregelung erfolgt über Poti.



### Ex-Schallgeber 12 V DC, 110 dB (A)

Der Schallgeber ist speziell für den Einsatz in industriellen Bereichen mit explosionsgefährdeter Umgebung [2G (vormals Zone 1, Gase) und 3G (vormals Zone 2, Gase)] geeignet. Das robuste Aluminium-Druckgussgehäuse ist beständig gegen Umwelteinflüsse und Chemikalien. Der Ex-Schallgeber erfüllt die technischen Forderungen der DIN 33404, Teil 3 "Gefahrensignale für Arbeitsstätten".



## **Blitzleuchte in Standardausführung**

Blitzleuchten dienen überwiegend der Orientierung der Feuerwehr aber auch als Alarmierungseinrichtung für Personen, die sich im gefährdeten Bereich aufhalten. Unser Lieferprogramm beinhaltet verschiedene Farben und Spannungsvarianten.



## **Blitzleuchte (runde Bauform)**



## **Kombinierter Signalgeber**

Warntongebener gemäß DIN 33404 Teil 3 bzw. EN 457. Für Innen- und Außenmontage (mit Unterteil 766237). Die separate Ansteuerung von Warntongebener und Blitzleuchte ist möglich. Gleitender Ton im 1 Hz-Takt zwischen 1200 und

500 Hz (DIN-Ton).



## **Melderparallelanzeige**

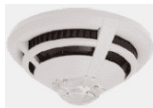
Diese Parallelanzeigen werden vorwiegend zur Alarmanzeige von Rauchmeldern eingesetzt, die z. B. oberhalb von abgehängten Decken, in Zwischenböden oder an sonstigen, nicht einsehbaren Stellen montiert sind. Die Anzeigen

mit gut sichtbarem Leuchtfeld sind im formschönen Kunststoffgehäuse eingesetzt.



## **Parallelanzeige, grün, blinkend**

Im formschönen Kunststoffgehäuse und gutschichtbarem Leuchtfeld mit 4 LED's. Blinkmodus oder Dauersignal programmierbar. Der Anschluss erfolgt über Schraubklemmen.



## **Brandmelder mit integrierten Signalgeber als Blitzleuchte, Warntongebener oder Sprachdurchsage**

Bei dem Detektor mit Sprachdurchsage und/oder Warnton können bis zu vier Signale programmiert werden. Zwei dieser Signale sind für den Alarmierungs- und Evakuierungsfall bei Feuer reserviert. Zwei weitere Signale können auf andere Ereignisse programmiert werden.

Jedes Signal kann aus bis zu vier Teilsignalen zusammengesetzt werden. So ist es z.B. möglich, einen DIN Ton mit nachfolgenden Sprachdurchsagen in drei verschiedenen Landessprachen auf ein Signal zu programmieren. Die Warntöne können aus einer Tabelle mit internationalen Tönen ausgewählt werden. Speziell für den Einsatz in Schulen kann ein Pausenzeichen, passend zu den Pausenzeiten, aktiviert werden.

Für die Sprachdurchsage stehen vier unterschiedliche Durchsagetexte in jeweils drei Landessprachen zur Verfügung. "Achtung! Im Gebäude ist eine Gefahrensituation gemeldet worden. Bitte bleiben Sie ruhig und warten Sie auf weitere Anweisungen" - "Achtung, Achtung! Dies ist eine Gefahrenmeldung. Bitte verlassen Sie das Gebäude über die nächsten Ausgänge" - "Dies ist ein Feueralarm! Bitte verlassen Sie das Gebäude umgehend über die nächsten Fluchtwege. Die Feuerwehr ist alarmiert".- „Dies ist eine Testdurchsage“

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## **AWAG S 7002 Q / S 7002 Q (M) / S 7002 FS-10**

Zur automatischen Übermittlung von Gefahrenmeldungen, technischen Alarmen, Zustandsänderungen usw. in Form von Sprachtexten über den analogen Telefonanschluss zu beliebigen Telefonteilnehmern. Die Anwahl eines Anrufbeantworters oder Meldungen zu Cityruf/Pager (Numerik-Empfänger) sind ebenfalls möglich. Die Ansage- und Meldetexte werden mittels ansteckbarem Mikrofon aufgesprochen und digital abgespeichert. Das Gerät kann so programmiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Quittung der Meldung, der Programmablauf gestoppt wird. Die freie menügeführte Programmierung mittels Programmiergerät PR 7000 oder der PC-Programmiersoftware "compas" ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

**Merkmale:** digitale Sprachaufzeichnung für Ansage- und Meldetexte, Spannungsüberwachung der Telefonanschlussleitung, absoluter Betriebsvorrang am Telefonanschluss, Sabotage-/Blockadefreischaltung, Ereignisspeicher mit Uhrzeit- und Datumsangabe, Echtzeituhr mit automatischer Sommer-/Winterzeitschaltung sowie Berücksichtigung des Schaltjahres, jahrelanger Datenerhalt durch Lithiumbatterie, 2 Meldelinien, Widerstandsüberwachung der Meldelinien programmierbar, 1 Meldetexte je Meldelinie programmierbar, 1 Netzteil- Störseingang, Eingang zur Abschaltung des Anrufkreises (AR-AUS), 1 programmierbarer Ausgang, 10 Rufnummern, 4 Rufnummern je Meldelinie frei zuordenbar, Wahlverfahren IWW- oder MFV-Wahl programmierbar, 4 Identnummern.



## **Übertragungsgerät comline 1016S (GSM)**

Das Gerät dient zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen bzw. technischen Alarmen in Form digitaler Signale ausschließlich über ein GSM-Funknetz. Die zu übermittelnden Meldungen werden zu einer oder mehreren Alarmempfangseinrichtungen (z.B. TELENOT ÜZ 7500) übertragen und durch ein Quittungstelegramm bestätigt. Meldungen über Funkrufdienste (z.B. Cityruf) SMS über T-D1 AlphaService oder D2-Message und zu GSM-Handys sind realisierbar. Mit dem Erweiterungsmodul "EWA" sind auch Sprachtextmeldungen möglich. Die freie menügeführte Programmierung mittels Programmiergerät PR 7000 oder der PC-Programmiersoftware "compas" ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

**Merkmale:** GSM-Funkübertragungsweg, Fernparametrierung über GSM, Meldungen als Short-Message im Klartext über GSM-Funkmodul zu Handy-Teilnehmern, E-Mail oder Fax, 10 Zielrufnummern mit je 20 Stellen programmierbar, 10 Identnummern mit je 12 Stellen programmierbar, freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien, Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl sowie der Zeit zwischen den Zyklen programmierbar, parallele Schnittstelle für Alarmmeldungen gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieneingängen, auf 16 erweiterbar mit Erweiterungsmodul Fernschalten (EWF), Aktivierung der Meldelinieneingänge mittels Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion einzeln programmierbar, Widerstandsüberwachung für Meldelinieneingang 1-8 einzeln programmierbar, freie Zuordnung unterschiedlicher Signaltypen (Meldetexte bei der Alarmempfangseinrichtung) zu den Meldelinien bzw. Meldelinienzuständen, separate Eingänge zur Übertragung von Netz- und Akkustörung mit programmierbaren Verzögerungszeiten, 4 unterschiedliche Routine-Betriebsarten (Testmeldungen) programmierbar, Meldelinienabschaltfunktion in Abhängigkeit des Zustandes einer anderen Meldelinie, integrierter Ereignisspeicher mit Echtzeituhr, universeller, programmierbarer Relaisausgang, stetige Eigenüberwachung des ÜG, Störungs-Relaisausgang, einbaukompatibel mit AWAG- / AWUG-Serie 7000, Programmierung mit dem Programmiergerät "PR 7000" oder mit der PC-Software "compas" (ab Version 7), Sprachtextansage (16 Textblöcke a 4 s) mit Erweiterungsmodul Ansage (EWA) möglich, 1 Fernschalt-Relaisausgang, erweiterbar um 7 Ausgänge mit Erweiterungsmodul Fernwirken (EWF).



## **Übertragungsgeräte comline 2016E / comline 2016M / comline 2016S / comline 2016S (GSM)**

Die Geräte dienen zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen bzw. technischen Alarmen in Form digitaler Signale über einen analogen Telefonanschluss. Die zu übermittelnden Meldungen werden zu einer oder mehreren Alarmempfangseinrichtungen (z.B. TELENOT ÜZ 7500) übertragen und durch ein Quittungstelegramm bestätigt. Meldungen über Funkrufdienste (z.B. Cityruf) SMS über T-D1 AlphaService oder D2-Message und zu GSM-Handys sind realisierbar. Mit dem Erweiterungsmodul "EWA" sind auch Sprachtextmeldungen möglich. Die Geräte sind vorgesehen zum Anschluss vor Telefonapparaten, vor nicht durchwahlfähigen TK-Anlagen sowie als Nebenstelle in TK-Anlagen. Die freie menügeführte Programmierung mittels Programmiergerät PR 7000 oder der PC-Programmiersoftware "compas" ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

**Merkmale:** stetige automatische Überwachung der Verfügbarkeit des Telefonanschlusses, Blockadefreischaltung und Sabotagefreischaltung des Telefonanschlusses, Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) möglich, Amtsholung in TK-Anlagen über Kennziffervorwahl oder Flash-Funktion, Meldungsübertragung mittels 10 Baud TELENOT/TELIM-Modemprotokoll, Meldungsübertragung mittels 1200 Baud VdS-Protokoll 2465 (in Vorbereitung), 10 Zielrufnummern mit je 20 Stellen programmierbar, 10 Identnummern mit je 12 Stellen programmierbar, freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien, Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl sowie der Zeit zwischen den Zyklen programmierbar, parallele Schnittstelle für Alarmmeldungen gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieneingängen, auf 16 erweiterbar mit Erweiterungsmodul Fernschalten (EWF), Aktivierung der Meldelinieneingänge mittels Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion einzeln programmierbar, Widerstandsüberwachung für Meldelinieneingang 1-8 einzeln programmierbar, freie Zuordnung unterschiedlicher Signaltypen (Meldetexte bei der Alarmempfangseinrichtung) zu den Meldelinien bzw. Meldelinienzuständen, separate Eingänge zur Übertragung von Netz- oder Akkustörung mit programmierbaren Verzögerungszeiten, 4 unterschiedliche Routine-Betriebsarten (Testmeldungen) programmierbar, Meldelinienabschaltfunktion in Abhängigkeit des Zustandes einer anderen Meldelinie, integrierter Ereignisspeicher mit Echtzeituhr, eingebaute Testprogramme und werksseitige Standardprogrammierung erleichtern den Service, universeller, programmierbarer Relaisausgang, stetige Eigenüberwachung des ÜG, Störungs-Relaisausgang, einbaukompatibel mit AWAG- / AWUG-Serie 7000, Programmierung mit dem Programmiergerät "PR 7000" oder mit der PC-Software "compas" (ab Version 7), Sprachtextansage (16 Textblöcke a 4 Sekunden) mit Erweiterungsmodul Ansage (EWA) möglich.



## **ISDN-Übertragungsgeräte comline 3116M / comline 3116E**

Die Geräte dienen zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen bzw. technischen Alarmen in Form digitaler Signale über einen ISDN-S0-Basisanschluss. Die Geräte sind zur Anschaltung am ISDN-Mehrgeräteanschluss vorgesehen. Die zu übermittelnden Meldungen werden zu einer oder mehreren Alarmempfangseinrichtungen (z.B. TELENOT ÜZ 7500) übertragen und durch ein Quittungstelegramm bestätigt. Das ÜG kann von einer ÜZ auch fernabgefragt werden. Meldungen über Funkrufdienste (z.B. Cityruf), SMS über T-D1 AlphaService oder D2-Message und zu GSM-Handys sind ebenfalls möglich. Mit dem Analogen Erweiterungsmodul "AEM1" sind auch Sprachtextmeldungen möglich, zusätzlich erweitert es die Funktion des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELIM-Protokoll. Das Analogen Erweiterungsmodul "AEM2" erweitert die Funktion des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELIM-Protokoll. Die freie menügeführte Programmierung mittels Programmiergerät PR 7000 oder der PC-Programmiersoftware "compas" ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

**Merkmale:** einbaukompatibel mit AWAG- / AWUG-Serie 7000, B Blockadefreischaltung und Sabotagefreischaltung des S0-Bus, Schicht 1-Überwachung zur stetigen Funktionskontrolle des ISDN-Anschlusses, Betrieb nach dem internationalen Standard DSS1

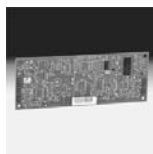
(nicht 1TR6), Meldungsübertragung über den B-Kanal mittels VdS-Protokoll 2465 / HDLC X.75, Meldungsübertragung mittels 10 Baud TELENOT/TELIM-Modemprotokoll mit Erweiterungsmodul AEM1/AEM2, Meldungsübertragung über den D-Kanal gemäß X.31 zu paketvermittelnden Netzen (X.25 / Packet-Mode) als ständig stehende gewählte Verbindung (SVC-P), mittels VdS-Protokoll 2465, gleichzeitige Meldungsübertragung im B-Kanal und über 2 logische Kanäle im D-Kanal möglich, 10 Zielrufnummern mit je 20 Stellen programmierbar, 10 Identnummern mit je 12 Stellen programmierbar, freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien, Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl sowie der Zeit zwischen den Zyklen programmierbar, parallele Schnittstelle für Alarmmeldungen gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieingängen, auf 16 erweiterbar mit Erweiterungsmodul CWF, Aktivierung der Meldelinieingänge mittels Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion einzeln programmierbar, Widerstandsüberwachung für alle Meldelinieingänge einzeln programmierbar, freie Zuordnung unterschiedlicher Signaltypen (Meldetexte bei der Alarmempfangseinrichtung) zu den Meldelinien bzw. Meldelinienzuständen, separate Eingänge zur Übertragung von Netz- und Akkustörung mit programmierbaren Verzögerungszeiten, 4 unterschiedliche Routine-Betriebsarten (Testmeldungen) programmierbar, Meldelinien-Abschaltfunktion in Abhängigkeit des Zustandes einer anderen Meldelinie, fernabfragbar (anrufbar), Anruffunktion abschaltbar, integrierter Ereignisspeicher mit Echtzeituhr, eingebaute Testprogramme und werkseitige Standardprogrammierung erleichtern den Service, universeller, programmierbarer Relaisausgang, stetige Eigenüberwachung des ÜG, Störungs-Relaisausgang, Programmierung mit dem Programmiergerät PR 7000 oder mit der PC-Software "compas" (ab Vers. 7), fernparametrierbar, Sprachtextansage mit Erweiterungsmodul AEM1.

Meldelinieingänge einzeln programmierbar, freie Zuordnung unterschiedlicher Signaltypen (Meldetexte bei der Alarmempfangseinrichtung) zu den Meldelinien bzw. Meldelinienzuständen, separate Eingänge zur Übertragung von Netz- und Akkustörung mit programmierbaren Verzögerungszeiten, 4 unterschiedliche Routine-Betriebsarten (Testmeldungen) programmierbar, Meldelinien-Abschaltfunktion in Abhängigkeit des Zustandes einer anderen Meldelinie, fernabfragbar (anrufbar), Anruffunktion abschaltbar, integrierter Ereignisspeicher mit Echtzeituhr, eingebaute Testprogramme und werkseitige Standardprogrammierung erleichtern den Service, universeller, programmierbarer Relaisausgang, 1 Fernschalt-Relaisausgang, erweiterbar mit Erweiterungsmodul CWF, stetige Eigenüberwachung des ÜG, Störungs-Relaisausgang, einbaukompatibel mit der AWAG-/ AWUG-Serie 7000, Programmierung mit dem Programmiergerät PR 7000 oder mit der PC-Software "compas" (ab Vers. 7), fernparametrierbar, Sprachtextansage mit Erweiterungsmodul AEM1.

## Zubehör für Wähl- und Übertragungsgeräte



Analoges-Erweiterungs-Modul AEM1 für ÜG comline 3116/3216. Das Erweiterungsmodul ermöglicht es mit den Übertragungsgeräten der Serie comline 3116/3216, welche im Grundausbau zur Übertragung digitaler Meldungen vorgesehen sind, zusätzlich auch Sprachtexte übertragen zu können. Dazu können 32 Textsequenzen mit einer Gesamtlänge von 3 Minuten aufgenommen und in einem Sprachbaustein nichtflüchtig gespeichert werden. Die einzelnen Textsequenzen können Meldeereignissen zugeordnet und zu beliebigen Telefonteilnehmern übermittelt werden. Zusätzlich erweitert es die Funktionen des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELIM-Protokoll.



Analoges-Erweiterungs-Modul AEM2 für ÜG comline 3116/3216. Das Analoge-Erweiterungs-Modul AEM2 ist eine Aufsteckplatine für die ÜG-Familie comline 31/32xx. Es erweitert die Funktionen des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELIM-Protokoll.



Erweiterungsmodul-Fernschalten CWF für ÜG comline 3116/3216. Durch den Einsatz dieses Moduls stehen 8 widerstandsüberwachte Meldelinien und zusätzlich 7 weitere Fernschaltrelaisausgänge zur Verfügung. Das Modul CWF kann nur mit Übertragungsgeräten der Serie comline 3116/3216 betrieben werden.



GSM-Antenne mit Anschlussadapter. Wetterfeste GSM-Antenne mit Montagewinkel für Wandmontage. Der Anschluss erfolgt mittels Verlängerungsleitungen, ein Anschlussadapter liegt der Antenne bei. Achtung, bei Installation der Antenne im Freien sind die einschlägigen DIN VDE Bestimmungen, insbesondere die DIN VDE 0845 Teil 1 bzw. VdS 2311 Anhang F (Schutz gegen Blitz-einwirkung) zu berücksichtigen.



Leergehäuse für ÜG Gehäusetyt S8. Leergehäuse für ÜG mit eingebauter Bedien- und Anzeigeplatine. Einbauplatz für Netzteil NT 7400, TK-Anschlussdose und Sabotageschalter. Abmessungen: (B310xH275xT110) mm.



Einbau-Netzteil NT 7400. Dieses Netzteil ersetzt das NT 7000 und das NT 7000/6,5 Ah und ist in Abmessungen, Montage und Beschaltung mit beiden völlig kompatibel. Es kann aber für Klasse B/C-Anwendungen kurzzeitig einen wesentlich größeren Ausgangsstrom zur Verfügung stellen. Das NT 7400 ist damit zur Versorgung von Übertragungsgeräten mit GSM-Funk-Ersatzweg geeignet. Somit wird nur noch dieser Netzteiltyp NT 7400 zur Versorgung aller Übertragungsgeräte (außer Störungsmelder S 7008/16) benötigt.



## ISDN-Übertragungsgeräte comline 3216M / comline 3216FS / comline 3216S (GSM)

Die Geräte dienen zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen bzw. technischen Alarman in Form digitaler Signale über einen ISDN-S0-Basisanschluss. Die Geräte können sowohl am

Punkt-zu-Punkt-Anschluss vor einer TK-Anlage als auch am Mehrgeräteanschluss (Punkt-zu-Mehrpunkt) betrieben werden. Die zu übermittelnden Meldungen werden zu einer oder mehreren Alarmempfangseinrichtungen (z.B. TELENOT ÜZ 7500) übertragen und durch ein Quittungstelegramm bestätigt. Das ÜG kann von einer ÜZ auch fernabgefragt werden. Meldungen über Funkrufdienste (z.B. Cityruf), SMS über T-D1 AlphaService oder D2-Message und zu GSM-Handys sind ebenfalls möglich. Mit dem Analogen Erweiterungsmodul "AEM1" sind auch Sprachtextmeldungen möglich, zusätzlich erweitert es die Funktion des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELIM-Protokoll. Das Analoge Erweiterungsmodul "AEM2" erweitert die Funktion des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELIM-Protokoll. Die freie menügeführte Programmierung mittels Programmiergerät PR 7000 oder der PC-Programmiersoftware "compas" ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

Merkmale: ein "externer" und ein "interner" So-Bus ermöglichen den Anschluss des ÜG vor TK-Anlagen am Punkt-zu-Punkt-Anschluss, Blockadefreischaltung und Sabotagefreischaltung des So-Bus, automatische Durchschaltung der Bus-Leitungen bei Ausfall des ÜG, Schicht 1-Überwachung zur stetigen Funktionskontrolle des ISDN-Anschlusses, Betrieb nach dem internationalen Standard DSS1 (nicht 1TR6), Meldungsübertragung über den B-Kanal mittels VdS-Protokoll 2465 / HDLC X.75, Meldungsübertragung mittels 10 Baud TELENOT/TELIM Modemprotokoll mit Erweiterungsmodul AEM1/AEM2, Meldungsübertragung über den D-Kanal gemäß X.31 zu paketvermittelnden Netzen (X.25 / Packet-Mode) als ständig stehende gewählte Verbindung (SVC-P), mittels VdS-Protokoll 2465, gleichzeitige Meldungsübertragung im B-Kanal und über 2 logische Kanäle im D-Kanal möglich, 10 Zielrufnummern mit je 20 Stellen programmierbar, 10 Identnummern mit je 12 Stellen programmierbar, freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien, Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl sowie der Zeit zwischen den Zyklen programmierbar, parallele Schnittstelle für Alarmmeldungen gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieingängen, auf 16 erweiterbar mit Erweiterungsmodul CWF, Aktivierung der Meldelinieingänge mittels Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion einzeln programmierbar, Widerstandsüberwachung für alle

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

## CANDIC Kamerasysteme



Unsere erfolgreichen Gehäuseserien CANDID und CANDID Junior gibt es auch als zeitsparende Plug & Play Varianten. Mit allen gängigen Kameratypen und Spannungsvarianten. Die Systeme sind fertig montiert und anschlussfertig. Kamera und Objektiv sind auf der Montageplatte befestigt, das Auflagemaß der Objektive ist eingestellt, die Innenverkabelung ist komplett durchgeführt und der Kabelbaum durch den Gehäusefuß nach außen verlegt. Alles sauber und professionell erledigt von unserer Fertigung.

Wetterschutzgehäuse der Serie CANDID unterscheiden sich von den Staubschutzgehäusen durch die integrierte Heizung und das Sonnendach. Bei allen CANDID Gehäusen genießen Sie den Vorteil der verdeckten Kabelführung, die eine Fremdeinwirkung von außen erschwert und zu einem attraktiven Design beiträgt.



Vandalismus-geschützte Domekameras von eneo liefern auch in stark gefährdeten Bereichen klare Bilder vom Geschehen. Die robusten Komplettsysteme eignen sich für Aufputz-, Decken- oder Wandinstallationen im Innen- und Außenbereich. Anschlussfertig voreingestellt und damit einfach und schnell montiert. Insgesamt achtzehn verschiedene Kamera/Objektiv-Kombinationen lassen keine Wünsche offen.

Entsprechend den Bedürfnissen stehen vier verschiedene Ausführungen zur Verfügung, die nach BGV-Kassen zertifiziert sind.



IR-Empfindlichkeit: Je nach Applikation kann eine erhöhte IR-Empfindlichkeit des Sensors sinnvoll sein. Beispiel hierfür ist eine Überwachung in Verbindung mit IR-Beleuchtung. Hierbei werden in der Regel Leuchtmittel eingesetzt, die in einem Bereich von 750 – 950nm (Wellenlänge) arbeiten. Die Sensoren in unseren IR-empfindlichen Kameras weisen eine entsprechend hohe Empfindlichkeit in diesem Spektralbereich auf.



Platinenkameras eignen sich beispielsweise zum Einbau in unsere Gehäuseserie CANDID Junior. Platinenkameras sind für den Außeneinsatz nur bedingt einsatzfähig. Die Funktion ESC (Electronic Shutter Control) reicht unter Umständen nicht aus, um z.B. grelles Sonnenlicht zu kompensieren. Hier ist der Einsatz einer Kamera mit geregelter Blende (DC/AI) ratsam.



## Bewegte Kameras

Die Stars im eneo Produktprogramm sind die Fastrax Speed Domes. Die kompakten HiTech Kamerasysteme begeistern mit Features, die in dieser Preisklasse außergewöhnlich sind. Allen voran beeindruckt die Geschwindigkeit: Die Speed Domes fahren Positionen mit bis zu 380%/Sek. an. Bis zu 240 Festpositionen können gespeichert werden. Bei Touren erreichen sie durch den Vektor Verlauf die Position auf dem

kürzesten Weg.



## Monitore und Objektive

Um eine gute Detailerkennbarkeit zu gewährleisten, sollten für hochauflösende S/W Kameras auch ausschließlich S/W Monitore mit hoher Auflösung zum Einsatz kommen.

Bei der Multibilddarstellung mittels Quadsplitter oder Multiplexer sollte ein Monitor mit mindestens 14" Bildschirmdiagonale gewählt werden, damit die Erkennbarkeit in den einzelnen Quadranten gewährleistet ist. Anwendungszweck beachten: Je nach Anwendung oder Einsatzort kann auch ein gering auflösender Monitor ausreichend sein, wenn z.B. nur der Füllstand in einem Silo überwacht werden soll.



Flach? Der Einsatz entscheidet! Die Entscheidung für herkömmliche Röhren- oder LCD Monitore wird vom Einsatzort bestimmt. In modernen Empfangshallen oder in Ladengeschäften mit wenig Raum im Kassenbereich stellen die flachen und formschönen LCD Monitore eine platzsparende Alternative dar.

Einbau: LCD Monitore eignen sich auf Grund der geringen Wärmeentwicklung auch sehr gut für den Einbau in Möbelsysteme. Videotauglich? Alle LCD Monitore verfügen über einen oder mehrere Videoeingänge. Somit sind Sie für jede Situation aus dem Bereich Videoüberwachung gerüstet. Bietet Ihnen das auch ein Low-Cost LCD aus dem Elektromarkt?

## Objektive



Das Objektiv bestimmt maßgeblich den Nutzen des gesamten Systems, denn ohne das richtige Objektiv kann selbst die beste Kamera keine hochwertigen Bilder liefern. Für jede Kamera und für jede Überwachungssituation gibt es ein Objektiv, das den spezifischen Erfordernissen am Besten entspricht. Und eneo hat es im Programm. Etwa DC-, Motorzoom- oder Vario-Objektive mit konstantem F-Wert (einheitliche Lichtstärke) über den gesamten Brennweitenbereich. Insbesondere unsere Auswahl an den beliebten Vario-Objektiven setzt Maßstäbe. Sie sind flexibel vor Ort einstellbar und sparen so Zeit und Aufwand. Für schlecht ausgeleuchtete Bereiche empfehlen wir die speziellen asphärischen Objektive: Der besondere Schliiff bündelt das Licht noch effektiver und so gehören unscharfe Bilder der Vergangenheit an.

## Steuerungen



Alarmverarbeitung: Die meisten Umschalter, Multiplexer, Kreuzschienen und digitale Aufzeichnungssysteme bieten umfangreiche Alarmverarbeitungs-funktionen, die es ermöglichen, eingehende Alarmmeldungen in vielerlei Hinsicht aufzubereiten, z.B. die Aufschaltung der Alarmquelle als Vollbild auf dem Monitor.



Multiplexer gibt es in verschiedenen Ausführungen. Sie unterscheiden sich wie folgt:

Simplex Multiplexer: Dieser Gerätetyp verfügt nur über einen Bildprozessor. Er ermöglicht unter anderem die Mehrfachbild-darstellung am Videomonitor, die Aufzeichnung auf Videorekorder, bzw. Dekodierung aufgezeichneter Bilder.

Duplex Multiplexer: Multiplexer mit zwei Bildprozessoren. Somit können alle Kameras in Mehrfachbild-darstellung am Videomonitor betrachtet und gleichzeitig auf einem Videorekorder aufgezeichnet werden.

Triplex Multiplexer: Multiplexer mit drei Bildprozessoren. Somit können alle Kameras in Mehrfachbild-darstellung am Videomonitor betrachtet, gleichzeitig auf einem Videorekorder aufgezeichnet und wiedergegeben werden.

## Kreuzschienen



Die Kreuzschiene lässt sich über die erhältlichen eneo Anwahltastaturen oder via RS-232 Schnittstelle von einem externen PC bedienen, die Programmierung erfolgt über die Anwahltastatur und passwortgeschützte Bildschirmmenüs. Vorher gespeicherte Festpositionen können direkt angewählt werden und wichtige Kamerafunktionen – Schwenken, Neigen, Zoomen, Fokus et cetera – sind fernbedienbar. Für den Anschluss von Schwenk/Neige-Systemen und Tastaturen oder die Steuerung eines Multiplexers stehen fünf beziehungsweise sechs RS-485 Schnittstellen (EKR-32/8) zur Verfügung. Videor Technical hat für die EKR-Video/Steuerkreuzschienenserie eine große Auswahl an Zusatzkomponenten und Bedientastaturen im Programm, darunter beispielsweise die neue eneo MTC-1 Multifunktions-Tastatur: Sie ist mit einem grafischen 10"-Touch Screen-Display ausgestattet und steuert Telemetrie-Empfänger ebenso wie Digitalrekorder und Domekameras.

## Videübertragungen



Der schnelle Draht zur Sicherheit: Information ist alles - natürlich auch und gerade wenn es um Ihre Sicherheit geht. Mit eneo sind Sie per Videosignalübertragung jederzeit über alles im Bilde und gehen so auf Nummer Sicher, dass keine Informationen verloren gehen. Was bei Ihrer Überwachung auch gerade passiert - über die unterschiedlichsten Übertragungswege können Sie immer live dabei sein. Dabei bietet Ihnen eneo neben hochwertigen Komponenten für die klassischen Übertragungswege (Koax, 2-Draht) auch die Kompetenz in den Bereichen Netzwerktechnik und Übertragung über Telekommunikationskanäle (z.B. ISDN). Als Ergänzung zu vielen Eigenentwicklungen baut eneo zusätzlich auf die Kompetenz ausgewählter Partner. Setzen Sie schon heute auf die Lösungen von morgen - und planen Sie mit eneo Ihr weltweit abrufbares Überwachungssystem.



## KFZ-Kennzeichenerkennung

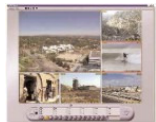
Die P362 Kamera ist ein komplettes Bilderfassungssystem, abgestimmt auf den optimalen Einsatz zur Kennzeichenerfassung und Kennzeichenerkennung. In erster Hinsicht entwickelt für die mobile und tragbare Anwendung, ist die kompakte und kleine Bauweise ideal für die verschiedensten Anwendungen, z.B. Parkmanagement, Zugangskontrolle und Polizeianwendungen. Die Nummernschilder unterschiedlicher Länder werden schnell und sicher erkannt.

Das System beinhaltet eine monochrome Kamera mit starker Infrarot Empfindlichkeit, umbaut mit einem Ring aus IR LED's, welche "Eye Safe" geprüft sind. Das stabile Metallgehäuse ist vollkommen wasserdicht und ohne jegliche bewegliche Teile für eine optimale Zuverlässigkeit. Der implementierte Controller, eine 12V Versorgung und eine Ein-Kabelverbindung erlauben eine schnelle und einfache Installation, mobil wie auch fest installierbar. Patentierte Filter- und Beleuchtungstechnik gewährleisten eine hervorragende Unterdrückung von Sonnen- und Gegenlicht (z.B. Scheinwerfer) etc.

## Aufzeichnungen



Der Trend: immer mehr Videodaten bei immer weniger Personal. Deshalb bekommt die selektive Aufzeichnung von Videodaten einen immer größeren Stellenwert. Als Systemintegrator - vom kleinen Sicherheitssystem bis zur großen Netzwerklösung - bieten wir maßgeschneiderte Aufzeichnungssysteme mit hoher Leistung. Analoge Langzeit-Recorder bewähren sich im harten Dauereinsatz und garantieren bequemen Bedienungskomfort und "Rund um die Uhr"-Aufzeichnung. Digital-Recorder, ob kleine flexible Systeme oder z.B. UVV-Kassen zertifizierte Bankenlösungen mit Netzwerkanbindung, öffnen neue Möglichkeiten. Intelligente, vielseitig erweiterbar und leicht zu bedienen, verfügen die digitalen Systeme über die Schnittstellen der Zukunft. So sind sie optimal in jedes Sicherheitssystem einzubinden. Ob einfache Konfiguration, blitzschnelles Speichern oder schnelles, gezieltes Auffinden: eneo nutzt den Blick zurück zur Sicht nach vorn.



Wenn Sie für Video-Überwachungsaufgaben eine Alternative zum Timelapse-Recorder suchen, ist das Langzeitaufzeichnungssystem DLS-6 / 24 die richtige Wahl. Der integrierte "motion detector" ermöglicht eine effiziente Auslastung des Festplattenspeichers und verkürzt die Bildauswertung. Die Aufzeichnungsdauer von max. 960 / 1920 Stunden (permanente Aufzeichnung) erfüllt auch gehobene Ansprüche. Im Alarmfall steht eine getrennte Aufzeichnungsspur zur Verfügung.

Die PView-Station PVS-1/LAN wurde speziell für die Steuerung digitaler Aufzeichnungssysteme via Netzwerk u/o ISDN entwickelt. Mit der PVS-1 entfällt die teilweise komplexe Konfiguration, wie sie bei Einsatz eines PC's für Netzwerke erforderlich wäre. Sie sparen Zeit, Ärger und Geld. Das umfangreiche Softwarepaket erlaubt nicht nur die Fernbedienung von digitalen Aufzeichnungssystemen (DMS und DLS) sondern auch die Überwachung und Protokollierung von Alarmmeldungen sowie die Livebildaufschaltung ausgewählter Kameras.



Die VDR-Serie ist die ideale Einstiegslösung für digitale Videoaufzeichnung. Die hochauflösenden Digitalrekorder mit integrierter Motion Detection Funktion bieten alle wesentlichen Merkmale eines professionellen Aufzeichnungssystems wie ein integriertes CD-ROM Laufwerk, Quadraplexfunktion, Audioaufzeichnung, Video- und Power-Loss-Erkennung, Passwortschutz und eine integrierte Netzwerkschnittstelle zur Fernkonfiguration und -auswertung über ein 10 Base-T Ethernet. Bei den Modellen VDR-208 und -216 erfolgt der Zugriff entweder über Internet Explorer oder über RAS (Remote Access System). Zudem bieten diese Modelle optional die Aufrüstung mit einer zweiten Festplatte zur Erhöhung der Speicherkapazität. Das Modell VDR-204 erlaubt dagegen den Einbau einer zusätzlichen Festplatte ausschließlich anstelle des standardmäßig eingebauten CD-ROM Laufwerkes und auch nur zur Datensicherung.



Basierend auf einer hochwertigen PC-Plattform neuester Generation (Pentium-D Dual Core Prozessor, 512 MB DDR2 RAM, Windows XP) kombiniert das neue NEXVS System die Funktionalität eines leistungsstarken Digitalrekorders zu einem ausgesprochen attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis mit der Detektionssicherheit eines hochwertigen Videosensors. Als Hybridsystem können sowohl analoge Kameras als auch Netzwerkkameras an das NEXVS System angeschlossen werden. Im Standard verfügt das System über 4, 8, 12 oder 16 analoge (FBAS) Videoeingänge und kann mittels Softwarelizenzen auf bis zu 64 Videosignale erweitert werden, von denen 32 voll aufgezeichnet werden können. Die bis zu 16 analogen Kameras und zusätzlichen 48 Videosignale von anderen Bildquellen (z.B. NETrec, DITrec, Mobotix IP-Kameras, Axis Videosever/ IP-Kameras) innerhalb eines Netzwerkes können über die integrierte NEXVS Manager Software betrieben werden. Optionale Module für spezielle Videoanalyseanwendungen ermöglichen die Systemabstimmung hinsichtlich individueller Anforderungen.



## Managementsoftware



Die SATctrl (Satellite Control) Management Software ermöglicht die Bilddarstellung herkömmlicher ITcams (Webkameras) sowie die gleichzeitige Darstellung und Steuerung von videotronic infosystem integralnet Komponenten wie z. B. DITrec (Videosensor) oder NETrec (High Speed Recorder). Dies erlaubt ganzheitliches Systemmanagement über LAN-Netzwerke. Alle Einzelkomponenten (Satelliten) erfüllen ihre individuellen Spezialaufgaben dezentral und werden über die SATctrl Software systemübergreifend zusammengeführt, verwaltet und bedient. Die Bedienung der Software ist dabei denkbar einfach und intuitiv. Ihre einheitlich designten Oberflächen sind nicht statisch, sondern bauen sich je nach Art der angeschlossenen Geräte dynamisch und somit effizient auf. Durch die Netzwerk übergreifende Kontrolle der einzelnen Satelliten ergeben sich enorme Vorteile, insbesondere in Punkto Netzwerkbelastung und Sicherheit. Die Netzwerkbelastung ist deutlich geringer als bei vergleichbaren Systemen, da nur relevante Bilder übertragen bzw. abgefragt werden und die Bilder selbst auf den Satelliten gespeichert werden können. Dies stellt sicher, dass Bilder auch bei komplettem Netzwerkausfall oder hohem Netzwerkverkehr nicht verloren gehen können und so immer für eine Auswertung zur Verfügung stehen. Alle Signalquellen, ob digitale ITcams oder an eine integralnet Komponente angeschlossene analoge Kameras, können einfach aufgeschaltet und verwaltet werden. Über eine Lageplanfunktion mit 128 Ebenen können Kameras ausgewählt, sowie Aktoren- und Sensorensymbole gesetzt werden SATctrl/24 (24 verwaltbare Eingänge) oder SATctrl/1000 Software (48 verwaltbare Eingänge im Basisausbau / erweiterbar bis 1.000 verwaltbare Eingänge mit SATctrl/+8 Modulen) eingesetzt werden. Die SATctrl Software ermöglicht zukunfts-sichere Systemlösungen in den Netzwerken von heute und kann - über die integralnet Satelliten - auch bestehende Anlagen erweitern.

Videotechnik ist ein Produkt, das einem steten Wandel unterliegt. Aktuelle Datenblätter der entsprechenden Komponenten stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stand dieser Informationsschrift: 12.2006. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



### **CANDID C-04**

1/3" Farbkamera, F1,0/3-8mm DC-Objektiv im Candid Wetterschutzgehäuse, 480TVL, Spitzlichtaustastung (Eclipser), Horizontale und vertikale Aperturkorrektur (APC), System CCIR/PAL, Aktive Bildelemente Ca. 440.000, (H) 752 x (V) 582, Signalverarbeitung Digital (DSP), Synchronisation Intern, Empfindlichkeit 0,75Lux bei F1,0 / 1,0Lux bei F1,2, Linearer Shutter (ESC) 1/50 bis 1/15.000Sek., Gamma-Korrektur Ca. 0,6, Gegenlichtkompensation (BLC) Ein-/Ausschaltbar, Einstellungen AGC, BLC, Eclipser Ein/Aus, Regler für DC-Spannungsgesteuerte Objektive, Videoausgang 1Vss, FBAS, 75Ohm, Horizontaler Bildwinkel 91°-36°, Scheibenheizung Elektronisch geregelte 12V-Heizung, Kabeleinführung PG 21 für bis zu 4 Kabeleinführungen, Betriebsspannung 12VDC (+/-10 %), Leistungsaufnahme Ca. 9W, Gehäuse Aluminium/Kunststoff (Makrolon), Sonnenschutzdach Ja, Farbe RAL 9016 (Mittelteil und Sonnenschutzdach) RAL 7035 (Front- und Rückteil) RAL 7037 (Kugelpf/Klemmring), Schutzart IP 66/67, Temperaturbereich -30°C bis +40°C, Gewicht 1,2kg, Lieferumfang Inbusschlüssel 3mm, Befestigungsbeipack.



### **Fujitsu TCZ-920PV**

1/4" HiRes Farbkamera mit Objektiv F2,0/2,8-5,8mm im VHP-2 Gehäuse, 460TVL, für Wand- Decken- und Aufstellmontage, System CCIR/PAL, Aktive Bildelemente Ca. 440.000 (H) 752 x (V) 582, Signal/Rauschabstand 48dB (AGC Aus), Synchronisation Intern/Netzverkoppelt, Empfindlichkeit bei 50% Videosignal 3,3Lux bei F2,0 / 1,2Lux bei F1,2 (gemessen), Linearer Shutter (ESC) 1/50 bis 1/100.000 sek. (Ein-/Ausschaltbar), Weißabgleich Automatisch (Ein-/Ausschaltbar), Gamma-Korrektur Ca. 0,6, Automatische Verstärkungsregelung (AGC) Bis 26dB (Ein-/Ausschaltbar), Gegenlichtkompensation (BLC) Ein-/Ausschaltbar, Videoausgang 1 Vss, FBAS, 75 Ohm, Blendensteuerung Auto-Iris, Horizontaler Bildwinkel 65°-34°, Kabelanschluss Video/Spannungsversorgung vorverkabelt und nach außen geführt, Betriebsspannung 12VDC (10,8 bis 37,3V) und 24VAC +/-10%, Stromaufnahme 280mA (12VDC); 180mA (24VAC), Gehäuse Aluminium/Glasausblickscheibe, Farbe Aluminium-eloxiert (CO), Schutzart IP 67, Temperaturbereich -10°C bis +50°C, Gewicht Ca. 600 g, Lieferumfang Befestigungsbeipack.



### **Tag-/Nachkamera VKC-1326-IR/W3**

1/3" Tag/Nachkamera m. IR-Beleuchtung F1,3/3,8-9,5mm, 480TVL, VHP-3 Gehäuse, wettergeschützte Ausführung mit Wandmontagearm, Empfindlichkeit: 0,005Lux bei F1,2 (Sens-up Ein), einstellbarer Low-Speed Shutter, System CCIR/PAL, Aktive Bildelemente Ca. 440.000, (H) 752 x (V) 582 Pixels, Signal-/Rauschabstand 48dB (AGC Aus), Synchronisation Intern, Automatische Shutterregelung (AES) 1/4 bis 1/100.000Sek., Weißabgleich (ATW) 2000 ~ 8000K, Automatisch, Gamma-Korrektur Ca. 0,45, Verstärkungsregelung (AGC) Vorhanden, Bildintegration 8x/16x umschaltbar, Gegenlichtkompensation (BLC) Gewichtet im Zentrum, Videoausgang 1Vss, FBAS, 75Ohm, Horizontaler Bildwinkel Ca. 65°-29°, Beleuchtung 15x LED 850nm. Durch integrierten Lichtsensor wird die Helligkeit stufenlos von min. bis max. geregelt, in Abhängigkeit von der Umgebungsbeleuchtung, Beleuchtungsreichweite 30m (bei guter Lichtreflexion und 40% Videosignal), Kabelanschluss Video/Spannungsversorgung vorverkabelt und nach außen geführt, Verdeckte Kabelführung Vorhanden, Betriebsspannung 12VDC (9~18VDC), Leistungsaufnahme Ca. 3,0W, Gehäuse Aluminium mit Polycarbonat-Ausblickscheibe (VHP-3 Serie), Befestigungsart Integrierter Wandmontagearm mit Kugelgelenk, Farbe Pantone 7541, Schutzart IP66, Temperaturbereich -30°C bis +40°C, Gewicht Ca. 1,0kg.



### **Minidomes VKD-134**

1/3" S/W-Domekamera (Anbauversion) mit F2,0/3,7mm Objektiv, 420TVL, Bildelemente Ca. 290.000, (H) 500 x (V) 582, System CCIR, Synchronisation Intern, Empfindlichkeit bei 50% Videosignal 2,9Lux bei F2,0 (gemessen); 1,0Lux bei F1,2, Signal-/Rauschabstand >50 dB (AGC aus), Linearer Shutter (ESC) 1/50 bis 1/100.000Sek. (Automatisch), Gamma-Korrektur 0,45 / 1,0, Horizontaler Bildwinkel 68°, Horizontaler Drehbereich 360°, Vertikaler Drehbereich Ca. +/-60°, Externe Anschlüsse Video (BNC-Kupplung), 12 VDC-Eingang (Cinch),

Videoausgang 1 Vss, BAS, 75 Ohm, Betriebsspannung 12 VDC, Leistungsaufnahme 1,2 W, Temperaturbereich -10° bis +50°C, Gehäuse Aluminium, Montageart Wand- und Deckenoberflächenbefestigung, Farbe Hell eloxiert, Gewicht 120 g.



### **Fastrax-Domes EDC-143E**

Farb/SW-Domekamera (Progressive Scan CCD) 23-fach Zoom-Objektiv mit 10-fach Digitalzoom, Zoomobjektiv: F1,6/3,6-82,8mm, Einschwenkbarer IR-Sperrfilter, Bereichsabfahrts-, Tour und Autopan Funktion, 8 Alarmeingänge/4 Ausgänge, Montageaufnahme mit Schnellverschluss, Betriebsspannung: 18 bis 30VAC, 50/60Hz, Geschwindigkeitsbereich bei manueller

Steuerung (Vertikal) 0,1° bis 90°/Sek. (abhängig von der Zoomstellung), Geschwindigkeitsbereich bei manueller Steuerung (Horizontal) 0,1° bis 90°/Sek. (abhängig von der Zoomstellung), Turbo: 360°/Sek., Geschwindigkeitsbereich bei Zielfahrt Bis 380°/Sek. horizontal, Vertikaler Drehbereich -10° bis +90°, Drehbereich 360° (endlos), Zielfahrtsteuerung 240 Positionen mit jeweils 16 Zeichen Texteinblendung und individueller Kameraeinstellung/Position. Verzögerungszeit: max. 0,75Sek., Winkelspiel 0,2°, Bereichsabfahrt 4 Abfahrten: 1x bis zu 240Sek., oder 3x bis zu insgesamt 240Sek., 8 wählbare Touren mit Vektor Verlauf und jeweils 42 Presets und anderen Funktionen. Wählbare Verweildauer/Position: 3 bis 99Sek. Wählbarer "Fast" oder "Slow" Vektor Verlauf, Autoscan-Funktion 8 Bereiche mit 9 wählbarem Geschwindigkeiten und "Fast" oder "Slow" Vektor Verlauf, Autoflip-Funktion Dreht die Domekamera automatisch um 180° in der 90°-Neige position, Programmierbare Parkposition Vorhanden, Fensterausblendung Dynamische Ausblendung (Schwärzung) von bis zu 8 Bildzonen mit einstellbarem Rechteckformat und jeweils bis zu 16 Zeichen Texteinblendung, Bildzonen 16 Zonen mit Texteinblendung programmierbar, Innen-/Außenanwendung Anpassung der erforderlichen Kameraparameter über das Menü, IR-Sperrfilter Automatik Ein/Ausschaltbar, Aufnahmesensor 1/4" 758 (H) x 592 (V) Bildelemente (Progressive scan CCD), Digitale Signalverarbeitung (DSP) Ja (DSP-3R), Auflösung 470 TV-Linien, Lichtempfindlichkeit 3,0Lux bei F1,6 (1,7Lux bei F1,2); 0,2Lux bei 1/3Sek. Shutter; 0,02Lux bei 1/3Sek. Shutter und ausgeschwenktem IR-Sperrfilter, Signal-/Rauschabstand 50dB, Automatische Verstärkungsregelung (AGC) Automatisch (Abschaltbar), Elektronische Shutter Funktion (AES/MES) Automatisch / Manuell: 1Sek. bis 1/10.000Sek.), Shutter Modi High und Low-Speed Shutter, Synchronisation Intern/Netzverkoppelt mit Phasenabgleich, Weißabgleich Modis: Manuell, Automatik, Innen, Außen, ATW, Videoausgang 1Vss, FBAS, 75Ohm, BNC.

Brennweitenbereich F1,6/3,6-82,8mm (23x optischer, 10x Digital Zoom), Horizontaler Bildwinkel 54° (Weitwinkel); 2,5° (Telebereich), Blendensteuerung Auto-Iris (Manuell übersteuerbar), Fokussteuerung Automatisch (Manuell übersteuerbar), Minimaler Objektabstand (MOD) 0,3m, Bildschirm-Menüsteuerung Ein-/Ausschaltbar, Texteinblendung 16 Stellen, Menüsprachen Englisch, Alarmverarbeitung Prioritätsstufen wählbar, Alarmeingänge 8, Eingänge für Öffner oder Schließkontakte programmierbar, Kuppel 4,9" (125mm), Acryl/klar, Steuer-Schnittstellen RS-422/RS-485, 9600Baud, 999 Adressen einstellbar. Neben der Ansteuerung über die Bedientastatur EDC-KBD(M) sind Steuerprotokolle von Pelco (D+P Protokoll), Ernitec, Philips und Sensomatic\* enthalten. \*Rückmeldung über RS-422 ist nicht aktiviert, Ansteuerung Mit Steuergeräteserie EDC-KBD(M) (Direktansteuerung) und in Verbindung mit der eneo Triplex-Multiplexerserie VBMT/VCMT-8000 und den eneo Digital Rekorderserien DLR(2) und DXR, Frei belegbare Funktionen (Aux.) 4 Relais mit Umschaltkontakt (24VDC/1A belastbar), Fernwahl über die Tastatur können Menüeinstellungen erfolgen, Schutz gegen unbefugte Bedienung Passwort geschützt, Backup Batteriegestützte Speicherung aller kameraspezifischen Einstellungen.

Spannungsversorgung 18 bis 30VAC (Nominal 24V), 50/60 Hz mit Überspannungsschutz, Leistungsaufnahme Ca. 20W, Temperaturbereich 0°C bis +50°C, Schutzart IP40, Gehäuse Kunststoff, schwarz, für Deckenanbau im Innenbereich (bis 0° C), Gewicht Ca. 1,3kg.



### Vandalismusgeschützte Domes VKC-1413/WDDG2

1/4" Farb-Domekamera (Aufbauversion) mit F2,0-2,7/2,6-5,6mm Objektiv, 380TVL, Für Decken- und Wandanbau, Wetter- und vandalismusgeschützte Ausführung, Klare PC-Kuppel mit schwarzem Inneneinsatz, Automatische Shutterregelung (AES), Aperturkorrektur (APC), Automatische Verstärkungsregelung (AGC), Gegenlichtkompensation (BLC), Automatischer Weißabgleich (AWB).



### Vandalismusgeschützte Kamera ICS200-CSV3A

1/4" Farb-Domekamera, vandalismusgesch. F1,2/3-6mm Objektiv, 480TVL, Verdeckte Kabelführung, System PAL/CCIR, Synchronisation Intern/Netzverkoppelt, Empfindlichkeit 1,2Lux bei F1,2, Linearer Shutter (ESC) 1/50 bis 1/100.000Sek. (Automatisch), Videoausgang 1 Vss, FBAS, 75 Ohm, Horizontaler Bildwinkel 72° bis 36°, Betriebsspannung 12 VDC / 24 VAC (+/-10%), Leistungsaufnahme Kamera: <3 W; Heizung: 10 W, Schutzart IP 66 (bei sachgerechter Montage), Montageart Wand- oder Deckenoberflächenbefestigung, Externe Anschlüsse Video (BNC), Spannungseingang (Klemmblock), Horizontaler Drehbereich +/-10°, Vertikaler Drehbereich +5/-20°, Temperaturbereich -46° bis +50°C (mit Heizung), Heizung Thermostatisch gesteuerte Heizung: +10°C Ein, +27°C Aus, (Enteisung bis -23°C), Gehäuse Aluminiumguss mit klarer Ausblendscheibe, Farbe Hellgrau, Gewicht 0,6 kg, Optionen Kameras mit Objektivbrennweite: 6, 8, 12 mm oder 3-6 mm, Eckmontagewinkel ICS200-CM.



### Wide Dynamic Range Kamera CG-202P

1/3" Farb CCD Wide Dynamic Range Kamera 60dB, 480TVL, Hohe Lichtempfindlichkeit: 1,0 Lux (F1,2), Automatischer Weißabgleich (AWB), Integrierter Auto-Iris Verstärker, zertifiziert nach UVV-Klassen, System CCIR/PAL, Aktive Bildelemente Ca. 440.000, (H) 752 x (V) 582, Signalverarbeitung Digital (DSP), Synchronisation Intern/Netzverkoppelt, Empfindlichkeit bei 50% Videosignal 1,0 Lux bei F 1,2, Gamma-Korrektur Ca. 0,6, Verstärkungsregelung (AGC) 30 dB, Aperturkorrektur (APC) Horizontal und Vertikal, Flackerfrei-Funktion Vermeidet Flackereffekte, wenn die Frequenz der Spannungsversorgung von der Bildwechselfrequenz abweicht (Ein-/Ausschaltbar), Dynamikbereich (WDR) 60dB, Signal-/Rauschabstand 48 dB (AGC ausgeschaltet) Farbtemperatur-Anpassung (WCCB) Gleicht Farbtemperaturunterschiede zwischen Bereichen mit hoher und niedriger Beleuchtungsstärke aus (Ein-/Ausschaltbar), Lichtregelbereich (AI + AGC) 100.000.000:1 (Blendenbereich F1,4 bis F300, DC-Obj.+WDR+AGC), Gegenlichtkompensation (BLC) Ein-/Ausschaltbar, Externe Einstellungen Regler für DC-Spannungsgesteuerte Objektive, vertikale Phase; AGC, BLC, WDR, WCCB, Flackerfrei Ein/Aus; AWB, Sync-Umschaltung; Objektivanpassung; Auflagemaß, Videoausgang 1 Vss, FBAS, 75 Ohm, Externe Anschlüsse Blendensteuerung (4-pol.), Video (BNC), Spannungseingang, Objektivanschluss CS-Mount, Nutzbare Blendensteuerungen Manuell ; DC-Spannungsgesteuert, Betriebsspannung (+/- 10%) 12VDC/24VAC, 50Hz, Leistungsaufnahme Ca. 4,7 W, Kamerabefestigung 1/4" - 20 UNC Gewinde an der Gehäuseober- und -unterseite, Temperaturbereich -10°C bis +50°C, Gewicht 200 g, Farbe RAL 7048 (ähnlich), Lieferumfang 4-pol. Objektiv-Stecker.



### Zylinderkamera VK-1319

1/3" S/W-Zylinder-Kamera mit F2,0/3,6mm Objektiv, 420TVL, automatische Shutterregelung (AES), H & V Apertur (APC), hohe Lichtempfindlichkeit (0,65 Lux bei F2,0), wetterfestes Aluminiumgehäuse, Befestigungssockel mit Kugelkopfarretierung, Aktive Bildelemente Ca. 290.000 (H) 500 x (V) 582, System CCIR, Synchronisation Intern, Empfindlichkeit bei 50% Videosignal 0,65Lux bei F2,0 / 0,23Lux bei F1,2 (gemessen), Gamma-Korrektur 0,45, Verstärkungsregelung (AGC) Ja, Horizontaler Bildwinkel 69°, Videoausgang 1 Vss, BAS, 75 Ohm, Betriebsspannung 12 VDC (+/-10%), Leistungsaufnahme 1,2 W, Temperaturbereich -10°C bis +50°C (Betrieb), Schutzart IP67, Abmessungen (LxD) 60x19 mm, Farbe Schwarz, Gewicht 55 g (inkl. Halterung).



### DSP-Farbkamera VKC-1416

1/4" Farbkamera mit 22x Zoomobjektiv DSP, 480TVL, Aperturkorrektur (APC), CS-Mount, System CCIR/PAL, Synchronisation Intern, Empfindlichkeit bei 50% Videosignal 0,6 Lux bei F1,2 (gemessen), Aktive Bildelemente Ca. 440.000, (H) 752 x (V) 582, Linearer Shutter (ESC) 1/50 bis 1/100.000Sek., Gamma-Korrektur 0,45, Automatische Verstärkungsregelung (AGC) Abschaltbar, Aperturkorrektur (APC) Horizontal und vertikal, Gegenlichtkompensation (BLC) Abschaltbar, Videoausgang 1Vss, FBAS, 75 Ohm, BNC, Weißabgleich Automatisch, Spiegelbild-Wiedergabe Schaltbar, Kamerabefestigung Montageplatte mit je 1x M6 und 1/4" - UNC 20 Gewinde. Wahlweise an der Gehäuseober- oder -unterseite zu befestigen, Objektivanschluss CS-Mount, Externe Einstellungen Auflagemaß, DC-Iris Pegel, Interne Einstellungen Elektronischer Shutter Ein/Aus, Spiegelbild-Modus Ein/Aus, Gegenlichtkompensation Ein/Aus, Externe Anschlüsse DC-Iris (4-pol.), Video (BNC), 12 VDC Eingang (Schraubanschluss), Betriebsspannung 12VDC (+/-10%), Leistungsaufnahme <3W, Temperaturbereich -10°C bis +40°C, Farbe Hellgrau, Gewicht Ca. 100g.



### DSP-Tag-/Nachtkamera VKC-1330/IR

1/3" Tag/Nacht-Kamera, DSP, EDR, RS-485, Einschwenk-IR Filter, 230VAC, 510TVL, Empfindlichkeit: 0,001Lux bei F1,2 (Sens-up Ein), Bildschirm-Menüführung, Kameratitel-Einblendung, System CCIR/PAL, Belichtungsautomatik Automatisch/ Manuell/ Flackerfrei/AGC, Schärfekorrektur In Stufen von 0 ~ 20 einstellbar, Synchronisation Netzverkoppelt/Intern (schaltbar), Empfindlichkeit bei 50% Videosignal Normalbetrieb: 0,23Lux. Mit Low-Speed-Shutter: 0,001Lux, gemessen jeweils bei F1,2 und Farbbetrieb. 0,1Lux bei SW-Betrieb, Helligkeit In Stufen einstellbar von -9 ~ +9, Horizontale Auflösung 480 TV Linien (Farbe), 510 TVL (SW), Aktive Bildelemente Ca. 440.000, 752(H) x 582(V), Kamera-Identifikation Mittels ID-Nr., Automatische Shutterregelung (AES) 1/50 bis 1/10.000Sek., Manueller elektronischer Shutter (MES) 1/50 bis 1/10.000Sek., Low Speed Shutter (Bildintegration) 1/30Sek. bis 1Sek. (50Halbbilder), Gamma-Korrektur 0,45, Verstärkungsregelung (AGC) 30dB max. (Ein-/Ausschaltbar), Weißabgleich (ATW) Automatisch (AWB), getrennt einstellbar für Innen- und Außenbetrieb, oder Manuell. Weitbereichsabweichung (WAWB), IR-Sperrfilter Per Motor, automatisch (in Abhängigkeit von der einfallenden Lichtmenge). Im ausgeschwenkten Zustand wird das Farbsignal abgeschaltet, Signal-/Rauschabstand 52dB (AGC ausgeschaltet), Menüeinstellungen Farbe/SW, PIP, Bildeinfrieren, Digitalzoom, Flackerfrei Ein/Aus, AGC. SW Ein/Extern. Spiegelbild (hor.), Positiv-/Negativbild. Digitale Bildstabilisierung (DIS)/ Erweiterter Dynamikbereich (EDR), Schärfe, Helligkeit, Shutter Modus, BLC, Weißabgleich. Speicherung oder Werkeinstellung, Bildschirm-Menüsteuerung Ein-/Ausschaltbar, Texteinblendung Titel, Kamera-Nr. und Status, Apertur-Korrektur (APC) Horizontal und Vertikal, Gegenlichtkompensation (BLC) 3 Zonen: Mitte, Oben, Unten (Ein-/Ausschaltbar), Objektivanschluss C/CS-Mount (mit C-Mount Adapter), Digital Zoom 12x, Nutzbare Blendensteuerungen Manuell; Videosignal-gesteuert; DC-Spannungsgesteuert, Externe Einstellungen Menü, Cursor Up/Down, AC-Phasenlage ("Line Lock" Funktion), AI/DC-Umschaltung, Pegel für DC-Spannungsgesteuerte Objektive, Auflagemaß, Videoausgang 1Vss, FBAS oder BAS, 75Ohm, Externe Anschlüsse Video (BNC); Auto-Iris/DC-Objektive (4-pol.); Fernsteuereingang (6-pol.); Netzspannungseingang, Serielle Schnittstellen RS-232/RS-485, Fernzugriff Fernparametrierbar über RS-485 Schnittstelle, Kamerabefestigung 1/4" - 20 UNC Gewinde an der Gehäuseober- und -unterseite, Betriebsspannung (+/- 10%) 230VAC, 50Hz, Leistungsaufnahme 6,0W max., Temperaturbereich -20°C bis +60°C, Farbe Gehäuse: Pantone 877, Front-/rückseitiger Deckel: 8400C, Gewicht 265g, Lieferumfang 6-pol. Steuer-Anschlusskabel mit offenen Enden, 4-pol. Objektiv-Stecker; C-Mount Adapterring

Aufgrund der großen Produktvielfalt kann diese Informationsschrift nur einen kleinen Teil der lieferbaren Kamerasysteme darstellen. Bitte fragen Sie doch Ihren speziellen Bedarf bei uns an.

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



15" (38,1 cm) TFT/LCD-Farbmonitor, 1024x768 Pixel mit Standfuß, FBAS-, S-Video-, VGA- und Tuner-Eingang, Integrierte Lautsprecher, Multinormfähig, IR-Fernbedienung, Videonorm PAL/NTSC, Display-Element Color TFT/LCD, Pixel Fehlerklasse Klasse II, Farbstufen 16,7Mio. (24 Bit), Kontrastverhältnis typ. 400:1, Helligkeit typ. 250 cd/m<sup>2</sup> typ., Betrachtungswinkel L/R/U/O typ. 70°/70°/65°/55°, Frequenzbereich (H) 31,5 ~ 60kHz, Frequenzbereich (V) 56 ~ 75Hz, Videobandbreite Max. 80MHz, Reaktionszeit 25ms (tr: 7.5 / td: 17.5), Eingänge AV1: FBAS, S-VHS, Audio; AV2: TV-Tuner (s. Zubehör), PC-Schnittstelle VESA-Standard: VGA bis XGA (75Hz), AppleMac, 15-pol. D-Sub, Videoeingänge 1 Vss (F)BAS, 75Ohm, Cinch; Y/C: Y= 0,7Vss, C= 0,3Vss, 75Ohm, 4-pol. Mini-DIN, Audioeingänge 2x Stereo-Eingang (3,5mm Klinkebuchsen), Audioausgang 1x Stereo-Kopfhörer (3,5mm Klinkebuchse), Lautsprecher intern 2W Stereo, Menüsprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Fernbedienung IR-Fernbedienung im Lieferumfang enthalten, Betriebsspannung 12VDC +/-5% (Netzgerät 100 bis 240VAC, 50/60Hz; 3,3A im Lieferumfang enthalten), Leistungsaufnahme 33W (DPS-Modus: <4W), Temperaturbereich 0°C bis +50°C, Gehäuse Kunststoff, Befestigung VESA Standard (4x Gewinde M4, 100x100mm), Gewicht 4,3kg, Lieferumfang Netzgerät 100-240V/12VDC mit Netzkabel, 1x Videoanschlusskabel, 2x Audiokabel, 1x VGA-Kabel, Installations-Diskette, IR-Fernbedienung, Mehrsprachige Bedienanleitung, Zertifizierungen CE, TCO99, FCC, UL, Option Wand- und Deckenhalterungen.



17" TFT/LCD-Farbmonitor, 1280x1024 Pixel mit Standfuß, FBAS-, S-Video-, VGA-, Tuner- und Audioeingänge, Eingebaute Lautsprecher, Videonorm PAL/NTSC/SECAM (Automatische Erkennung), Display-Element Color TFT/LCD, Pixel Fehlerklasse Klasse II, Farbstufen 16,7Mio, Kontrastverhältnis typ. 350:1, Helligkeit typ. 250cd/m<sup>2</sup> typ., Betrachtungswinkel L/R/U/O typ. 75°/75°/60°/65°, Frequenzbereich (H) 31,5 ~ 80kHz, Frequenzbereich (V) 56 ~ 75Hz, Videobandbreite Max. 162MHz, Reaktionszeit 25ms (tr: 5 / td: 20), Eingangssignale FBAS, S-VHS, RGB (umschaltbar), Audio, PC-Schnittstelle VESA-Standard: VGA bis XGA (75Hz), AppleMac, 15-pol. D-Sub, Videoeingänge 1Vss (F)BAS, 75Ohm, Cinch; Y/C: Y= 0,7Vss, C= 0,3Vss, 75Ohm, 4-pol. Mini-DIN, Audioeingang 1x Stereo-Eingang (3,5mm Klinkebuchse), Audioausgang 1x Stereo-Ausgang; 1x Stereo-Kopfhörer (3,5mm Klinkebuchsen), Lautsprecher 2x 2W, Externe Einstellungen Menüsteuerung, Ein/Aus, Menüsprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, IR-Fernbedienung im Lieferumfang enthalten, Betriebsspannung 12VDC +/-5% (Netzgerät 100 bis 240VAC, 50/60Hz ist im Lieferumfang enthalten), Leistungsaufnahme 48W (DPS-Modus: <4W), Temperaturbereich 0°C bis +50°C, Gehäuse Metall, Farbe Silbergraue Blende, Befestigung VESA Standard (4x Gewinde M4, 100x100mm), Gewicht 6,38kg, Lieferumfang Netzgerät 100-240V/12VDC mit Netzkabel, 1x Videoanschlusskabel, 2x Audiokabel, 1x VGA-Kabel, Installations-Diskette, IR-Fernbedienung, Mehrsprachige Bedienanleitung, Option Wand- und Deckenhalterungen.



19" (48 cm) TFT/LCD-Farbmonitor, 1600x1200 Pixel mit Standfuß, FBAS-, S-Video-, VGA- und Tuner-Eingang, Integrierte Lautsprecher, Multinormfähig, Videonorm PAL/NTSC/SECAM (Automatische Erkennung), Display-Element Color TFT/LCD, Pixel Fehlerklasse Klasse II, Farbstufen 16,7Mio. (24 Bit), Kontrastverhältnis typ. 450:1 typ., Helligkeit typ. 250cd/m<sup>2</sup>, Betrachtungswinkel L/R/U/O typ. 85°/85°/85°/85°, Frequenzbereich (H) 31,5 ~ 80kHz, Frequenzbereich (V) 56 ~ 75Hz, Videobandbreite Max. 162MHz, Reaktionszeit 25ms (tr: 15 / td: 10), Eingänge AV1: FBAS, S-VHS, Audio; AV2: TV-Tuner (s. Zubehör), PC-Schnittstelle VESA-Standard: VGA bis XGA (75Hz), UXGA (60Hz), Audio, 15-pol. D-Sub, Videoeingänge 1Vss (F)BAS, 75 Ohm, Cinch; Y/C: Y= 0,7Vss, C= 0,3Vss, 75Ohm, 4-pin Mini-DIN, Audioeingänge 2x Stereo-Eingang (3,5 mm Klinkebuchsen), Audioausgang 1x Stereo-Kopfhörer (3,5 mm Klinkebuchse), Lautsprecher intern 2W Stereo, Menüsprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, IR-Fernbedienung im Lieferumfang enthalten, Betriebsspannung 15VDC +/-5% (Netzgerät 100 bis 240VAC, 50/60Hz; 5,3A im Lieferumfang enthalten), Leistungsaufnahme 71W (DPS-Modus: <4W), Temperaturbereich 0°C bis +50°C, Gehäuse Kunststoff, Befestigung VESA Standard (4x Gewinde M4, 100x100mm), Gewicht 8,3kg, Lieferumfang Netzgerät 100-240V/15VDC mit

Netzkabel, 1x Videoanschlusskabel, 2x Audiokabel, 1x VGA-Kabel, Installations-Diskette, IR-Fernbedienung, Mehrsprachige Bedienanleitung, Zertifizierungen CE, FCC, Option Wand- und Deckenhalterungen.



23" (58,5 cm) Prof. 16:9 TFT Farbmonitor, 4x FBAS, Y/C, RGB, 2x Audio, Vollbild und Multibildarstellung/2x Digital Zoom, Auflösung: 1280x768 Pixels, 4x FBAS-Eingänge, Y/C, VGA, Alarm, Audioeingänge, Integrierte Lautsprecher, Videonorm PAL/NTSC, Display-Element Color TFT/LCD, Abtastart Digital (Bild/Bewegung), Pixel Fehlerklasse Klasse II, Farbstufen 16,7Mio. (8Bit), Kontrastverhältnis typ. 400:1, Helligkeit typ. 450cd/m<sup>2</sup>, Betrachtungswinkel L/R/U/O typ. 85°/85°/85°/85°, Hintergrundbeleuchtung 16CCFL, Reaktionszeit 25ms (tr: 5ms / td: 20ms), eingebauter 4-Kanal Echtzeit-Multiplexer, Aufzeichnung Max. 60 Bilder (interne Aufzeichnungskapazität), PC-Schnittstelle RGB: 0,714Vss, 75Ohm. H&V Syncr. (TTL), 15-pol. D-Sub, Videoeingänge 4x FBAS: 1Vss, 75Ohm, BNC-Durchschleifeingänge; Y/C: Y= 0,7Vss, C= 0,3Vss, 75Ohm, 4-pol. Mini-DIN, Durchschleifeingänge, automatischer 75Ohm - Abschluss, Komponent Videoeingang 1x 1Vss, 75Ohm, 3x Cinch (1080i, 720p, 480p, 480i YPbPr), Videoausgänge 3x FBAS: 1Vss, 75Ohm, BNC (Monitor, Spot, Aufzeichnung), Audioeingang 2x Cinch (Stereo), Lautsprecherleistung 2x 2,5W, Alarmeingang 1x (Schließer oder Öffner), Alarmausgang 1x Umschaltkontakt, Externe Einstellungen Menüsteuerung, Eingangswahl, Multiplexersteuerung, Digital Zoom, Aufzeichnung und Wiedergabe, Alarmrücksetzung, Ein/Aus, Menüsprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Passwortschutz Tastenverriegelung und Menüzugangs-Passwort vorhanden, Drahtlose Fernbedienung im Lieferumfang enthalten, Betriebsspannung 24VDC (Netzgerät 100 bis 240VAC, 50/60Hz im Lieferumfang enthalten), Leistungsaufnahme 110W, Temperaturbereich 0°C bis +40°C, Gehäuse Metall, Farbe Silberfarbene Front, Befestigung VESA Standard (4x Gewinde M4, 100x100mm), Gewicht 8,7kg, Lieferumfang Netzgerät mit Anschlusskabel, VGA Kabel, Fernbedienung, Treiber Diskette, Betriebsanleitung, Zertifizierungen CE, FCC, Optionen Wand- und Deckenhalterungen.



30" (76 cm) Prof. 16:9 TFT Farbmonitor, 4x FBAS, Y/C, RGB, 2x Audio, Eingebaute 4-Kanal Echtzeit-Multiplexer, Vollbild und Multibildarstellung/2x Digital Zoom, Auflösung: 1280x768 Pixels, 4x FBAS-Eingänge, Y/C, VGA, Alarm, Audioeingänge, Integrierte Lautsprecher, Videonorm PAL/NTSC, Display-Element Color TFT/LCD, Bildformate 16:9, 4:3, Abtastart Digital (Bild/Bewegung), Pixel Fehlerklasse Klasse II, Farbstufen 16,7Mio. (8Bit), Kontrastverhältnis typ. 350:1, Helligkeit typ. 450cd/m<sup>2</sup>, Betrachtungswinkel L/R/U/O typ. 85°/85°/85°/85°, Hintergrundbeleuchtung 16CCFL, Reaktionszeit 25ms (tr: 5ms / td: 20ms), Eingebaute 4-Kanal Echtzeit-Multiplexer, Aufzeichnung Max. 60 Bilder (interne Aufzeichnungskapazität), PC-Schnittstelle RGB: 0,714Vss, 75Ohm. H&V Syncr. (TTL), 15-pol. D-Sub, Videoeingänge 4x FBAS: 1Vss, 75Ohm, BNC-Durchschleifeingänge; Y/C: Y= 0,7Vss, C= 0,3Vss, 75Ohm, 4-pol. Mini-DIN, Durchschleifeingänge, automatischer 75Ohm-Abschluss, Komponent Videoeingang 1x 1Vss, 75Ohm, 3x Cinch (1080i, 720p, 480p, 480i YPbPr), Videoausgänge 3x FBAS: 1Vss, 75Ohm, BNC (Monitor, Spot, Aufzeichnung), Audioeingang 2x Cinch (Stereo), Lautsprecherleistung 2x 2,5W, Alarmeingang 1x (Schließer oder Öffner), Alarmausgang 1x Umschaltkontakt, externe Einstellungen Menüsteuerung, Eingangswahl, Multiplexersteuerung, Digital Zoom, Aufzeichnung und Wiedergabe, Alarmrücksetzung, Ein/Aus, Menüsprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Passwortschutz Tastenverriegelung und Menüzugangs-Passwort vorhanden, Drahtlose Fernbedienung im Lieferumfang enthalten, Betriebsspannung 100 bis 240VAC, 50/60Hz, Leistungsaufnahme 170W, Temperaturbereich 0°C bis +40°C, Gehäuse Metall, Farbe Silberfarbene Front, Befestigung VESA Standard (4x Gewinde M4, 100x100mm), Gewicht 15kg, Lieferumfang Netzanschlusskabel, VGA Kabel, Fernbedienung, Treiber Diskette, Betriebsanleitung, Zertifizierungen CE, FCC, Option Wand- und Deckenhalterungen.



9" (23cm) S/W-Monitor, Dunkelschaltung, 800TVL, Video-Durchschleifeingang, CCIR/EIA-Umschaltung, Universal-Netzgerät, Steckbarer Netzeingang, Robustes Metallgehäuse, Frequenzbereich H/V 15.625 / 50 Hz,

Videoeingang 1x 0,5-2,0 Vss, BAS, durchschleifbar, automatischer 75 Ohm-Abschluss, Synchronisation Intern, Dunkelschaltung Tastet den Bildschirm dunkel bei fehlendem Eingangssignal, Anschlüsse Video-Durchschleifeingang (BNC); Kaltgeräte-Netzeingang, Einstellungen (Frontseite) Vertikalfrequenz, Horizontalfrequenz, Helligkeit, Kontrast, Netz-Ein/Aus, Kontrolleuchten Betriebsanzeige-LED, Einstellungen (Rückseite) Vertikale Höhe, Linearität, CCIR/EIA-Umschaltung, Betriebsspannung 230 VAC/50 Hz; 120 VAC/60 Hz, Leistungsaufnahme Ca. 18 W, Temperaturbereich -10° bis +40°C, Gehäuse Stahlblech mit Kunststoff-Front, Farbe Hellgrau, Abmessungen (HxBxT) 234x220x248 mm, Gewicht 4,3 kg.



12" (31cm) S/W-Monitor, Dunkelschaltung 800TVL, Video-Durchschleifeingang, Dunkelschaltung, Universal-Netzgerät, Steckbarer Netzeingang, Robustes Metallgehäuse, Videonorm CCIR (EIA), Frequenzbereich H/V

15.625 / 50 Hz, Videoeingang 1x 0,5-2,0 Vss, BAS, durchschleifbar, automatischer 75 Ohm-Abschluss, Synchronisation Intern, Dunkelschaltung Tastet den Bildschirm dunkel bei fehlendem Eingangssignal, Anschlüsse Video-Durchschleifeingang (BNC); Kaltgeräte-Netzeingang, Einstellungen (Frontseite) Vertikalfrequenz, Horizontalfrequenz, Helligkeit, Kontrast, Netz-Ein/Aus, Kontrolleuchten Betriebsanzeige-LED, Einstellungen (Rückseite) Vertikale Höhe, Linearität, CCIR/EIA-Umschaltung, Betriebsspannung 230 VAC/50 Hz; 120 VAC/60 Hz, Leistungsaufnahme Ca. 18 W, Temperaturbereich -10° bis +40°C, Gehäuse Stahlblech mit Kunststoff-Front, Farbe Hellgrau, Abmessungen (HxBxT) 287x305x302 mm, Gewicht 7,3 kg.



17" (44cm) S/W-Monitor, Dunkelschaltung 900TVL, Steckbarer Netzanschluss, Videonorm CCIR/EIA, Frequenzbereich H/V 15625 / 50 Hz 15750 / 60 Hz, Videoeingang 0,5-2,0 Vss, BAS, automatischer 75 Ohm-Abschluss (durchschleifbar), Synchronisation Intern, Dunkelschaltung Tastet den Bildschirm dunkel bei fehlendem Eingangssignal, Anschlüsse Video-Durchschleifeingang (BNC), Netzeingang, Einstellungen (Frontseite) V-und H-Hold, Helligkeit, Kontrast, Netz-Ein/Aus, Kontrolleuchten Betriebsanzeige-LED, Einstellungen (Rückseite) EIA/CCIR-Umschalter, Vertikale Linearität, Bildhöhe, Betriebsspannung 230 VAC/50 Hz, 120 VAC/60 Hz (90 bis 254 VAC, 50/60 Hz), Leistungsaufnahme 22 W, Temperaturbereich 0° bis +40°C, Gehäuse Stahlblech mit Kunststoff-Front, Farbe Hellgrau, Abmessungen (HxBxT) 358x415x390 mm, Gewicht 14 kg.



20" (51cm) SW-Monitor, 900TVL, Video-Durchschleifeingänge, Audio-Durchschleifeingang, Eingebauter Lautsprecher, Universal-Netzeingang, Robustes Metallgehäuse, Steckbarer Netzanschluss, Videonorm CCIR/EIA, Frequenzbereich H/V 15625 / 50Hz;

15750 / 60Hz, Videoeingänge 2x 0,5-2,0Vss, BAS, automatischer 75Ohm-Abschluss (durchschleifbar), Lautsprecherleistung 2W, Over-/Underscan-Funktion 10% / 6%, Synchronisation Intern, Anschlüsse 2x Video-Durchschleifeingänge (BNC), Audio-Durchschleifeingang (Cinch), Netzeingang, Einstellungen (Frontseite) Vertikalfrequenz, Horizontalfrequenz, V-und H-Hold, Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Over-/Underscan-Selektion, Eingangswahlschalter, Lautstärke, Netz-Ein/Aus, Kontrolleuchten Kanal A/B, Betriebsanzeige-LED, Einstellungen (Rückseite) Vertikale Linearität, DC-Restorationschalter, Betriebsspannung 230VAC / 50Hz, 120VAC / 50Hz (90 bis 254VAC, 50/60Hz), Leistungsaufnahme 45W, Temperaturbereich 0° bis +40°C, Gehäuse Stahlblech mit Kunststoff-Front, Farbe Hellgrau, Abmessungen (HxBxT) 442x445x380mm, Gewicht 17,7kg.



15" (38cm) Farbmonitor, 750TVL, 2x FBAS, 1x Y/C, 2x Audio, 16:9/4:3 umschaltbar, Bildschirm-Menü, Video-/Audio-Durchschleifeingänge, Y/C-Durchschleifeingang, kabelgebundene Fernbedienung, Steckplatz für optionale RGB/SDI-Eingangskarte, Farbtemperatur 6500K/9300K wählbar, Stromaufnahme 1,2A bei 120VAC; 0,8A bei 230VAC, Kontrolleuchten Video A/B-, Y/C-, Betriebsan-

zeige-LED's, Audioeingänge A und B, Cinch (durchschleifbar), Lautsprecherleistung 1,1W, Videonorm PAL/NTSC, automatische Erkennung, Videoeingänge A und B: 1Vss, FBAS, 75Ohm, BNC (durchschleifbar, automatischer 75Ohm-Abschluss); Y/C: Y=1Vss, 75Ohm, C=0,3Vss PAL (0.286Vss NTSC), durchschleifbar, automatischer 75Ohm-Abschluss, Option 19"-Einbaurahmen RK-C150G, Gewicht 16kg, Gehäuse Stahlblech mit Kunststoff-Front, steckbarer Netzanschluss, Frequenzbereich H/V H: 15,625kHz (PAL); 15,734kHz (NTSC); V: 50/60Hz, Farbe Hellgrau mit dunkler Front, Einstellungen (Frontseite) Farb-Intensität, Helligkeit, Kontrast, Lautstärke, Phase, Menü, Eingangswahlschalter, Netz-Ein/Aus, Bildröhre 90° In-Line Röhre (0,27 mm Trio-dot pitch), P22 Phosphor, Betriebsspannung 120VAC/60Hz; 220-240VAC/50Hz (automatische Erkennung), Abmessungen (HxBxT) 310x360x418 mm.



17" (44cm) Farbmonitor, 700TVL, 2xFBAS-, 1xY/C, 1xRGB, 2xAudio, Automat. PAL/NTSC-Umschaltung, Video-/Audio-Durchschleifeingänge, RGB- und Synchron-Eingang, Zoom-/Underscan-Funktion, Bild-im-Bild Wiedergabe,

Bildschirm-Menüsteuerung, Eingebauter Lautsprecher, Bildröhre 90° In-Line Röhre (0,27 mm DOT-Pitch), Frequenzbereich H/V 15.625 / 50 Hz 15.750 / 60 Hz, Videoeingänge FBAS: 2x 1 Vss, automatischer 75 Ohm-Abschluss (BNC); Y/C: Y=1,0 Vss, C=0,3 Vss, 75 Ohm (4-pol. Mini-DIN); RGB: R/G/B= 0,7 Vss jeweils, 75 Ohm, Audioeingänge 2x 300 mVrms (durchschleifbar), Synchron-eingang 1,0 Vss, 75 Ohm, BNC, Anschlüsse 2x Video-/ RGB, Synchron und Audio- Durchschleifeingänge (BNC/Cinch), Y/C-Durchschleifeingang (4-pol. MINI-DIN), Steckbarer Netzanschluss, Steuereingang I2C Bus Service-Schnittstelle (9-pol. D-Sub), Synchronisation Intern/Extern, Lautsprecherleistung 2 W, Zoom-/Underscan 20% / 5%, Linearität Horizontal/Vertikal: je max. 5%, Menüeinstellungen Alle verfügbaren Funktionen, Menüsprachen 5-sprachig, Bildschirmfunktionen 4:3/16:9, Kompression, Zoom (nur 4:3 Format ), BIB (Video A/B oder Y/C), Kontrolleuchten Eingangsquellen- und Betriebsanzeige-LED's, Einstellungen (Frontseite) Menütaste, Menü- und Eingangswahltaeten, Underscan, Zoom, MB, Blatestbild, Entmagnetisierung, Netz-Ein/Aus, Betriebsspannung 100 bis 240VAC +/-10%, 50/60Hz, Leistungsaufnahme Ca. 100 W, Temperaturbereich 0° bis +40°C, Gehäuse Stahlblech mit Kunststoff-Front, Farbe Pantone Coolgrey 7C, Abmessungen (HxBxT) 393x406x412 mm, Gewicht 21 kg.



19" (48cm) Farbmonitor, 700TVL, 2xFBAS, 1xY/C, 1xRGB, 2xAudio, Automat. PAL/NTSC-Umschaltung, Video-/Audio-Durchschleifeingänge, RGB- und Synchron-Eingang, Zoom-/Underscan-Funktion, Bild-im-Bild Wiedergabe,

Bildschirm-Menüsteuerung, Eingebauter Lautsprecher, Universal-Spannungseingang: 100 bis 240VAC 50/60Hz, robustes Metallgehäuse.



21" (53cm) Farbmonitor, 450TVL, 2x FBAS-, 1x Y/C, 2x Audio, 16:9/4:3 umschaltbar, Bildschirm-Menü, Video-/Audio-Durchschleifeingänge, Y/C-Durchschleifeingang, steckbarer Netzanschluss, kabelgebundene Fern-

bedienung, Farbtemperatur 6.500/9.300K, umschaltbar, Stromaufnahme 1,3A, Fernsteuereingang Cinch, (durchschleifbar), Kontrolleuchten Video A/B-, Y/C-, Betriebsanzeige-LED's, Audioeingänge A und B, Cinch (durchschleifbar), Lautsprecherleistung 1W, Videonorm PAL/NTSC, automatische Umschaltung, Videoeingänge A und B: 1Vss, FBAS, 75Ohm, BNC (durchschleifbar, automatischer 75Ohm-Abschluss); Y/C: Y=1Vss, 75Ohm, C=0,3Vss PAL (0,286Vss NTSC), durchschleifbar, automatischer 75Ohm-Abschluss, Gewicht 28kg, Gehäuse Stahlblech mit Kunststoff-Front, Frequenzbereich H/V H: 15,625kHz (PAL)/15,75kHz (NTSC) V: 50/60Hz, Farbe Hellgrau mit dunkler Front, Einstellungen (Frontseite) Farb-Intensität, Helligkeit, Kontrast, Lautstärke, Phase, Menü, Eingangswahlschalter, Netz-Ein/Aus, Bildröhre 90° In-Line Röhre (0,63mm DOT-Pitch), Betriebsspannung 120V / 60Hz; 230VAC / 50Hz (automatische Erkennung), Abmessungen (HxBxT) 408x476x492mm.



## Digitalkrekorder

Der VDR-216 ist ein sehr schneller, flexibler und hochauflösender 16 Kanal Digitalrekorder, der mit MPEG-2 Kompression und mit bis zu 100 Bilder/Sek. arbeitet. Der VDR-216 mit 16 (F)BAS Videoeingängen erlaubt den Anschluss von analogen Videokameras. Über die 5 Videoausgänge können Live Videobilder entweder als Vollbild, Quadbild sowie in der 8x-, 9x- oder 16x-Ansicht betrachtet werden. Weiterhin können aufgezeichnete Sequenzen abgespielt werden. Das VDR-216 System bietet einen quadruplexen Betrieb (gleichzeitige Aufnahme, Wiedergabe, Datensicherung und Netzwerkübertragung) mit dynamischer IP Unterstützung (DHCP).

Videobilder können mit einer sehr hohen Auflösung von 640 x 288 Pixel (PAL) bei einer Geschwindigkeit von 100 Bilder/Sek. (Echtzeit) aufgezeichnet werden. Diese Geschwindigkeit kann zwischen den 16 Videoeingängen aufgeteilt werden. Der VDR-216 operiert im Full Duplex Modus und arbeitet mit 100V/AC-250 V/AC, 50/60 Hz PAL/NTSC.

Die Daten werden auf einer integrierten 300 GB Festplatte im MPEG-2 Format gespeichert. Eine Erweiterung um eine zusätzliche Festplatte auf bis zu 800 GB ist möglich. Zudem verfügt der VDR-216 über ein integriertes CD-RW Laufwerk, um Sequenzen auslagern zu können. Schnelle und intuitive Wiedergabe wird über den Jog/Shuttle möglich. Aus datenschutzrechtlichen Gründen verfügt das System über einen Passwortschutz. Das integrierte LAN Ethernet Netzwerk Interface erlaubt die Ansicht und Steuerung über ein 10/100 Base-T Netzwerk (Software inklusive), wobei der Zugriff sowohl über den Internet Explorer als auch über RAS (Remote Access Service) erfolgen kann.

### **Lieferbare Varianten:**

VDR-204-12CD hochauflösender PAL/NTSC Digitalrekorder mit 4 (F)BAS Videoeingängen, 1 Audioeingang, bis zu 100 Bilder/Sek. (MPEG-2), Auflösung bis zu 704 x 576 Bildpunkte (PAL), einstellbare Aufzeichnungsgeschwindigkeit und Auflösung, 1 (F)BAS und 1 Y/C (S-Video) Videoausgang zur Livebildbetrachtung oder Aufzeichnungswiedergabe, Quad-Darstellung, 1 Relaisausgang, kaskadierbar, Quadruplex Betrieb (gleichzeitige Aufnahme, Wiedergabe, Datensicherung und Netzwerkübertragung), live Fernbetrachtung, Aufzeichnung während der Übertragung und Steuerung über das LAN Netzwerk mittels integrierter LAN Schnittstelle, Auswertung an abgesetztem PC über im Lieferumfang enthaltene MultiViewer Software zur Anzeige von bis zu 16 Kameras (d.h. von 4 VDR-204C), alarmgesteuerte FTP und E-Mail Funktion, akustische Alarmmeldungen, Bewegungsmeldfunktion, Videoausfall- und Sensoralarmfunktion, Quad- oder Multiplex-Aufzeichnung, Permanent- oder Alarmaufzeichnung (inkl. Voralarmphase) auf integrierte 120 GB Festplatte, zahlreiche Aufzeichnungsmodi, Einkanal Audioaufzeichnung parallel zum Videobild, Bildauslagerung über eingebauten CD-Brenner, USB 1.1 Flash Speicher oder Netzwerk, Standbild- und Suchfunktion, zahlreiche Wiedergabegeschwindigkeiten für Vorund Rücklauf, schnelle und intuitive Wiedergabe über den Jog/Shuttle, komfortable Suche nach Alarm, Zeit oder Datum, Wasserzeichen für Bildkopien, Passwortschutz, S/N Steuerung über RS-485, Setup über RS-232, Steuerung über Bedienelemente auf der Frontseite oder PC Software (enthalten), frei stehend oder 19" einbaufähig (Montagewinkel enthalten), 100 - 240 V/AC.

VDR-208-20CD hochauflösender PAL/NTSC Digitalrekorder mit 8 (F)BAS Videoeingängen, 1 Audioeingang, bis zu 100 Bilder/Sek. (MPEG-2), Auflösung bis zu 640 x 288 Bildpunkte (PAL), einstellbare Aufzeichnungsgeschwindigkeit und Auflösung, 5 Videoausgänge (2 (F)BAS, 1 Y/C (S-Video), 1 Spot, 1 VGA) zur Livebildbetrachtung oder Aufzeichnungswiedergabe, Quad-Darstellung, 1 Relaisausgang, kaskadierbar, Quadruplex Betrieb, live Fernbetrachtung, Aufzeichnung während der Übertragung und Steuerung über das LAN Netzwerk mittels integrierter LAN Schnittstelle, Auswertung an abgesetztem PC über im Lieferumfang enthaltene MultiViewer Software zur Anzeige von bis zu 16 Kameras, alarmgesteuerte FTP und E-Mail Funktion, akustische Alarmmeldungen, Bewegungsmeldfunktion, Videoausfall- und Sensoralarmfunktion, Quad- oder Multiplex-Aufzeichnung, Permanent- oder Alarmaufzeichnung (inkl. Voralarmphase) auf integrierte 200 GB Festplatte, zahlreiche Aufzeichnungsmodi, Einkanal Audioaufzeichnung parallel zum Videobild, Bildauslagerung über eingebauten CD-Brenner, USB 1.1 Flash Speicher oder Netzwerk, Standbild- und Suchfunktion,

zahlreiche Wiedergabegeschwindigkeiten für Vorund Rücklauf, schnelle und intuitive Wiedergabe über den Jog/Shuttle, komfortable Suche nach Alarm, Zeit oder Datum, Wasserzeichen für Bildkopien, Passwortschutz, S/N Steuerung über RS-485, Setup über RS-232, Steuerung über Bedienelemente auf der Frontseite oder PC Software (enthalten), frei stehend oder 19" einbaufähig (Montagewinkel enthalten), 100 - 240 V/AC.

VDR-216-30CD hochauflösender PAL/NTSC Digitalrekorder mit 16 (F)BAS Videoeingängen, 1 Audioeingang, bis zu 100 Bilder/Sek. (MPEG-2), Auflösung bis zu 640 x 288 Bildpunkte (PAL), einstellbare Aufzeichnungsgeschwindigkeit und Auflösung, 5 Videoausgänge (2 (F)BAS, 1 Y/C (S-Video), 1 Spot, 1 VGA) zur Livebildbetrachtung oder Aufzeichnungswiedergabe, Quad-Darstellung, 1 Relaisausgang, kaskadierbar, Quadruplex Betrieb, live Fernbetrachtung, Aufzeichnung während der Übertragung und Steuerung über das LAN Netzwerk mittels integrierter LAN Schnittstelle, Auswertung an abgesetztem PC über im Lieferumfang enthaltene MultiViewer Software zur Anzeige von bis zu 16 Kameras, alarmgesteuerte FTP und E-Mail Funktion, akustische Alarmmeldungen, Bewegungsmeldfunktion, Videoausfall- und Sensoralarmfunktion, Quad- oder Multiplex-Aufzeichnung, Permanent- oder Alarmaufzeichnung (inkl. Voralarmphase) auf integrierte 300 GB Festplatte, zahlreiche Aufzeichnungsmodi, Einkanal Audioaufzeichnung parallel zum Videobild, Bildauslagerung über eingebauten CD-Brenner, USB 1.1 Flash Speicher oder Netzwerk, Standbild- und Suchfunktion, zahlreiche Wiedergabegeschwindigkeiten für Vor- und Rücklauf, schnelle und intuitive Wiedergabe über den Jog/Shuttle, komfortable Suche nach Alarm, Zeit oder Datum, Wasserzeichen für Bildkopien, Passwortschutz, S/N Steuerung über RS-485, Setup über RS-232, Steuerung über Bedienelemente auf der Frontseite oder PC Software (enthalten), frei stehend oder 19" einbaufähig (Montagewinkel enthalten), 100 - 240 V/AC.

VDR-216-40CD wie vor, jedoch mit 400GB Festplattenkapazität.

VDR-216-80CD wie vor, jedoch mit 800GB Festplattenkapazität.



## Skalierbarer Digitalrekorder Nexvs

NEXVS ist die VMD/NVR Generation von videotronic infosystems, die das integralnet® Konzept um eine bemerkenswert flexible Systemkomponente erweitert. Das NEXVS System kombiniert die Detektionssicherheit eines professionellen Videosensors mit den Vorzügen eines leistungsstarken Digitalrekorders. Das System kann problemlos nachgerüstet und modular erweitert werden, um gezielt individuelle Anforderungen der Anwender zu berücksichtigen, und selbst im Nachhinein an neue Anforderungen angepasst zu werden.



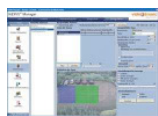
Das System ist in verschiedenen Ausbaustufen erhältlich. Je nach Ausbaustufe bietet das NEXVSVI System Videoeingänge für 4, 8, 12 oder 16 analoge Kameras. Darüber hinaus ist mit dem NEXVSVI-4/E eine um 4, 8 oder 12 analoge (FBAS) Videoeingänge erweiterbare Version erhältlich. Darüber hinaus bieten alle Ausbaustufen des NEXVSVI die Möglichkeit, bis zu 64 Videosignale zu verwalten, wobei je nach der Anzahl der bereits vorhandenen Videosignale eine Erweiterung um zusätzliche Videosignale mittels Softwarelizenzen erfolgen kann.

Über diese mittels Softwarelizenzen freigeschalteten Videoeingänge können analoge Kameras, Videoserver und TCP/IP Bildquellen (derzeit NETrec, DITrec, Mobotix Kameras sowie Axis Kameras und Videoserver) eingebunden werden. Auch unterstützt das NEXVS Megapixel-Netzwerkcameras für Anwendungen, bei denen eine extrem hohe Auflösung gefordert ist.

Das System kann sowohl als Einzelplatzlösung als auch über Netzwerk betrieben werden. Aufgrund der Client/Server Architektur und des modularen Aufbaus kann das NEXVS flexibel an unterschiedlichste Installationsszenarien angepasst werden. Die im Lieferumfang enthaltene NEXVS Manager Software erlaubt den zeitgleichen Zugriff auf alle verfügbaren Informationen von maximal fünf Auswertepätzen.

Die standardmäßig integrierte 1000 Mbit Netzwerkkarte sorgt für eine sehr schnelle Datenübertragung. Auch über schmalbandige Verbindungen ist der Datenzugriff bzw. die Auswertung der Bilda-

ten kein Problem dank der dynamisch zuschaltbaren Rekompresion für eine maximale Bandbreiteneffizienz. Auf diese Weise kann selbst bei geringer Bandbreite eine permanente Livebildaufschaltung mit schnellen Bildupdates bei gleichzeitig hochauflösender Aufzeichnung der Bildquellen auf dem Server erfolgen. Dies ist beispielsweise der Fall bei Datenübertragung über ISDN, GPRS, UMTS oder auch EDGE. Die intuitive Bedienoberfläche ermöglicht dem Anwender die leichte und komfortable Bedienung des Systems. Auch das Konfigurationsmenü ist in allen Punkten logisch aufgebaut, was eine schnelle und problemlose System Grundeinstellung ermöglicht und selbst die Parametrierung hinsichtlich individueller Anforderungen vereinfacht.



Als hochwertiger Videosensor garantiert das NEXVSVI System mit 4.800 Sensorflächen pro Kamera (80 x 60 Raster) höchste Detektionssicherheit im Außenbereich. Pro Kamera können bis zu 16 Alarmzonen konfiguriert werden, durch die ein Alarm ausgelöst werden kann. Dank intelligenter Videoalgorithmen und der Möglichkeit, Alarmzonen mit Voralarmzonen und Alarmkontakten zu verknüpfen, können Fehlalarme auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Eine komfortable Live-Anzeige der Auslöseschwellwerte pro Sensorfeld erleichtert die Systemparametrierung in erheblichem Maße, da hierdurch die geforderte Auslöseschwelle deutlich einfacher und sensibler eingestellt werden kann. Zudem kann eine kalendergesteuerte Aktivierung der Konfiguration für die Alarmverarbeitung erfolgen. Optional ist mit NEXVS/Tracking ein spezielles Softwaremodul für automatische Objektverfolgung (Tracking) erhältlich.



Hauptmerkmale des Systems sind eine offene Software-Plattform, ausgesprochen hohe Bedienerfreundlichkeit und ein durchdachtes Gehäusekonzept, das explizit auf die hohen Anforderungen an professionelle Sicherheitssysteme zugeschnitten ist. Dies in Verbindung mit einem intelligenten Lizenzmodell und bedarfsorientierten Erweiterungsoptionen mittels Softwaremodulen gewährleistet höchste Flexibilität und stellt das Anwenderinteresse in vielerlei Hinsicht in den Mittelpunkt. Optimal für den Anwender ist die Möglichkeit, weitere Softwaremodule für verschiedene Videoanalyseanwendungen wie beispielsweise automatische Objektverfolgung (Tracking) zu einem späteren Zeitpunkt nachrüsten zu können, ohne zusätzliche Hardware zu bestellen oder das System zur Aufrüstung einschicken zu müssen.

## Lieferbare Varianten:

**NEXVS-4/E** skalierbarer NEXVS Digitalrekorder/Videosensor mit 4 (FBAS) Videoeingängen (auf bis zu 16 FBAS Videoeingänge erweiterbar, bis zu 64 Videosignale können insgesamt über Softwarelizenzen verwaltet werden, davon sind 32 aufzeichnungsfähig und weitere 32 video routing fähig), 250 GB HDD (optional können bis zu vier S-ATA Festplatten mit 500 GB integriert werden), unterstützt RAID und NAS Systeme auf Betriebssystemebene, Multi-DVD-R/W Laufwerk, 2 x USB 2.0 Frontports, 10/100/1000 Mbit Base-T Ethernet.

**NEXVS-4** wie vor, jedoch nicht auf mehr Eingänge erweiterbar.

**NEXVS-8** wie vor mit 8 Eingängen, jedoch nicht auf mehr Eingängen erweiterbar.

**NEXVS-12** wie vor mit 12 Eingängen, jedoch nicht auf mehr Eingängen erweiterbar.

**NEXVS-16** wie vor mit 16 Eingängen.

**NEXVS-SW/+4** Freischaltung von 4 zusätzlichen (FBAS) Videosignalen für das NEXVS-4/E

**NEXVS/Tracking** Erweiterung um Softwaremodul für "automatische Objektverfolgung" (Tracking) in Verbindung mit Surveyor VFT High Speed Dome Systemen und SN-15AH/PPHS/ALU.

**NEXVS/Alarm-I/O** Alarm-Interface-Modul für potentialfreie Kontakte (16 I/O Alarmeingänge).

**NEXVS/KON/1** RS-232/422 Schnittstellenkonverter zur Steuerung von Schwenk-/Neige-Kameras, zur Zeit unterstützte Protokolle: Vicon SVFT, SN-15AH, Pelco D.

**NEXVS/KON/4** RS-232/422 Schnittstellenkonverter zur Steuerung von Schwenk-/Neige-Kameras, zur Zeit unterstützte Protokolle: Vicon SVFT, SN-15AH, Pelco D.



## Managementsoftware SATctrl

Die SATctrl Software ermöglicht das intelligente Bedienen und Verwalten von IP-Netzwerkkomponenten aus dem integralnet Konzept über eine gemeinsame Bildschirmoberfläche. So können die Systeme DITrec, NETrec und ITcams über interaktive Oberflächen verwaltet werden. Die Oberfläche der SATctrl Software wird interaktiv je nach angeschlossenen integralnet Komponenten aufgebaut.

Die Software ermöglicht die Darstellung von Voll- oder Multibildern (4/8/13/16) auf einer Windows PC-Oberfläche. Dabei können 24 Videosignale aus den unterschiedlichen Systemen verwaltet werden. Die Zuordnung der Bilder in einer Multibildübersicht kann dabei komponentenübergreifend erfolgen. Neben einer Steuerung der SATctrl Software über eine PC-Maus, ist auch eine Bedienung über Touchscreenmonitore möglich. Ebenfalls zeichnet sich die Software durch die Dual-Screen-Technologie aus. So kann über eine entsprechende Grafikkarte im PC eine Arbeit über zwei angeschlossene Monitore erfolgen. Speziell bei der Verwaltung mehrerer Videobilder und einer interaktiven Steuerung bietet diese Funktion eine bessere Übersicht. Neben der Signaldarstellung ermöglicht die Software jedoch auch die rückwirkende Steuerung z.B. von einem Schaltkontakt oder eine Schwenk-/Neigekopf Kamera sowie Domekameras. Die Movecontrol Funktion bietet dabei eine optimale Steuerung der Kameras.

## Lieferbare Varianten:

**SATctrl/24/V2.x** zentrale Management Software (1-fach Lizenz) zur übergeordneten Bedienung von IP-Netzwerk basierenden Komponenten im integralnet Konzept, Verwaltung von 24 Videosignalen, IP Kameras, IP Dome, IP Server, NETrec, DITrec und NEXVS Bedienung über eine Oberfläche, interaktiver Aufbau der Oberfläche je nach Art der im Netzwerk angeschlossenen Geräte, Bildwiederholrate bis zu 25 Bilder / Sek. (Realtime), Multibildfunktion mit freier Zuordnung, Lageplan Funktion mit Logic Switch Symbolen über zweiten anschließbaren Monitor (Dual Screen Technologie), Steuerung von Dome Kameras und Schwenk-/Neigeköpfen, rückwirkendes Schalten von Kontakten, Hyperlink Funktion zur Auswertung von Systembilddaten und Konfiguration der integralnet Systeme, manuelle und alarmgesteuerte Aufzeichnung auf den Satelliten, Panikaufzeichnung, Auswertung lokaler Videosequenzen über Filter, individuelle Wachrundgänge mit Einwahlbestätigung je Kamera, Alarmfunktion mit Aufschaltung im Bildvordergrund, E-Mail Funktion, Audioinformation und Link zu hinterlegten Dokumenten, mehrere Benutzerebenen durch individuelle Passwörter, mehrplatzfähig für den Einsatz in LAN oder WAN TCP/IP Netzwerken, Anbindung von Geräten über VPN Verbindungen möglich, Netzwerklastanalyse über eingebaute Monitoringfunktionen, inkl. Dongle.

**SATctrl/32+V2.x** zentrale Management Software (1-fach Lizenz) zur übergeordneten Bedienung von IP-Netzwerk basierenden Komponenten im integralnet Konzept, Verwaltung von bis zu 1.000 Videosignalen, im Basisausbau Verwaltung von 32 Videoeingängen, Erweiterung um weitere Eingänge mit SATctrl/+x, inkl. Dongle.

Die vorstehende Version der Software ist mit diversen Optionen und auf bis zu 1000 Videoquellen erweiterbar.

Videotechnik ist ein Produkt, das einem steten Wandel unterliegt. Aktuelle Datenblätter der entsprechenden Komponenten stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stand dieser Informationsschrift: 12.2006. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Videoumschalter 8 Eingänge, 2 Ausgänge

Videoumschalter 8 Eingänge, 2 Ausgänge Tischpult, 230VAC, Pantone Coolgray 1C, Betriebsspannung: 15 VAC 50/60 Hz, Videoeingänge 8x 1 Vss, (F)BAS, 75 Ohm, BNC, Videoausgänge 2x 1 Vss, (F)BAS, 75 Ohm; BNC (A und B einstellbar als Spot- und Sequenz-Ausgänge), Videobandbreite 10 MHz (+/-3 dB), Signal-/Rauschabstand >60 dB, Übersprechdämpfung 56 dB bei 4,5 MHz, Umschalt-Intervallzeit 1 - 120 sek., einstellbar für Ausgang A und B, Bypass-Funktion Manuell programmierbar, Schaltung in der Videoaustastlücke Wirksam bei gleicher Netzphasenlage der Kameras und des Umschalters, Leistungsaufnahme Ca. 4,5 W, Temperaturbereich +10°C bis +35°C, Gehäuse Stahlblech, Gewicht 1,5 kg (mit Netzgerät).

Auch lieferbar mit zusätzlichen Alarmeingängen für externe Steuereingänge.



## Videosignalverteiler, konfigurierbar

Videosignalverteiler 1-4 Eing., 2-8 Ausg. konfig., Pantone Coolgray 1C, Videobandbreite: 10 MHz (+/-3 dB), Signal/Rauschabstand: >55 dB, Netzanschluss: 230 VAC / 50 Hz, Videoeingänge Bis zu 4x 1,0 - 2,0 Vss (F)BAS, 75 Ohm, BNC, Videoausgang Bis zu 8x 1,0 - 2,0 Vss (F)BAS, 75 Ohm, BNC, Verteiler-Konfigurationen 4x 1E/2A; 2x 1E/4A; 1E/6A und 1E/2A; 1E/8A, Signal-Voranhebung -6,0 bis +6,0 dB stufenlos einstellbar (getrennt für jeden Kanal), Interne Einstellungen 4 Steckbrücken/Kanal für die Zuordnung der Ausgänge zu den Eingängen Je 1 Potentiometer/Ausgangskanal für die stufenlose Signal-Voranhebung, Leistungsaufnahme Ca. 6,0 W, Temperaturbereich 0°C bis +50°C, Gehäuse Stahlblech, Abmessungen (HxBxT) 44x216x240mm, Gewicht 2,5 kg.



## Video-Isolations-Transformator

Ein-/Ausgang BNC-Buchsen, Spannungsfestigkeit 500Veff bei 50Hz, Galvanische Trennung asymmetrischer Videosignale, für gegenläufige Koaxial-Signalübertragung, Isolierte BNC-Anschlüsse, keine Stromversorgung erforderlich, Isolation gegen Erde 115dB bei 50Hz, Impedanz 75Ohm, differenzielle Verstärkung (bei 3,58 MHz), differenzielle Phase (bei 3,58 MHz), vernachlässigbar gering, Bandbreite 10Hz bis 7MHz, Gehäuse Stahlblech, Farbe Pantone Coolgray 1C, Abmessungen (HxBxT) 34x64x60mm, Gewicht 230g.



## HF-Modulator

Einspeisung von AV-Signalen in TV-Geräte, stufenlos einstellbarer Kanalbereich: 29-46, Antennen-Durchschleifanschluss, integrierter Testbildgenerator, bis zu 4 Geräte kaskadierbar, Spannungsversorgung: 12 VDC Audioeingang 500 mVeff +/-100mV, >10 kOhm, Cinch, Übertragungsbereich 470 bis 862 MHz, Ausgangspegel 65 dBuV (-40 dBm), Betriebsspannung 8 bis 12 VDC, Temperaturbereich 0 bis +50°C, Anschlüsse Video/Audio-Eingang: Cinch; Antennen-Ein-/Ausgang: RF; Betriebsspannung: DC-Hohlstecker, Gehäuse Aluminium, Hellgrau, Abmessungen (HxBxT) 55 x 55 x 35 mm, Gewicht 85 g.



## Quadrantenteiler (Splitter)

S/W-Quad-Splitter, 720x625, 25B/Sek., Alarm Ein-/Ausgänge, 12VDC/230VAC, Bildschirm-Konfiguration von 4 SW-Bildern, Echtzeit-Darstellung, Auflösung: 720x625 Pixels, Automatische Verstärkungsregelung, Signal-Verlusterkennung mit Einfrieren, Programmierung über Bildschirm-Menüs, Zeit/Datum/Titel-Einblendung, 2-fach Zoom bei Wiedergabe, Alarm Eingang/Relaiskontaktausgang, RS-232 Steuerschnittstelle. Videoeingänge 4x 1Vss, 75 Ohm, BNC durchschleifbar, Videoausgänge Monitor: 1Vss, 75Ohm (Voll- und Quadbild); VCR: 1Vss, 75Ohm (nur Quadbild), Videorekordereingang 1Vss, 75 Ohm, BNC, Digitaler Zoom bei Rekorder-Wiedergabe 2-fach, Zeit/Datums-Einblendung Batteriegepufferte Uhr. Einstellbare Bildsequenz 1-99Sek., Alarmeingang 4 (für Öffner/Schließkontakte umstellbar), Alarmausgänge Umschaltkontakt 1A / 24VDC.

Lieferbar auch als Farb-Quad-Splitter.



## Farb-Multiplexer 16 Eingänge, 4 Ausgänge

Auflösung 768x512 Pixels, 230VAC, Für Farb-Duplexbetrieb, 16 Video-Eingänge / 4 Ausgänge, 4-sprachige Bildschirm-Menüführung, automatische VCR Geschwindigkeitserkennung, ereignisgesteuerte Aufnahme, automatische Multibild-Darstellung, VCR-Wiedergabe in Multibild-Darstellung, dynamische Zoomfunktion bei Wiedergabe, Ansteuerung der Spectra- und Espritserie über Koax, Videoeingänge 16x 1 Vss FBAS-Durchschleifeingänge, Videoausgang 1 Vss FBAS, 75 Ohm, BNC/S-VHS, 4-pol. Mini-DIN (Hauptmonitor); 1 Vss FBAS, 75 Ohm, BNC/S-VHS, 4-pol. Mini-DIN (VCR-Wiedergabe); 1 Vss FBAS, 75 Ohm, BNC (Sequenz-/Alarmbildmonitor); 1 Vss, FBAS, 75 Ohm, BNC/S-VHS, 4-pol. Mini-DIN (VCR-Aufnahme), VCR-Ausgang 1 Vss, FBAS, 75 Ohm, BNC/S-VHS, 4-pol. Mini-DIN (VCR-Aufnahme), Alarmeingang 16 (externe NO/NC-Kontakte), Alarmausgänge 1x Umschaltkontakt (0,5A dauerbelastbar, 1A kurzzeitig), Alarmverarbeitung: durch Priorität oder Festlegung einzelner Eingänge, Aktivitätserkennung Bildschirm in frei programmierbare Felder aufgeteilt, wählbare Empfindlichkeit. Einblendungen Zeit/Datum/Kameratitel 12-stellig, Alarmstatus, serielle Schnittstelle RS-485 Ein-/Ausgang, Spannungsversorgung 120 oder 230 VAC (+15/-30%) 50/60 Hz, Leistungsaufnahme <25 W, Temperaturbereich 0°C bis +50°C, Luftfeuchtigkeit Bis zu 90% (nicht kondensierend), Farbe Dunkelgrau, Abmessungen (HxBxT) 44,5 x 439 x 310 mm, Gewicht 4,8 kg.

Lieferbar in verschiedenen Versionen wie Simplex, Duplex, Triplex, Farbe und Schwarz/Weiß.



## Video-Bewegungsmelder

4-Kanal digitaler Videobewegungssensor, PC-Programmierung, 230VAC, Videoeingänge 4x 1 Vss, (F)BAS, 75 Ohm-abschließbar, BNC, gleichzeitige Überwachung von 4 Videokameras, digitale Bewegungserkennung, frei konfigurierbare Sensorfelder, Auflösung: 1024 Felder pro Kamera, Pixel-Anzahl / Bildübertragung: 98.304, Umfangreiche Alarmverarbeitung, Auslöseempfindlichkeit: 10 Stufen, PC-Monitorardarstellung des Kamerabildes, Einfache Programmierung über PC-Bedienoberfläche, Videoausgänge 4x 1Vss, (F)BAS, 75 Ohm, BNC, Alarmeingang 9, Schalteingänge (4x Alarm), passiv geschützt, Alarmausgänge 4x Relaiskontakte (Wechsler), RS-232, RS-422/485 Schnittstellen, Programmierung Firmware- und Setup-Programmierung über RS-232 Schnittstelle. 3-D Perspektive Referenzfläche zur Verminderung von Umwelteinflüssen, Feldeinblendung Max. 24x12 Zeichen/Kanal, frei positionierbar, Einstellbare Parameter zur Alarmauslösung Auslöseempfindlichkeit in 10 Stufen einstellbar Ringspeicher mit bis zu 2,5 sek. Betriebsspannung 12 VDC\*, Leistungsaufnahme Ca. 7 W, Ausführung Tischgerät, Gehäuse Stahlblech, Farbe RAL 7035, Abmessungen (HxBxT) 1 HE x 19"x200 mm, Gewicht 2,25 kg, Mitgeliefertes Zubehör PC-Software (CD ROM), Netzgerät, Nullmodemkabel, Sub-D Steckverbinder, 19"-Montagewinkel.



## Miniatur-Kreuzschienen

Mit den Modellen EKR-16/4 und 32/8 ist die neue EKR-Video/Steuerkreuzschienenserie von eneo komplett und deckt jetzt von kleineren CCTV-Applikationen bis zum komplexen System jeden Anforderungsbereich ab. Alle drei Kreuzschienen bieten neben viersprachiger Menüführung sowie Datum-, Zeit- und Texteinblendung eine umfangreiche Alarmverwaltung. So lassen sich die angeschlossenen Kameras und Monitore einzeln oder in Gruppen aufrufen und Signale bestimmter Kameras ausblenden. Über die Bildschirmausgabe können das Datum, die Uhrzeit, der jeweilige Alarmstatus und vorher einprogrammierte Kameratitel angezeigt werden. Bei Alarm schaltet die entsprechende Kamera auf den Monitor und überschreibt das momentane Bild, ebenso wird das Sicherheitspersonal bei Ausfall eines Videosignals automatisch alarmiert.

Die Kreuzschiene lässt sich über die erhältlichen eneo Anwahl-tastaturen oder via RS-232 Schnittstelle von einem externen PC bedienen, die Programmierung erfolgt über die Anwahl-tastatur und passwortgeschützte Bildschirmmenüs. Vorher gespeicherte Festpositionen können direkt angewählt werden und wichtige Kamerafunktionen – Schwenken, Neigen, Zoomen, Fokus et cetera – sind fernbedienbar. Für den Anschluss von Schwenk/Neige-Systemen und Tastaturen oder die Steuerung eines Multiplexers stehen fünf beziehungsweise sechs RS-485 Schnittstellen (EKR-32/8) zur Verfügung. Videor Technical hat für die EKR-Video- Steuerkreuz-

schienserie eine große Auswahl an Zusatzkomponenten und Bedientastaturen im Programm, darunter beispielsweise die neue eneo MTC-1 Multifunktions-Tastatur: Sie ist mit einem grafischen 10"-Touch Screen-Display ausgestattet und steuert Telemetrie-Empfänger ebenso wie Digitalrekorder und Domekameras.

## Telemetrie-Empfänger



EKR-PTZFI-R2, RS-232/RS-485. Koax Telemetrie Empfänger für 230VAC Eingang und S/N-Köpfe

## Universal-Anwahltastatur f. Kreuzschiene



Steuerung mit fester Geschwindigkeit, Kamera- und Monitoranwahl, Sequenz-/Kamera- und Monitor-Gruppenschaltungen, RS-485

Schnittstelle, Adressierbar, Spannungsversorgung: 12VDC, Direktsteuerung der SN-Kopf Serie VPT-41, Schnittstelle RS-485 (9-pol.), LED-Anzeigen Alarm, Videosignalverlust, Menü, Bandende, VCR-Aufnahme, VCR-Ausfall, Anwahlfunktionen Anwahl von Kamera- und Monitor-Nr., Sequenzen, Salvos, Touren, Kamera-Fernsteuerung Steuerung der Funktionen: Schwenken, Neigen, Zoom, Fokus, Blende mit fester Geschwindigkeit, Leistungsaufnahme Max. 3,6 W, Temperaturbereich 0°C bis +50°C, Gehäuse Stahlblech, Gewicht 0,5 kg.

## Kreuzschienen bis 128 Eingänge



Beispiel: M9740-128X32X, Video-/ Steuerkreuzschiene, 128 Eingänge, 32 Ausgänge, 230VAC, menügeführtes "Set-up"-Programm, Datum-/Zeit- und Texteinblendung, Kamera-/Monitor-Gruppenaufruf, Kamera-Sequenz/Auswahl gespeicherter Festpositionen, Steuerung über RS-422 Schnittstellen, passwortgeschützt. Lieferbare Optionen: Video-Durchschleif-Eingänge, Alarmeingänge, Coaxitron-Wandler, Tastatur.

## System-Bediengerät mit Joystick



Für Kreuzschienenserien CM6800, Steuerung fixer und variabler Geschwindigkeit, Sequenz-/Kamera- und Monitor-Gruppenschaltungen, Kamera-Fernsteuerung (über CM6800) Steuerung der Funktionen: Schwenken, Neigen, Zoom, Fokus, Blende mit fester, bzw. variabler Geschwindigkeit, bei Verwendung der S/N-Kopfserie VPT-41RSXX/PO und VPT-42RSXX/PO sowie der Dome Kameraserie Spectra und des Integrierten Positioniersystems Esprit, Schnittstellen RS-485, RJ-45 (8-Pol.), M-Protokoll, RS-232, Anzeige LCD-Displayfeld, Betriebsspannung 12 VDC, Leistungsaufnahme Ca. 10 W, Abmessungen (HxBxT) 83,8x394,5x198 mm, Gewicht 2,1 kg, auch optional als 19"-Einbauversion lieferbar KBR960)

## Zweidraht-Aufstecksender



FBAS-Eingang BNC, 12VDC Videoeingang 1,0 - 1,4Vss, (F)BAS, 75Ohm, BNC Videoausgang Nom. 1Vss, 124Ohm (symmetrisch), Signalverstärkung 1 : 1, Bandbreite 20Hz - 20MHz, Einstellungen - Überspannungsschutz Ferritkerne, Übertragungreichweite bis ca. 2km (Bei Verwendung eines Kabeltyps, der für eine möglichst verlustfreie Übertragung der Signal-Bandbreite ausgelegt ist), Anschlüsse je 2 Klemmen für Signalausgang und Spannungsversorgung, Kontrolleuchten - Betriebsspannung 8 - 17VDC, Stromaufnahme Max. 25m, Schutzart IP20, Temperaturbereich -25°C bis +55°C, Gehäuse Metall, Farbe Silberfarben, Abmessungen (HxBxT) 20x20x49mm, Gewicht 33g.

## Zweidrahtsender im Gehäuse



FBAS-Eingang, FBAS- und TP-Ausgang, Videoeingang 0,7-1,3 Vss, (F)BAS, 75 Ohm, BNC, Videoausgänge 1 Vss, 124 Ohm (symmetrisch), 1 Vss, 75 Ohm (asymmetrisch), BNC. Einstellungen Video-Ausgangsamplitude, Überspannungsschutz Ferritkerne, Kontrolleuchten Eingangssignal-Verlustanzeige (gelb), Betriebsanzeige (grün), Betriebsspannung 230 VAC/50 Hz, Stromaufnahme Max. 20 mA, Schutzart IP 67.

## Zweidrahtempfänger im Gehäuse



FBAS/TP-Eingang, 4x TP-Ausgang, Videoeingänge 0,6 bis 1,2Vss, 124 Ohm (symmetrisch); 0,7 bis 1,3Vss, (F)BAS, 75 Ohm, Videoausgänge 4x 1Vss, (F)BAS, 75 Ohm BNC oder Klemmen, Signalverstärkung Einstellbar, Galvanische Trennung durch Eingangsübertrager 1kV (nur Zweidrahteingang), Signalklemmung Klemmung des Video-Schwarzsignals auf Masse, Bandbreite 10 MHz, Einstellungen Video-Ausgangsamplitude, Symmetrie (Balance), HF-/MF-/NF-Kompensation (+30 dB im Bereich: 3 bis 6 MHz, einstellbar auf 1 Vss), Überspannungsschutz Ferritkerne, Kontrolleuchten Eingangssignal-Verlustanzeige (gelb), Betriebsanzeige (grün), Betriebsspannung 230 VAC/50 Hz, Stromaufnahme Max. 20 mA, Schutzart IP 67, Temperaturbereich -25°C bis +40°C, Kabeleinführungen 3x Stopfbuchsen M16x1,5, Gehäuse Kunststoff, Flammklasse: UL94-V2, Farbe Hellgrau, Abmessungen (HxBxT) 70x80x140 mm, Gewicht Ca. 500 g.

## Glasfaserübertragungen



Video-/Bidirekt. Multiprotokollsendemodul, 8-Bit Digitale Videoübertragung, für Farb- und S/W-Signalübertragung, für 62,5/125 µm Glasfaserkabel, Video-Bandbreite: >6,5 MHz, Video-Auflösung: >520 TV-Linien, Einfaser-Multimodesystem, kein Kabellängenabgleich erforderlich, ST-Systemstecker/Glasfaser, Videoeingang 1 Vss, (F)BAS, 75 Ohm, BNC, Wellenlänge 850/1300 nm, Optisches Budget 13 dB bei 62,5 µm-Kabel, System CCIR/EIA, PAL/NTSC, Signal-/Rauschabstand 55 dB, Differenzielle Verstärkung 2 %, Differenzielle Phase 0,7°, Übertragung bis max. 5200 m/62,5 µm-Kabel (unter optimalen Bedingungen, Verluste durch Kabelspleisung, Stecker, etc. nicht eingerechnet), Datenformate RS-232 (3- und 5-Draht), TTL, RS-422, Manchester, Bi-Phase, Sensornet; RS-485 (2- und 4-Draht), Relaiskontakt (nur Senderichtung), Baudrate RS-232, Manchester, Biphas: 250 kBit/Sek.; RS-422, RS-485, TTL: 512 kBit/Sek., Anschluss Schraubklemm-Stecker, Betriebsspannung 12 bis 16VDC oder 24VAC (+/-10%), 50/60Hz, Leistungsaufnahme Ca. 6 W, Temperaturbereich -40°C bis 75°C, Luftfeuchtigkeitsbereich (Betrieb) 0 bis 95%, nicht kondensierend, Gehäuse Stahlblech, Farbe Schwarz, Abmessungen (HxBxT) 57x123x127 mm, Gewicht 340 g.

## Funk-Bildübertragungssysteme 5,8GHz



Der gewählte Frequenzbereich 5,8GHz bietet gegenüber Systemen, die im niedrigeren 2,3 bis 2,5GHz-Bereich arbeiten, einen absolut störungsfreien Betrieb. Systeme beider Frequenzbereiche können örtlich zusammen betrieben werden, auch sind Störungen durch Mikrowellensender und Funktelefon-Netze nicht zu befürchten. Von den 15 Übertragungskanälen unserer 5,8GHz Sendesysteme können max. 8 zur gleichen Zeit betrieben werden, wobei die zur Verfügung stehende 5MHz Signalbandbreite eine verlustfreie Videoübertragung gewährleistet. Insgesamt bieten die Standard-VideoKomponenten eine anmelde- und gebührenfreie Übertragung von bis zu einem 1 Bildsignal (PAL, NTSC und SECAM), 2 Audio-signalen sowie 3 Schaltkanälen. Die Audioübertragung erfolgt ebenfalls in einer hohen Qualität mit einer Bandbreite von 50Hz bis 20KHz. Darüber hinaus ist mit einer bidirektionalen Schnittstellenübertragung (RS-232, bzw. RS-485 Modems) nicht nur die Videoübertragung, sondern auch die drahtlose Kamera-Fernsteuerung ermöglicht. Es werden Übertragungssysteme für den Innen- und Außenbereich mit einer reichhaltigen Zubehöerauswahl angeboten. Das System ist modular aufgebaut und kann bei Bedarf erweitert werden. Für den mobilen Einsatz sind die Systeme für eine 12V-Versorgung ausgelegt. Je nach Art der Empfangsantenne kann mit einer Sendeleistung von 25mW eine Strecke bis zu 10 km überbrückt werden.

Viotechnik ist ein Produkt, dass einem steten Wandel unterliegt. Aktuelle Datenblätter der entsprechenden Komponenten stellen wir Ihnen gern zur Verfügung..

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

## Kompaktsysteme



Das ACD-Pincode (ACD=Access Control Door) arbeitet in Verbindung mit einem handelsüblichen Türschloss als autarke Zutrittskontrolle. Die Pincodes können 1 bis 8stellig sein und sind vom Kunden frei wählbar. Es können bis zu vier Pincodes hinterlegt werden. Eine Dauerfreigabe ist ebenfalls möglich. Die mechanische Funktion des Türschlosses bleibt nach wie vor erhalten. Von der Innenseite ist die Tür wie üblich mit der Klinke jederzeit zu öffnen. Die Außenklinke ist freilaufend und wird nach Eingabe eines richtigen Pincodes zugeschaltet. Die Türfreigabezeit ist zwischen 3,8,12 und 20 Sekunden wählbar. Die Elektronik sorgt dafür, dass die Tür während der Freigabezeit nur einmal geöffnet werden kann. Zur Spannungsversorgung dienen 3 Mignonzellen. Ein notwendiger Austausch der Batterien wird durch ein optisches Signal angezeigt.



das ACD-Pincode.

Das ACD-contactless (ACD=Access Control Door, contactless =berührungslos) arbeitet in Verbindung mit einem handelsüblichen Türschloss als autarke Zutrittskontrolle. Das ACD-contactless verwaltet bis zu 99 berührungslose ID-Karten. Änderungen der Zutrittskontrollrechte sind problemlos mit dem zugehörigen Programmierkartenset möglich. Ansonsten verfügt dieses Gerät über die gleichen Funktionen wie

## Lösungen für eine Tür



ACC 50 - Zutrittskontrolle mit berührungslos arbeitenden Karten. Berührungsloser Leser mit eigener Berechtigungsabfrage zur Steuerung von einer Tür. Die Programmierung ist äußerst einfach durch Programmierkarten möglich. Durch Anschluss einer einfachen Zeitschaltuhr können unterschiedliche Berechtigungen vergeben werden (z.B. eine Karte öffnet rund um die Uhr, eine andere Karte hat nur von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr Zugang). Türfreigabe mit bis zu 99 verschiedenen berührungslosen Karten in zeitlicher Abhängigkeit, Ansteuerung des Türöffners über integriertes Relais (max.24V /1A), Relaisausgang für Alarmlage (24V /1A), Anschluss für Türrückmeldung und Türfreigabe von innen, einstellbare Türfreigabe- und Türüberwachungszeit.



ACCK 50 -Zutrittskontrolle mit berührungslos arbeitenden Karten. Funktionen wie das ACC 50 jedoch zusätzlich mit Tastatur für Türcode. Bei Anschluß eines seriellen Druckers wird automatisch Uhrzeit und Datum des Zugangsversuchs protokolliert.

## Auswerteeinheit für abgesetzten Leser



ACU-Auswerteeinheit für die Zutrittskontrolle. Auswerteeinheit mit eigener Berechtigungsabfrage zur Steuerung von einer Tür. Die Programmierung ist äußerst einfach durch Programmierkarten möglich. Durch Anschluß einer einfachen Zeitschaltuhr können unterschiedliche Berechtigungen vergeben werden, z.B. eine Karte öffnet rund um die Uhr, eine andere Karte hat nur von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr Zugang. Eine Änderung der Zugangsrechte ist ohne Eingriff in das Gerät möglich. An diese Auswerteeinheit können verschiedene Magnetkarten- oder auch berührungslose Kartenleser angeschlossen werden.



Steuergerät für EC-Kartenbedienung (Zweikanal-Ausführung). Mit diesem System können EC-Karten (nach DIN 9785) nach Branchenhauptschlüssel, Bankleitzahl, Kontonummer, Routing Number und Verfallsdatum geprüft werden. 2 x 16stelliges alphanumerisches Display, 8 Zeitzonen, 32 Feier- bzw. Urlaubstage, automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung, automatische Freigabe und Verriegelung der Türen über Zonen. Universell ausgelegt für die Überprüfung von Branchenhauptschlüssel, 32 verschiedenen Bankleitzahlen und 98 verschiedenen Kontonummern auf Spur 3 (optional 500).

## Mittlere Systemlösungen

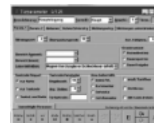


EnterpriseAccess 2000 ist ein vernetztes Zutrittskontrollsystem mit 8 Türen, das unter Windows 95/98, NT, 2000, XP lauffähig ist. Die Installation und Inbetriebnahme ist sehr bedienerfreundlich. Die Darstellungen innerhalb der Software sind graphisch und dadurch sehr aussagekräftig. Mit der anschließbaren Auswerteeinheit ACT 026100.10 oder 026101.10 wird die Zutrittskontrolle vor Ort realisiert. Nach der Programmierung arbeiten die Auswerteeinheiten autark, und der PC kann "offline" geschaltet und für andere Anwendungen eingesetzt werden. Alle für die Zutrittskontrolle relevanten Funktionen und Parameter sind in einem resistenten Speicher (EEPROM oder batteriegepuffertes RAM) abgelegt. Alle Entscheidungen und Steuerfunktionen erfolgen in Echtzeit unmittelbar vor Ort. Die Programmierung bzw. Parametrierung der Auswerteeinheit kann auf zweierlei Arten erfolgen: Vom PC aus werden die vernetzten System parametrieren. Vor Ort wird zur Programmierung ein Notebook/PC angeschlossen. Alle Statusinformationen stehen auf Tastendruck für die Bildschirmanzeige und/oder die Ausgabe auf Drucker zur Verfügung. Als Bindeglied zwischen der seriellen RS 232-Schnittstelle des PCs und der Auswerteeinheit wird der Schnittstellenwandler 026 817.03 eingesetzt. An dieses Gerät können über eine RS 485-Schnittstelle (5-Draht) bis zu 8 Auswerteeinheiten ACT angeschlossen werden.



Auswerteeinheit ACT -Access-Control-Terminal Leistungsmerkmale: Ringspeicher für 2000 Buchungen, Steckplatz für RS 485-Schnittstelle (5-Draht) zum Anschluss an Schnittstellenwandler, RS 232-Schnittstelle zum Anschluss eines Notebooks (Standalone Lösung), Anschluss für einen externen Leser (Magnet-, Chipkarten- oder berührungslos arbeitende Leser). Das ACT besitzt folgende Anschlüsse: 1 Leser mit LED-Anzeige und 2-Draht-Tastatur, 1 Türöffner-Relais, 1 Alarm-Relais, 1 Türöffnertaster, 1 Türüberwachungskontakt. Lieferbar für 230VAC und 12VDC Stromversorgungen.

## Große vernetzte Systeme



MultiAccess for Windows V5 ist die neueste Version des Zutrittskontroll-Systems von esser-effeff alarm. Die Software verwaltet nun bis zu 999 Türen und 65500 Personenstammsätze. In Verbindung mit Zutrittskontroll-Terminals ACS-1 und ACS-8 lassen sich mit MultiAccess for Windows kundengerechte, vernetzte Zutrittskontroll-Lösungen realisieren. MultiAccess for Windows wurde nach den modernsten Methoden der Software-Entwicklung als leistungsfähige 32-Bit-Software weiterentwickelt. Unterstützt werden die Betriebssysteme Windows 2000 sowie Windows NT ab Version 4.0 und Windows XP. Als besonderes Leistungsmerkmal ist die anwendergerechte Windows-Oberfläche hervorzuheben. Einfache Bedienung und die transparente Darstellung sämtlicher Zutrittskontroll-Parameter reduzieren die Schulungs- und Inbetriebnahmekosten erheblich. Die Kommunikation der MultiAccess for Windows-Server und Bedienarbeitsplätze erfolgt auf Basis von standardisierten Kommunikationsprotokollen z.B.TCP/IP. Lokale Zutrittskontroll-Peripherie wird über Buscontroller und die bei esser-effeff-alarm bewährte ZK-Bustechnik angebunden. Für den Anschluss von dezentralen Zutrittskontroll-Terminals steht ein DFÜ-Modul, das handelsübliche Modems/ISDN Terminaladapter bedienen kann, zur Verfügung. Ebenso existiert die Möglichkeit, die Zutrittskontroll-Peripherie an abgesetzten PC-Arbeitsplätzen anzuschließen. Damit lassen sich unter der Nutzung bestehender Netzwerk-Infrastrukturen (lokale Netze, Weitverkehrsnetze) vernetzte Zutrittskontroll-Lösungen realisieren.



ACS-1 Basissystem: Intelligentes Zutrittskontrollsystem für ein bis zwei Türen und bis zu 9.992 Personen. Mehrere ACS-1-Geräte lassen sich über RS 485 Schnittstelle zu einem integrierten System mit voller Eigenintelligenz für jede Tür verbinden. Bei einem Systemverbund erfolgt die Programmierung aller angeschlossenen Systeme (bis zu 7 Geräte)über das als Master (z.B.Adresse 1) gekennzeichnete Gerät. Hier kann auch ein gemeinsamer Systemdrucker über eine vorhandene RS 232-Schnittstelle angeschlossen werden. Beim Anschluss an die übergeordnete Zutrittskontroll-Software gelten die Leistungsmerkmale von MultiAccess for Windows.



ACS-8 ist eine komplette Neuentwicklung, das die vielfach bewährte Funktionalität des Zutrittskontrollsystems ACS-1 zukunftsweisend fortsetzt. Das System ist modular aufgebaut und verfügt über eine hohe Autonomie. Als besonderes Leistungsmerkmal ist die flexible und

wahlfreie Installationstechnik hervorzuheben. So können konventionell bis zu zwei getrennte Türen bzw. eine Tür mit Innen- und Außenleser angeschlossen werden. Über das Kommunikationsmodul ist ein Ausbau mit adernsparender RS 485-Bustechnik auf max.8 Türen möglich. Standardmäßig sind im Kommunikationsmodul 2 steuerbare RS 485- Schnittstellentreiber integriert. Die komplette Firmware ist upgradefähig. Zeitraubende Wechsel der EPROMs bei Funktionserweiterungen gehören der Vergangenheit an. Neue Programmteile bzw. Erweiterungen können über Multi-Access for Windows in die Zentralen eingespielt werden. Im Online-Betrieb können über einen Buscontroller bis zu 32 ACS-8-Geräte betrieben werden. Die Zutrittskontrollrechte werden über "MultiAccess for Windows" eingerichtet und verwaltet. Das ACS-8 enthält die Entscheidungsrechte für die Türfreigabe und Steuerung. Durch wahlweise Bestückung mit der Ethernet-Karte können die Terminals direkt in bestehende Ethernet-Netzwerke (LANs) integriert werden. Mit Einsatz mehrerer Buscontroller bzw. im Ethernet-Netzwerk erreicht man einen Maximalausbau von 999 Türen.

## Biometrische Systeme



Vom EDV-Zentrum bis zum Lager mit gefährlichen Stoffen: Identix Fingerscan V20 ist die ideale Zutrittskontrolle, wenn Einfachheit und Sicherheit gefragt sind. Mit seiner erprobten und patentierten ID Safe-Technologie bietet das Gerät eine bisher unerreichte Funktionalität. Fingerscan V20 ist schnell und einfach zu installieren und kann sowohl für Einzelanwendung wie auch für vernetzte Systeme eingesetzt werden. Er kann auf einfache Weise konfiguriert werden, um eine Tür lokal zu steuern und zu überwachen, oder um ohne Probleme mit existierenden kartenbasierten Systemen zusammenzuarbeiten. Mit seinem leistungsfähigen Intel® -gestützten Prozessor, seinem ergonomischen Design und seinem erschwinglichen Preis macht Fingerscan V20 andere Lösungen obsolet. Fingerscan V20 ist das erste einer Reihe von Identix-Produkten, das eine neue Generation von universellem Zutritt eröffnet und eine betrugssichere Lösung anbietet.

## Leser für berührungslose Systeme



Berührungsloser Leser, flache Aufputz-Ausführung mit Clock / Data - Schnittstelle, Lesedistanz ca. 10 cm.

Berührungsloser Leser, flache Aufputz-Ausführung mit RS485- und Clock / Data - Schnittstelle, Lesedistanz 12cm.



Berührungsloser Leser mit Tastatur, aP-Ausführung, RS485- und Clock / Data - Schnittstelle. Lesedistanz ca. 12cm bei Verwendung von Identikarten.



Berührungsloser Leser passend zum Siedle-System "Vario", Farbe weiß, titan, silber oder graphitbraun. Zustandsanzeige über zwei eingebaute LED's.

## Identifikationsträger



Verschiedene Kartenversionen sind lieferbar: ID-Karte für berührungslose Leser Bedruckbar, ID-Karte für berührungslose Leser Grundfarbe weiß mit grau-rotem effeff-Logo, ID-Karte für berührungslose Leser Grundfarbe weiß mit grau-rotem effeff-Logo mit Magnetstreifen, Codierservice, ID-Karte für berührungslose Leser Bedruckbar, mit Magnetstreifen, Codierservice.

SP9315, Fixcode-Transponder in robuster Ausführung für die



Befestigung am Schlüsselbund. Abmessungen: ca. 30 x 45 x 2 mm, Material: Kunststoff, Farbe: Schwarz.



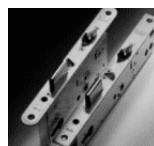
Armbanduhr mit berührungslosem Chip für ZK und IK2-Systeme. Junghans Quarz-Armbanduhr mit individuell codiertem Chip für die Zugangskontroll- und Identkey-Systeme.

## Türöffner und Stellglieder



Sicherheitstüröffner (Arbeitsstrom) mit Rückmeldekontakt DIN rechts oder links lieferbar, auch für Feuerschutztüren geeignet. Einbaulage beliebig. Technische Daten: Betriebsspannung 12VDC, Stromaufnahme 350mA.

Elektrotüröffner Universal 1405-RR (Arbeitsstrom oder Ruhestrom lieferbar) mit Rückmeldekontakt, verwendbar für DIN links und DIN rechts. Einbaulage beliebig. Technische Daten: Betriebsspannung 12 V DC, Stromaufnahme 200 mA.



SVP 62xx - Selbstverriegelndes Antipanik-Schloss mit elektrisch angesteuertem Außendrücker. Elektrisch überwachte Arbeitsstromausführung, Mikroschalter zur Detektion verschiedener Zustände. Stromversorgung 12VDC, 250mA Stromaufnahme. Verschiedene Dornmaße, PZ-gelocht, Entfernung 72 oder 92mm. Sicherheits-Schutzbeschlag mit geteiltem Drückerstift erforderlich.

SVP-SB 211 Schutzbeschlag, nach DIN 18257 ES 1 mit Kernziehschutz für SVP 6000 Vollblattschlösser, geprüft für Feuerschutz- und Notausgangtüren, Entfernung PZ 72 mm, Türstärke 45 - 54 mm, Zylinderüberstand 9 - 15 mm, Farbe F1, Langschild, beidseitig Drücker mit geteiltem Drückerstift.

SVP-SB 711 Schutzbeschlag, in Anlehnung an DIN 18257 ES 1 mit Kernziehschutz für SVP 6000 Rohrrahmenschlösser, geprüft für Feuerschutz- und Notausgangtüren, Entfernung PZ 92 mm, Türstärke 55 - 74 mm, Zylinderüberstand 9 - 15 mm, Farbe F1, Kurzschild, beidseitig Drücker mit geteiltem Drückerstift.

## Netzwerkkomponenten



Externer Bus-Controller für Master / Slave - Übertragung, Verwaltung von bis zu 30 Slave - Controllern oder 32 Bus-Teilnehmern (Single-Mode). Die 3 Steckplätze im Buscontroller können mit einer RS 485-, einer RS 232- oder einer Current-Loop- / Ethernet-Schnittstelle belegt werden. Das PC-Verbindungskabel ist im Lieferumfang enthalten.



Schnittstellenwandler RS 232-RS 485: Eingang mit RS 232- und Ausgang mit RS 485-Schnittstelle (3- oder 5-Draht wählbar). Zusätzliches Netzteil mit 12 V / 0,8 A DC, am RS 485-Ausgang integriert.



Wählmodem XL (high speed) V.34 ext., externes Gerät mit Steckernetzteil, HAYES AT kompatibel, Puls- und Tonwahl, Voll- und Halbduplex. Synchron und asynchron Operation, Auto dial, auto answer, automatische Umschaltung zwischen Data und Voice Übertragung. Anschlußkabel RJ 11 auf TAED N, RS 232 Anschlußkabel, BZT-Zulassung.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 06.2003. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Zeiterfassungsterminal TRS 6

Das Zeiterfassungsterminal TRS 6 ist ideal für einfache Zeiterfassungssysteme geeignet. Sein kompaktes Design erlaubt den Einsatz auf kleinstem Raum. Das Gerät ist standardmäßig mit einem berührungslosen Leser sowie einer RS 485-Schnittstelle ausgestattet und kommuniziert entweder über das Esser- oder das DIN-Protokoll nach DIN 66019.

Dem Bedienungskomfort wurde die größte Beachtung geschenkt! Das hinterleuchtete LC-Display erlaubt die Darstellung von 20 alphanumerischen Zeichen. Die Beleuchtung wird mit der ersten Aktion (Tastendruck oder Lesung) eingeschaltet. Es eignet sich damit hervorragend zur Darstellung von Klartext-Informationen. Über eine nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltete Folientastatur erfolgen die Funktionsaufrufe der Buchungsart oder der Informationsanzeige.

Modernste hochintegrierte Elektronik ermöglicht umfassende Leistungsmerkmale auf kleinstem Raum. Das robuste Kunststoffgehäuse ermöglicht den Einsatz auch unter schwierigen Umweltbedingungen. Aufgrund des standardmäßigen Speicherausbaus und der vor Ort verfügbaren Intelligenz ist das Terminal für den OFFLINE- wie für den ONLINE-Betrieb gleichermaßen geeignet. Im OFFLINE-Fall erfolgt eine umfangreiche Plausibilitätsprüfung und Datenspeicherung direkt im Terminal (bis zu 2000 Ereignisse).



## Zeiterfassungsterminal TRS 8

Das Zeiterfassungsterminal TRS 8 ist sowohl für den Einsatz in kleine als auch in mittlere und große ZE-Systeme konzipiert. Sein kompaktes Design ermöglicht den Einsatz auf kleinstem Raum. Das Gerät erlaubt den Einsatz von Magneteinsteck-, Magnetdurchzugs- sowie verschiedenen berührungslosen Lesern. Das TRS 8 kommuniziert wahlweise über das Esser oder das DIN-Protokoll (nach DIN 66019) und bei Einsatz der Ethernet-Schnittstelle auch über das TCP/IP-Protokoll. Damit wird das TRS 8 zum kostengünstigen Intranet-Terminal.

Die einsetzbaren Leseprinzipien umfassen beim TRS 8 bereits die gesamte verfügbare Leserpalette. Diese reicht von Magnetstreifen-, berührungslos bis zur Legic- mifare-Karten Lesung. Dem Bedienungskomfort wurde die größte Beachtung geschenkt! Das hinterleuchtete LC-Display erlaubt die Darstellung von 20 alphanumerischen Zeichen. Die Beleuchtung wird mit der ersten Aktion (Tastendruck oder Lesung) eingeschaltet. Es eignet sich damit hervorragend für die Darstellung von Klartext-Informationen. Über eine nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltete Folientastatur erfolgen die Funktionsaufrufe der Buchungsart oder der Informationsanzeige.

Aufgrund des standardmäßig großen Speicherausbaus und der vor Ort verfügbaren Intelligenz ist das Terminal für den OFFLINE- wie für den ONLINE-Betrieb gleichermaßen geeignet. Im OFFLINE-Fall erfolgt eine umfangreiche Plausibilitätsprüfung und Datenspeicherung direkt im Terminal (optional bis zu 6.000 Ereignisse). Aufgrund der vorzüglichen stand-alone-Eigenschaften ist das TRS 8 auch über Wählmodem, ISDN-Wählmodem oder über posteigene Stromwege zur Buchungserfassung an ausgelagerten Betriebsstätten problemlos einsetzbar.



## Zeiterfassungsterminal TRS 15

Das Zeiterfassungsterminal TRS 15 ist mit seinem Grafikdisplay ideal für die Zeiterfassung einsetzbar. Durch die optimale Nutzung konnte das Gehäuse sehr kompakt gestaltet werden. Das Gerät erlaubt den Einsatz von Einsteck-, Durchzugs- sowie berührungslosen Lesern.

Das TRS 15 kommuniziert wahlweise über das Esser- oder das DIN-Protokoll (nach DIN 66019) und bei Einsatz der Ethernet-Schnittstelle auch über das TCP/IP-Protokoll. Dadurch wird das TRS 15 zum attraktiven Intranet-Buchungs- und Informations-Terminal. Die einsetzbaren Leseprinzipien umfassen beim TRS 15 die gesamte verfügbare Leserpalette. Diese reicht von Magnetstreifen-, berührungslos bis zur Legic- und mifare-Karten Lesung.

Dem Bedienungskomfort wurde große Aufmerksamkeit geschenkt! Das graphische LC-Display mit 240x64 Pixeln erlaubt die übersichtliche Darstellung der Anzeige und des Bedienfeldes mit der Abfragemöglichkeit von maximal 200 über den PC vorgebbaren Konten.

Über eine nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltete Folientastatur mit 5 Funktionstasten erfolgen die Funktionsaufrufe der Buchungsarten oder der Informationsanzeige. Aufgrund des standardmäßig großen Speicherausbaus und der vor Ort verfügbaren Intelligenz ist das Terminal für den OFFLINE- wie für den ONLINE-Betrieb gleichermaßen geeignet. Im OFFLINE-Fall erfolgt eine umfangreiche Plausibilitätsprüfung und Datenspeicherung direkt im Terminal (optional bis zu 10.000 Ereignisse). Aufgrund der vorzüglichen stand alone Eigenschaften ist das TRS 15 auch über Wählmodem, ISDN-Wählmodem oder über posteigene Stromwege zur Buchungserfassung an ausgelagerten Betriebsstätten problemlos einsetzbar.



## Zeiterfassungs- und BDE-Terminal TRS 35

Das Zeiterfassungsterminal TRS 35 ist mit seinem Grafikdisplay und der umfangreichen Tastatur ideal für die Zeiterfassung und die Betriebsdatenerfassung einsetzbar. Das Gerät wird ausschließlich mit berührungslosen Lesesystemen wie Legic oder ganz ohne Leser angeboten. Das TRS 35 kommuniziert wahlweise über die RS 485 Schnittstelle mit Esser- oder DIN-Protokoll (nach DIN 66019) und bei Einsatz der Ethernet-Schnittstelle auch über das TCP/IP-Protokoll. Dadurch wird das TRS 35 zum attraktiven Intranet-Buchungs- und Informations-Terminal.

Dem Bedienungskomfort wurde große Aufmerksamkeit geschenkt! Das graphische LC-Display mit 240x64 Pixeln erlaubt eine übersichtliche Darstellung der Anzeige mit der Abfragemöglichkeit von maximal 200 über den PC konfigurierbaren Konten. Über eine nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltete Folientastatur mit 5 Softkeys und 3 Funktionstasten erfolgt die Direktwahl der Buchungsarten oder der Informationsanzeige. Über eine 10er-Blocktastatur sind komfortablere Abfragen und Eingaben möglich. Dadurch ist das Terminal bestens für Projektzeiterfassung (PZE) und Betriebsdatenerfassung (BDE) geeignet. Hierfür sind die entsprechenden Funktionen vorkonfiguriert. Aufgrund des standardmäßig großen Speicherausbaus und der vor Ort verfügbaren Intelligenz ist das Terminal für den OFFLINE- wie für den ONLINE-Betrieb gleichermaßen geeignet. Im OFFLINE-Fall erfolgt eine umfangreiche Plausibilitätsprüfung und Datenspeicherung direkt im Terminal (optional bis zu 10.000 Ereignisse). Aufgrund der vorzüglichen stand-alone-Eigenschaften ist das TRS 35 auch über Wählmodem, ISDN-Wählmodem oder über posteigene Stromwege zur Buchungserfassung an ausgelagerten Betriebsstätten problemlos einsetzbar.



## PC-Datenerfassungs-Terminal TRS 45

Das neue PC-Datenerfassungs-Terminal fällt vor allem durch seine harmonische äußere Form auf. Dadurch ist es bestens geeignet für Eingangshallen, Foyers und architektonisch anspruchsvolle Gebäudebereiche. Durch das robuste und spritzwassergeschützte Aluminiumgehäuse ist es jedoch ebenso gut im industriellen Produktionsbereich einsetzbar. Die Montage ist mittels der universellen Wandhalterung sehr einfach. Mit dem optionalen Distanzrahmen können Aufputzdosens für 230V und Ethernet verdeckt werden. Netzteil und Leser sind im Gehäuse integriert, so dass nach der Montage außer dem Terminal keine weiteren Komponenten oder Verkabelungen sichtbar sind.

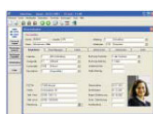
Durch die vielen vorhandenen Schnittstellen können jederzeit z.B. ein Drucker, Tastatur und Maus, ein Barcode-Scanner, ein Laptop oder ein Ethernet-Netzwerk angeschlossen werden. Durch den hochauflösenden Grafikbildschirm und die einfache Bedienung über Touchscreen ist das Terminal für die folgenden Anwendungsbereiche ideal geeignet: Personalzeiterfassung, Projektzeiterfassung, Betriebsdaten- und Maschinendatenerfassung, Info-Terminal oder Web-Terminal.



## PC-Datenerfassungs-Terminal TRS 55

Das neue PC-Datenerfassungs-Terminal fällt vor allem durch seine harmonische äußere Form auf. Dadurch ist es bestens geeignet für Eingangshallen, Foyers und architektonisch anspruchsvolle Gebäudebereiche. Durch das robuste und spritzwassergeschützte Aluminiumgehäuse ist es jedoch ebenso gut im industriellen Produktionsbereich einsetzbar. Die Montage ist mittels der universellen Wandhalterung sehr einfach. Mit dem optionalen Distanzrahmen können Aufputzdosen für 230V und Ethernet verdeckt werden. Netzteil und Leser sind im Gehäuse integriert, so dass nach der Montage außer dem Terminal keine weiteren Komponenten oder Verkabelungen sichtbar sind.

Durch die vielen vorhandenen Schnittstellen können jederzeit z.B. ein Drucker, Tastatur und Maus, ein Barcode-Scanner, ein Laptop oder ein Ethernet-Netzwerk angeschlossen werden. Durch den hochauflösenden, großen Grafikbildschirm und die einfache Bedienung über Touchscreen ist das Terminal für die folgenden Anwendungsbereiche ideal geeignet: Personalzeiterfassung, Projektzeiterfassung, Betriebsdaten- und Maschinendatenerfassung, Info-Terminal, Prozessvisualisierung, Gebäudemanagement oder Web-Terminal.



## Zeiterfassungssoftware NovaTime

NovaTime\* ist die flexible, gleichzeitig komfortabel zu bedienende Software für die Personalzeiterfassung. Sie ist ideal auf die ganze Reihe der Zeiterfassungsterminals angepasst. NovaTime ist schnell installiert, konfiguriert und nach einer kurzen Einweisung vom Anwender intuitiv und komfortabel zu bedienen.

NovaTime wächst dabei mit der Unternehmensgröße von 25 Mitarbeitern bis auf 5000 Mitarbeitern. Für den Einsatz in kleineren Firmen empfiehlt sich unser Starter-Paket NovaLite. Dieses kann bei Bedarf jederzeit auf die Vollversion mit allen Optionen ausgebaut werden. Durch die vielen vorhandenen Optionen wird NovaTime allen Kundenanforderungen gerecht. Dabei kommen laufend neue Optionen hinzu, in nächster Zeit z.B. Projektzeiterfassung (PZE). NovaTime ermöglicht eine nahtlose Integration mit den meist genutzten Lohn- und Gehaltssystemen sowie mit der Zutrittskontrolle. Dabei werden die Zutrittskontrollterminaler ACT, ACS-1 und ACS-2 unterstützt.



## Kleines Zeiterfassungspaket NovaLite

Warum Software und Terminal als ein Paket? Mit diesem Paket kann ein einfaches Zeiterfassungs-System für kleine Firmen bis zu 60 Mitarbeiter sehr schnell realisiert werden. Im Paket enthalten ist eine einfach zu bedienende Software und ein darauf perfekt abgestimmtes Terminal.

Die Vorteile: Das Terminal TRS 6 ist schnell montiert, die Kommunikation zum PC über eine RS 232-Schnittstelle schnell realisiert und die Software NovaLite schnell installiert, so dass nach kurzer Zeit Ihre Zeiterfassung produktiv ist.

Die Software NovaLite: NovaLite beschränkt sich auf die wesentlichen Funktionen einer Zeiterfassung. Diese können nach kurzer Einweisung vom Anwender intuitiv bedient werden. Die Software ist lauffähig unter allen gängigen PC-Betriebssystemen bis Windows XP.

Das PLUS: Über ACT-Zutrittskontrollterminaler ist eine einfache Zutrittskontrolle in NovaLite integriert. NovaLite kann dabei auf zwei Arbeitsplätzen gleichzeitig bedient werden.

Das Zeiterfassungsterminal TRS 6: Das TRS 6 im modernen, formschönen Gehäuse enthält einen berührungslosen Leser sowie ein integriertes 230V-Netzteil. Über die eingebaute RS 232-Schnittstelle erfolgt die Kommunikation zum PC.

Leistungsmerkmale: Über Kommen-/Gehen- sowie Dienstgang-Tasten können Buchungen mittels einer berührungslosen Karte sehr einfach realisiert werden. Der Saldo und weitere Informationen können über eine Info-Taste ständig aktualisiert abgefragt werden.



## Leser für berührungslose Systeme

Berührungsloser Leser, flache Aufputz-Ausführung mit Clock / Data - Schnittstelle, Lesedistanz ca. 10 cm.

Berührungsloser Leser, flache Aufputz-Ausführung mit RS485- und Clock / Data - Schnittstelle, Lesedistanz 12cm.



Berührungsloser Leser mit Tastatur, aP-Ausführung, RS485- und Clock / Data - Schnittstelle. Lesedistanz ca. 12cm bei Verwendung von Identkarten.



Berührungsloser Leser passend zum Siedle-System "Vario", Farbe weiß, titan, silber oder graphitbraun. Zustandsanzeige über zwei eingebaute LED's.



## Identifikationsträger

Verschiedene Kartenversionen sind lieferbar: ID-Karte für berührungslose Leser Bedruckbar, ID-Karte für berührungslose Leser Grundfarbe weiß mit grau-rottem effeff-Logo, ID-Karte für berührungslose Leser Grundfarbe weiß mit grau-rottem effeff-Logo mit Magnetstreifen, Codierservice, ID-Karte für berührungslose Leser Bedruckbar, mit Magnetstreifen, Codierservice.



SP9315, Fixcode-Transponder in robuster Ausführung für die Befestigung am Schlüsselbund. Abmessungen: ca. 30 x 45 x 2 mm, Material: Kunststoff, Farbe: Schwarz.



Armbanduhr mit berührungslosem Chip für ZK und IK2-Systeme. Junghans Quarz-Armbanduhr mit individuell codiertem Chip für die Zugangskontroll- und Identkey-Systeme.



## Netzwerkkomponenten

Externer Bus-Controller für Master / Slave - Übertragung, Verwaltung von bis zu 30 Slave - Controllern oder 32 Bus-Teilnehmern (Single-Mode). Die 3 Steckplätze im Buscontroller können mit einer RS 485-, einer RS 232- oder einer Current-Loop- / Ethernet-Schnittstelle belegt werden. Das PC-Verbindungskabel ist im Lieferumfang enthalten.



Schnittstellenwandler RS 232-RS 485: Eingang mit RS 232- und Ausgang mit RS 485-Schnittstelle (3- oder 5-Draht wählbar). Zusätzliches Netzteil mit 12 V / 0,8 A DC, am RS 485-Ausgang integriert.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Türalarm SM 1

Elektronisches Fluchttürüberwachungsgerät mit integrierter Lithiumbatterie, inkl. akustischem Alarmgeber 85 dB(A) / 1 Meter, Statusanzeige, Bedienung über schließanlagenfähigen Profilzylinder.

### Funktionen:

- Automatische Scharfschaltung
- Manuelle Scharfschaltung
- Kurzzeit- oder Dauerfreigabe
- Tür-Offen-Alarm
- Tür-Offen-Alarm-Stummschaltung
- Umschaltung zwischen Automatischer und Manueller Scharfschaltung über Profilzylinder
- Batteriekontrolle mit optischer Meldung
- Sabotagegesichertes, schlagfestes Kunststoffgehäuse
- Lithiumbatterie, Türmagnetschalter, Profilhalbzylinder, Hinweisschild, Montagematerial, Bedien- und Installationsanweisung



## Türalarm SM 2 L

Elektronisches Fluchttürüberwachungsgerät mit integriertem Netzteil 230 V 50 Hz, inkl. elektronischer Blitzlampe und akustischem Alarmgeber 85 dB(A) / 1 Meter, Statusanzeige, Bedienung über schließanlagenfähigen Profilzylinder.

### Programmierbare Funktionen:

- Automatische Scharfschaltung
- Manuelle Scharfschaltung
- Tür-Offen-Alarm intern
- Tür-Offen-Alarm extern
- Tür-Offen-Alarm außer Funktion
- Statussignal prog. nach Relaisausgang
- Potentialfreier Relaisausgang 24 V DC 400 mA max. (C / NO)
- Offene Kollektorausgänge für Status- und Alarmsignal
- Eingang Externe Bedienung statisch / dynamisch
- Sabotagegesichertes, schlagfestes Kunststoffgehäuse
- Türmagnetschalter, Profilhalbzylinder, Hinweisschild, Montagematerial, Bedien- und Installationsanweisung.



## Türalarm SM 4 L

Elektronisches Fluchttürüberwachungsgerät mit Netzteil 230 V 50 Hz, elektronischer Blitzlampe und akustischem Alarmgeber 85dB(A) / 1 Meter. Status- und Alarmausgänge zum Anschluss eines zentralen Alarm-, Bedien- und Anzeigetableaus mit den Meldungen Tür überwacht / unberechtigt geöffnet / offen, Tür-Offen-Alarm stummgeschaltet, Dauerfreigabe aktiv, Bedienung über schließanlagenfähigen

Profilhalbzylinder mit Fehlbedienüberwachung.

### Programmierbare Funktionen:

- Automatische Scharfschaltung
- Manuelle Scharfschaltung
- Zwangsscharfschaltung
- Kurzzeit- oder Dauerfreigabe
- Übergeordnete Dauerfreigabe
- Tür-Offen-Alarm
- Tür-Offen-Alarm-Stummschaltung
- Einstellbare Tür-Offen-Alarm-Stummschaltzeit
- Einstellbare Zeitintervalle
- Programmierbares Relais 1
- Programmierbares Relais 2
- Hauptalarm-Verzögerung
- Voralarm
- Hauptalarm

- Programmierbare Alarmrückstellung
- Automatische Alarmrückstellung
- Türverschluss-Kontrolle
- Multi-Linien-Funktion
- Störungsmeldung
- Offene Kollektorausgänge für Status- und Alarmsignal
- Eingang Externe Bedienung statisch / dynamisch
- Sabotagegesichertes, schlagfestes Kunststoffgehäuse
- Türmagnetschalter, Profilhalbzylinder, Hinweisschild, Montagematerial, Bedien- und Installationsanweisung.



## Türcontrolgerät SM 6 LC

Elektronisches Fluchttürüberwachungsgerät mit Leistungsnetzteil 230 V 50 Hz, elektronischer Blitzlampe und akustischem Alarmgeber 85dB(A) / 1 Meter. Anschlussmöglichkeit für zwei Flächenhaftmagnete. Status- und Alarmausgänge zum Anschluss eines zentralen Alarm-, Bedien- und Anzeigetableaus mit den Meldungen Tür überwacht / unberechtigt geöffnet / offen, Tür-Offen-Alarm

stummgeschaltet, Dauerfreigabe aktiv, Bedienung über frei programmierbares Zahlencodeschloss.

Es sind bis zu 30 vierstellige Codes speicherbar. Jedem Code kann eine von vier Berechtigungsstufen zugeordnet werden. Das Zahlencodeschloss ist durch einen elektronischen Manipulationsschutz gegen Ausprobieren des Codes geschützt. Die programmierten Zahlencodes bleiben bei Netzausfall erhalten. Die Fehlbedien-Überwachung signalisiert eine falsche Handhabung.

### Programmierbare Funktionen:

- Automatische Scharfschaltung
- Manuelle Scharfschaltung
- Zwangsscharfschaltung
- Kurzzeit- oder Dauerfreigabe
- Übergeordnete Dauerfreigabe
- Tür-Offen-Alarm
- Tür-Offen-Alarm-Stummschaltung
- Einstellbare Tür-Offen-Alarm-Stummschaltzeit
- Türüberwachungs-Kontrolle
- Einstellbare Zeiten
- Programmierbares Relais 1
- Programmierbares Relais 2
- Hauptalarm-Verzögerung
- Voralarm
- Hauptalarm
- Programmierbare Alarmrückstellung
- Automatische Alarmrückstellung
- Türverschluss-Kontrolle
- Multi-Linien-Funktion
- Störungsmeldung
- Offene Kollektorausgänge für Status und Alarmsignal
- Eingang Externe Bedienung statisch / dynamisch
- Sabotagegesichertes, schlagfestes Kunststoffgehäuse
- Türmagnetschalter, Hinweisschild, Montagematerial, Bedien- und Installationsanweisung.

**Die vorstehenden Tagalarmgeräte sind jeweils in verschiedenen Varianten lieferbar. Gern geben wir Ihnen über die diversen Funktionen individuell Auskünfte.**



## Nottaster SM NT / F

Nottaster-Bedienteil zur Panikfreigabe und zur berechtigten Benutzung der Fluchttür. Kunststoffhaube mit Sollbruchstelle zum Schutz gegen unbeabsichtigte Benutzung, Panikbenutzung über beleuchteten roten Auslöseknopf mit Rastfunktion. Berechtigte Benutzung durch integrierten Profilhalbzylinder, nachleuchtende Kennzeichnung.

Zwangsgeführte Öffnungskontakte nach DIN / VDE 0660, Teil 200, integrierte Sperr- und Freigabeanzeige, Sabotagegesichertes, schlagfestes Kunststoffgehäuse. Inklusive Montagematerial, nachleuchtendem Hinweisschild und Profilhalbzylinder.



## **Zusatz-Alarmgeber SM 40**

Zusatz-Alarmgeber zur Überwachung abgelegener Fluchttüren. Optische Status- und Alarmanzeige, akustischer Alarmgeber 85 dB(A) / 1 Meter, sabotagesichertes, schlagfestes Kunststoffgehäuse inkl. Montagematerial.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## **Zusatz-Alarmgeber SM 40 L**

Zusatz-Alarmgeber zur Überwachung abgelegener Fluchttüren. Optische Status- und Alarmanzeige, akustischer Alarmgeber 85 dB(A) / 1m, elektronische Blitzlampe, sabotagesichertes, schlagfestes Kunststoffgehäuse inkl. Montagematerial.



## **Flächenhaftmagnet SM HM / A mit Ankerplatte**

Flächenhaftmagnet für die Zuhaltung von Türen. Die Zuhaltung erfolgt aktiv durch die direkte Wirkung des magnetischen Systems ohne

bewegliche mechanische Verriegelung. Der Flächenhaftmagnet ist als Verriegelung an Türen in

Rettungswegen zugelassen. Integrierter Reedkontakt als Zustandsmeldung, LED-Kontrollanzeige, universelle Montagemöglichkeit für L- und Zwickelmontage inkl. Montage- und Ankerplatte. Betriebsspannung 12 V / 24 V DC umschaltbar, Haftkraft > 5000 N, Restremanenz < 50 N.



## **Tagalarm Novar 041410**

Der Tagalarm-Melder dient zur Überwachung von zwei Notausgangstüren, welche nach den geltenden Vorschriften nicht abgeschlossen sein dürfen. Das Gerät kann einfach vor Ort montiert

werden. Als Versorgungsspannung werden aufgrund des integrierten Netzteils lediglich 230 V AC/50 Hz benötigt. Als Kriterium für die Alarmauslösung dienen die Türkontakte an den zu überwachenden Türen. Zur abgesetzten Einzelanzeige mehrerer Tagalarm-Systeme (1 bis 8) dient das Paralleltabelleau.

### Leistungsmerkmale:

- Schlüsselschalter Ein / Aus
- Anzeige des Betriebszustandes mittels einer grünen LED
- Individuelle Anzeige für Alarmauslösung (2 rote LEDs)
- 2 Türkontakt-Anschlüsse (Ruhestromschleife)
- Integrierter akustischer Alarmgeber (Summer)
- Halbleiterausgänge für "Alarm" und "Betriebszustand Aus"
- Potentialfreie Relais-Umschaltkontakte für "Alarm"



## **Paralleltabelleau Novar**

Für die Anzeige von bis zu acht Tagalarmsystemen.

### Leistungsmerkmale:

- Einzelanzeige des Betriebszustandes von bis zu 8 Tagalarmsystemen
- LED gelb: Melder AUS
- LED rot: Melder Alarm
- Integrierter akustischer Sammelalarmgeber (Summer)
- Schlüsselschalter für Summer Ein / Aus



## Steuermodule

Steuerterminals bzw. Steuermodule stellen eine Kombination aus Steuergerät und Türterminal/ Terminalmodul dar. Die Montage wird dadurch erheblich vereinfacht. Über die vier Grundvarianten (weiß, grün, Edelstahl- und Messing-Optik) hinaus, können die Geräte der XT-Reihe in jeder beliebigen Farbe der RAL-Tabelle bestellt werden. Somit entfallen zusätzliche Lackierarbeiten, die evtl. vor Ort durch Dritte ausgeführt werden müssten.



## Terminalmodule

Der Betreiber kann durch entsprechende Montage der Nottasterabdeckung entscheiden, ob die Nottasterabdeckung bei Betätigung bricht oder wieder verwendet werden kann. Die transparente Abdeckung kann nur mit zugehörigem Schlüssel abgenommen werden. Ohne weiteres Zubehör kann eine Aufputz- oder Unterputz-Montage erfolgen. Mit einem optional erhältlichen Montageset ist eine Unterputz-

Montage in Hohlwänden möglich.

Erweiterter Betriebsspannungsbereich: 12 V bis 24 V. Durch den Anschluss an ein Steuergerät kann auch auf einfache Weise eine Fluchttür mit zwei Fluchtrichtungen realisiert werden.



## Kompakt-Fluchttür-Steuerterminals

Kompakt-Fluchttür-Steuerterminals stellen eine Kombination aus Steuergerät und Türterminal dar, dadurch kann mit geringstem Aufwand eine Installation Fluchttürverriegelung realisiert werden, die selbstverständlich in vollem Umfang den "Bauaufsichtlichen Anforderungen an elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen" entspricht.

Die Steuerterminals stehen in mehreren Varianten zur Verfügung, wobei nach Anschlussspannung und Leistungsumfang unterschieden werden kann. In Bezug auf die Anschlussspannung sind die Ausführungen: 230 V Wechselspannung (mit integriertem Netzteil), 24 V Gleichspannung, 12 V Gleichspannung möglich.

Es kann zwischen einer Basisversion und einer Ausbaubversion gewählt werden. Die Unterscheidung hierbei liegt in den unterschiedlichen Leistungsmerkmalen sowie den Anschlussmöglichkeiten. Zusätzlich bestehen bei beiden Versionen Anschlussmöglichkeiten für automatische Freischaltung aus einer GMA. Die Ausbaubversionen sind mit einem BUS-Anschluß zur Anbindung an ein übergeordnetes Steuertableau ausgerüstet.



## Steuerungstableau mit BUS-Anschlußtechnik

Wenn es um eine zentrale Steuerung und Überwachung von Fluchtwegtüren geht, liefern die Steuerungstableaus die dafür erforderlichen Elemente. Tableaus mit BUSAnschlußtechnik bieten in kompakter Form die Standard-Anzeigefunktionen. Tableaus mit konventioneller Anschlußtechnik werden auf den jeweiligen Anwendungsfall passend konfiguriert.

Steuerungstableau mit BUS-Anschluß: Die Tableaus kommen in Verbindung mit BUS-fähigen Steuereinheiten zum Einsatz, und sichern den Vorteil einer einfachen Verdrahtung in 2-Drahttechnik. Es stehen 3 Gehäusetypern zur Verfügung: Schalttafelgehäuse: Geeignet zum Einbau z. B. in eine Pfortner-Konsole. Ein umlaufender Rahmen verdeckt die Lochkarte. Wand-/Tischgehäuse: Zur Wandbefestigung oder als Tischgerät kann dieses Gerät umgebaut werden. 19"-Baugruppenträger: Dient zur Integration der Anzeigetableaus in 19"-Gehäuse. Der 19"-Baugruppenträger ist in offener Bauweise gestaltet.



## Überwachungstableau als Individualanfertigung

Individuell konfiguriertes Tableau. Für Projekte mit mehr als 19 bzw. 22 Türen bieten wir Steuerungstableaus in Sonderanfertigungen an. Um eine optimale Abstimmung der Pflichten für ein objektspezifisches Angebot ausarbeiten zu können, benötigen wir Angaben über Funktion und Anzahl der Türen. Das auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte Tableau beinhaltet Türsteuer- und Überwachungsmodule der einzelnen Fluchttüren, sowie ein Zentralsteuermodul.



## BUS-Repeater Fluchttürsteuerung

Bei der Installation eines Fluchttürsteuerungssystems beläuft sich die Gesamtleitungslänge sehr schnell auf mehrere hundert Meter. Bei größeren Systemen muss ab 1000 m Leitungslänge (pro BUS-Strang) ein BUS-Repeater installiert werden. Mit diesem BUSRepeater wird das BUS-Signal verstärkt und so sind Fluchttür-BUS-Systeme mit mehreren Kilometern Leitungslänge realisierbar.

Ein weiterer Vorteil des BUS-Repeaters ist die galvanische Trennung der BUS-Leitung. So können große Systeme installations-technisch unterteilt werden, z.B. pro Etage. In einem Störfall fällt durch die galvanische Trennung nur der betroffene Strang aus, der restliche Teil des BUS-Systemes bleibt jedoch voll funktionsfähig.



## Fluchttür-Steuergerät 720-30

Ausbaubversion mit Netzteil und Bus-Anschlußtechnik. Das Fluchttür-Steuergerät ist ausgelegt für die Steuerung von einer Tür, wobei bis zu 2 Verriegelungselemente über das integrierte Netzteil betrieben werden können.

### Leistungsmerkmale:

- Externe Alarmmittel anschließbar
- 5 Brandmelder anschließbar
- Freischaltung druch Brandmeldeanlage
- Externe Schaltmittel für berechnigte Kurzzeitfreigabe
- Auf Bus-Steuerungstableau aufschaltbar
- Kurzzeitfreigabe für Durchgang ohne Alarmierung (Kartenleser, Türcode, etc.)
- Tür-Offen-Überwachung
- Zeitbegrenzung für akustische Alarmierung
- Integrierte Notstromversorgung (Akku optional)



## Fluchttür-Steuergerät 720-32

Wie 720-30, jedoch zusätzlich für zentrale Freischaltung. Diese besondere Konzeption des Fluchttür-Steuerungssystems wird überall dort eingesetzt, wo auf den Einsatz der örtlichen Nottaste an der Tür verzichtet werden muss, z. B. in geschlossenen Abteilungen in Krankenhäusern, psychiatrischen Anstalten, beschützenden Werkstätten.

## Fluchttüröffner Modell 331



Der Fluchttüröffner Modell 331 ist ein elektromagnetisches Verriegelungssystem für Fluchttüren. Ein wichtiger Punkt, der die Funktionalität dieses Fluchttüröffners unterstreicht, ist die bei Stromabschaltung sichere Entriegelung auch bei Türegendrücken bis 5000 N.

Die Bauform ist vergleichbar mit einem handelsüblichen Elektro-Sicherheitstüröffner. Das heißt, einfache, unkomplizierte Montage unabhängig vom eingebauten Panikschloss. Das Fallenschloss, als Gegenstück hierzu in das Türblatt eingebaut, vervollständigt das Verriegelungssystem. Integrierte Rückmeldekontakte überwachen die Verriegelungsfunktion.



## Fluchttüröffner Modell 331 V

Das Modell 331 V ist ein Fluchttüröffner, der direkt in Verbindung mit einem Blockschloss eingesetzt werden kann. Durch die Kombination zwischen Blockschloss und Fluchttüröffner wird die Möglichkeit geschaffen, dass versehentlich eingeschlossene Personen im Notfall den Gefahrenbereich auch durch die Tür verlassen können, an der die Scharfstellung durchgeführt wird. An einer Tür, die sich im Verlauf eines Rettungswegs befindet, darf kein elektromechanisches Sperrelement eingesetzt werden. Die Verwendung einer alternativen Scharfschalteinrichtung verbietet sich dadurch.

Die Kombination Blockschloss und FTÖ 331V ist hier die sichere und zugelassene Lösung für die beiden Anwendungen Scharfschaltung und Fluchttür.



## Elektro-Paniköffner Modell 351 AKRR

Geprüft für den Einbau in Fluchttüren. Mit integriertem Ankerkontakt für die Meldung des Verriegelungszustandes. Die sichere Entriegelung ist auch bei einem Türegendruck bis 5000 N gewährleistet. Stabile Geräteausführung für die sabotagesichere Montage in der Türritze. Als Montagehilfe liegen dem Gegenstück 4 Distanzplatten mit je 0,5 mm Materialstärke bei.

Das besondere Einsatzspektrum des Pendeltüröffners sind Fluchttüren, die sich nach beiden Seiten öffnen können (Pendeltüren). Er ist DIN links und DIN rechts verwendbar.



## Elektro-Flächen-Haftmagnet

Der Vorteil des Flächen-Haftmagneten liegt in der einfachen Montage. Er lässt sich auch nachträglich, ohne besondere Probleme, an vorhandenen Türen nachrüsten. Der Flächen-Haftmagnet wird am Türrahmen, die Gegenplatte im Türblatt montiert. Die Verriegelung erfolgt elektromagnetisch. Es gibt somit keine beweglichen Teile, d. h. höchste Sicherheit von Verriegelung und Freigabe der Tür, auch bei großem Gegendruck.

Ein im Magnet integrierter Hall-Sensor signalisiert, ob die Haftgegenplatte am Magnet magnetisch haftet.

Serienausführung mit Montageplatte und verdecktem Anschluss im Alukörper. Mit integriertem Hall-Sensor und Zweifarben-LED-Anzeige für Tür "offen" bzw. magnetisch "versperrt". Inkl. Haftgegenplatte.



## Montageset 828-6 für Flächenhaftmagnet Typ 828

Durch das Montageset wird der Flächenhaftmagnet und die Haftgegenplatte bei geschlossener Tür abgedeckt. Kunststoffabdeckung; verstellbarer Montagewinkel; Befestigungswinkel.



## Montage-Gegenhalter Typ 828-5

Montage-Gegenhalter dienen dazu, an Holztüren durchgehende Verschraubungen vornehmen zu können. Dadurch wird bei der Befestigung der Haftgegenplatten an Holztüren eine größere Stabilität erreicht.



## Multifunktions-Warntongeber

einstellbar.

Universeller Warntongeber für Innen- und Außenbereiche gemäß DIN 33404 Teil 3 bzw. EN 457. Über DIP-Schalter können 26 unterschiedliche Töne programmiert werden. Die Lautstärke ist mit einem Potentiometer

Ein weiteres Signal kann von einer anderen Stelle aus aktiviert werden. Dieser 2. Ton unterscheidet sich vom 1. Ton, so dass die auslösende Stelle identifiziert werden kann.



## Blitzlampe Modell 1055-24

Rote Blitzlampe für Innen- und Außenmontage mit Winkel für Wandbefestigung. Nennspannung 24 V DC, Alarmstrom 250 mA.

Weiteres Zubehör können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Stand dieser Informationsschrift: 05.2005. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



## Rufkompaktset für Behinderten-WC

Um behinderten Menschen die Möglichkeit zu geben, in öffentlichen Gebäuden auf dem WC Hilfe herbeizurufen, muss in diesen Räumen eine Rufauslösemöglichkeit installiert sein. Ein ausgelöster Ruf wird zum Beispiel dem Pförtner oder Mitarbeitern der Zentrale in diesem Gebäude optisch und akustisch signalisiert. Somit ist eine Unterstützung hilfebedürftiger Menschen gewährleistet.

Das Rufkompaktset ist die ideale Lösung für diesen Anwendungsfall. Als Komplettsystem mit Zugtaster, Abstelleinheit und Steuerelektronik, sowie einem Netzteil für die Stromversorgung sind diese Komponenten genau aufeinander abgestimmt. Darüber hinaus bietet das System Erweiterungsmöglichkeiten, um einen Ruf auch an mehreren Orten zu signalisieren. Die Installation des Rufkompaktsets ist sehr einfach und kann schnell durchgeführt werden.

Ein vom Behinderten mittels Zugtaster ausgelöster Ruf wird durch Aufleuchten der integrierten Beruhigungslampe quittiert und an der außerhalb des WC's angeordneten Zimmer-Signalleuchte angezeigt. Die in der Zentrale oder in einem Aufenthaltsraum installierte Dienstzimmereinheit signalisiert dem zuständigen Personal den Ruf optisch durch Aufleuchten einer roten Kontrolllampe und akustisch durch einen Summton. Der ausgelöste Ruf kann an der Dienstzimmereinheit quittiert werden, d.h. die akustische Meldung wird für eine gewisse Zeit unterdrückt. Erst im WC wird durch Betätigen der Abstelltaste der Ruf aufgehoben. Sollte ein quittierter Ruf nicht im WC abgestellt werden, wird die akustische Signalisierung automatisch wieder eingeschaltet.



## Lichtrufsystem clino-opt 99

Das Patienten Rufsystem clino-opt 99 ist ein im Markt etabliertes Patienten Rufsystem mit mehreren Tausend Installationen im europäischen In- und Ausland. Dabei entspricht es zu 100 % der DIN VDE 0834 Teil 1 und Teil 2: 2000-04. Der Einsatzbereich von clino-opt 99 reicht von Alten- und Pflegeheimen über Rehabilitationszentren bis hin zu Krankenhäusern und Kliniken.

Das System clino-opt 99 ist ein optisches Patienten Rufsystem, das mit Hilfe von Anzeigen an Zimmersignal- sowie Gruppensignalleuchten aber auch Informationsdisplays, Displaymodulen und bei entsprechender Ausstattung per SMS auf PSA- und DECT-Systemen die Pflegekraft über Patientenrufe, Notrufe und Arztrufe informiert.

Das Systemkonzept von clino-opt 99 basiert auf einem strukturierten, hierarchischen 3 Ebenenmodell. Die Gruppenebene (Stationsebene) besteht aus dem sog. Gruppenbus, der die Kommunikationsplattform für die Gruppenzentralen bildet. Diese Ebene ermöglicht die Gruppen- bzw. stationsübergreifende Übertragung von Rufen im System. Die nächste Ebene ist der Zimmerbus. Diese Ebene dient der Kommunikation innerhalb der Stationen. Die Komponenten auf dem Zimmerbus bilden dann den Übergang zum Bettenbus, der die Rufelemente in den Zimmern versorgt.

In den Räumen können verschiedene Bedieneinheiten installiert sein, wie z. B. Rufmodule, Ruftaster, Birntaster, Zugtaster für die Rufauslösung sowie Abstelltaster für die Rufabstellung. Ebenso besteht die Möglichkeit, Patientenhandgeräte zu installieren, die neben der Ruffunktion das Hören von Rundfunkprogrammen erlauben. Ein selbstlösender Stecker an Birn- und Mehrfachtaster sowie am Patientenhandgerät verhindert das Abreißen von Gerätekabeln. Die im Patienten-Rufsystem enthaltenen Informationen können bei Systemen mit Bettenbus über Displaymodule angezeigt werden. Anstehende Rufe werden entsprechend ihrer Dringlichkeit im Klartext angezeigt. Stehen keine Rufe an so werden Anwesenheiten angezeigt.



## Lichtrufsystem clino-phon 99

clino-phon 99 ist das neue Patientenrufsystem der Ackermann clino-Systeme mit Sprachunterstützung. Dabei entspricht es wie sein kleiner Bruder clino-opt 99 zu 100% der DIN VDE 0834 Teil 1 und Teil 2: 2000-04. Der Einsatzbereich von clino-phon 99 reicht von Alten- und Pflegeheimen über Rehabilitationszentren bis hin zu Krankenhäusern und Kliniken, die durch die Möglichkeit der Sprachkommunikation ihre Pflegeorganisation effizienter gestalten möchten.

Das System clino-phon 99 ist ein opto-akustisches Patienten Rufsystem, das mit Hilfe der Sprachkommunikation die direkte Rückfrage beim rufenden Patienten bzw. der rufenden Pflegekraft erlaubt. Somit können Wegezeiten minimiert und im Notfall zusätzliche Hilfe gezielt herbeigerufen werden. Zusätzlich helfen Anzeigen an Zimmersignalleuchten und Zimmerterminals aber auch Informationsdisplays, Displaymodulen und bei entsprechender Ausstattung per SMS auf DECT-Systeme die Pflegekraft über Patientenrufe, Notrufe und Arztrufe zu informieren und auch mobil abzufragen. Das System erlaubt neben raumweisem Sprechen auch bettenweises freies und diskretes Sprechen. Dazu befinden sich Mikrofone und Lautsprecher an den Zimmerterminals, den Bettenelektroniken und den Patientenhandgeräten.

In den Räumen können verschiedene Bedieneinheiten installiert sein, wie z. B. Rufmodule, Ruftaster, Birntaster, Zugtaster für die Rufauslösung sowie Abstelltaster für die Rufabstellung. Für Zimmer mit diskreter Sprache ist je Bett eine Bettenelektronik mit Patientenhandgerät erforderlich. Das Patientenhandgerät ermöglicht zudem die Steuerung von Licht sowie das Ein-, Aus- und Umschalten von Radio- und TV-Kanälen. Ein selbstlösender Stecker an Birn- und Mehrfachtaster sowie am Patientenhandgerät verhindert das Abreißen von Gerätekabeln. Die im Patienten-Rufsystem enthaltenen Informationen können über Zimmerterminals und Displaymodule angezeigt werden.



## Lichtrufsystem clino-phon/com 21

Das Patienten Rufsystem clino-phon bzw. clino-com 21 ist ein multifunktionales Kommunikationssystem der neuesten Generation. Während das System clino-phon 21 neben der „reinen“ Lichtruffunktion zusätzlich die Funktionen diskrete Sprache, Licht, Radio- und TV-Steuerung bietet, ermöglicht clino-com 21 darüber hinaus die Funktionen Patiententelephonie und Abrechnung über die einheitliche glas- bzw. kunststofffaserbasierende Infrastruktur. Dabei entspricht das System 21 zu 100 % der DIN VDE 0834 Teil 1 und Teil 2: 2000- 04. Der Einsatzbereich des Systems 21 reicht von Alten- und Pflegeheimen über Rehabilitationszentren bis hin zu Krankenhäusern und Kliniken, die durch die Multifunktionalität des Systems ein kosteneffizientes Kommunikationssystem erhalten.

Das System 21 ist ein opto-akustisches Patienten Rufsystem, das mit Hilfe der Sprachkommunikation die direkte Rückfrage beim rufenden Patienten bzw. der rufenden Pflegekraft erlaubt. Somit können Wegezeiten minimiert und im Notfall zusätzliche Hilfe gezielt herbeigerufen werden. Zusätzlich helfen Anzeigen an Zimmersignalleuchten und Zimmerterminals aber auch Informationsdisplays, Displaymodulen und bei entsprechender Ausstattung per SMS auf DECT-Systeme die Pflegekraft über Patientenrufe, Notrufe und Arztrufe zu informieren und auch mobil abzufragen. Das System erlaubt neben raumweisem Sprechen auch bettenweises freies und diskretes Sprechen. Dazu befinden sich Mikrofone und Lautsprecher an den Zimmerterminals, den Bettenelektroniken und den Patientenhandgeräten.

Das System clino-com 21 bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Patiententelephonie über ein multifunktionales Patiententerminal, das zusätzlich die Abrechnung über eine aufladbare Patientenkarte erlaubt. Die Patientenkarte kann darüber hinaus auch für weitere Systeme wie TV-, Internet- und Kassenabrechnung genutzt werden.

Stand dieser Informationsschrift: 12.2006. Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.